

AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

SOZIALAMT

06 / 2015

SOFTWARE-UMSTELLUNG VERHINDERT AUSKÜNFTE

Im Sozialamt des Landkreises Zwickau ist der Bereich Schwerbehindertenrecht aufgrund einer umfangreichen Softwareumstellung vom **19. Juni bis einschließlich 25. Juni 2015** im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, nur eingeschränkt erreichbar.

Auskünfte zu laufenden Verfahren sind in diesem Zeitraum nicht möglich.

Die Behörde bittet um Verständnis.

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau des Wahlergebnisses für die Wahl zum Landrat des Landkreises Zwickau am 7. Juni 2015

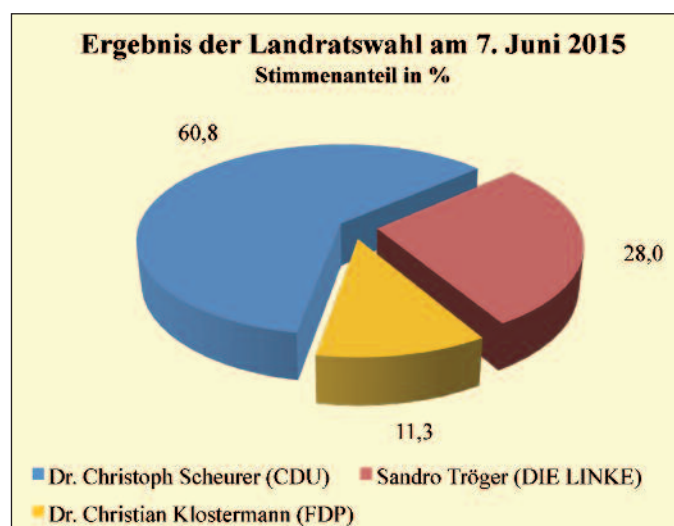
Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 10. Juni 2015 folgendes Wahlergebnis der Wahl zum Landrat des Landkreises Zwickau am 7. Juni 2015 festgestellt:

- | | |
|--|---------|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten: | 276.473 |
| 2. Zahl der Wähler: | 96.521 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmen: | 3.199 |
| 4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 93.322 |
| 5. Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen: | |
| Dr. Christoph Scheurer (CDU) | 56.709 |
| Landrat, geb. 1956, Schönbornchener Weg 124, 08371 Glauchau | |
| Sandro Tröger (DIE LINKE) | 26.107 |
| Publizist, geb. 1978, Weitblick 16, 08066 Zwickau | |
| Dr. Christian Klostermann (FDP) | 10.506 |
| Rechtsanwalt, geb. 1964, Äußere Schneeberger Straße 52, 08056 Zwickau | |
| 6. Gewählt ist Dr. Christoph Scheurer (CDU). | |

Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Zwickau, den 10. Juni 2015

Dr. C. Scheurer
Landrat



MEDIENPÄDAGOGISCHES ZENTRUM

MEDIENPÄDAGOGISCHES ZENTRUM IN DEN SOMMERFERIEN GESCHLOSSEN

Das Medienpädagogische Zentrum des Landkreises Zwickau mit seinem Sitz im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, bleibt in den Sommerferien vom **20. Juli bis 7. August 2015** für den Besucherverkehr geschlossen.

Rechtsbehelf:

Gegen die Wahl kann gemäß § 54 Kommunalwahlordnung i. V. m. § 25 Kommunalwahlgesetz Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landesdirektion Sachsen, Referat 21, Alchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz) erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines

Stimmenverteilung auf Bewerber bei der Landratswahl in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau

Endgültiges Ergebnis der Wahl am 7. Juni 2015

Stadt/Gemeinde	Stimmenanteil in %			Stadt/Gemeinde	Stimmenanteil in %		
	Scheurer, Dr. Christoph (CDU)	Tröger, Sandro (DIE LINKE)	Klostermann, Dr. Christian (FDP)		Scheurer, Dr. Christoph (CDU)	Tröger, Sandro (DIE LINKE)	Klostermann, Dr. Christian (FDP)
Bernsdorf	65,0	23,4	11,6	Limbach-Oberfrohna, Stadt	63,8	25,9	10,3
Callenberg	70,3	22,2	7,5	Meerane, Stadt	65,9	22,2	11,9
Crimmitschau, Stadt	57,7	31,3	11,1	Mülsen	62,3	25,9	11,9
Crinitzberg	71,7	19,6	8,8	Neukirchen/Pleiß	64,5	26,4	9,0
Dennheritz	79,9	13,2	7,0	Niederfrohna	69,1	21,2	9,7
Fraureuth	62,4	28,2	9,3	Oberlungwitz, Stadt	55,7	21,4	22,9
Gersdorf	67,0	27,1	5,9	Oberwiera	72,8	17,3	9,9
Glauchau, Stadt	73,0	19,1	7,8	Reinsdorf	64,3	26,1	9,6
Hartenstein, Stadt	71,5	18,7	9,8	Remse	73,7	19,0	7,3
Hartmannsdorf b. Kirchberg	72,4	20,0	7,5	Schönberg	75,8	14,8	9,4
Hirschfeld	64,2	24,3	11,5	St. Egidien	58,9	26,2	14,9
Hohenstein-Ernstthal, Stadt	61,8	30,8	7,4	Waldenburg, Stadt	69,5	23,3	7,2
Kirchberg, Stadt	59,3	30,0	10,7	Werdau, Stadt	51,0	34,9	14,1
Langenbernsdorf	67,0	25,2	7,8	Wildenfels, Stadt	61,9	27,8	10,2
Langenweißbach	53,7	35,9	10,3	Wilkau-Haßlau, Stadt	56,6	32,1	11,3
Lichtenstein/Sa., Stadt	61,3	26,9	11,8	Zwickau, Stadt	54,2	33,6	12,2
Lichtentanne	59,9	28,8	11,3	Landkreis Zwickau gesamt	60,8	28,0	11,3

PRESSESTELLE



Das aktuelle Programm finden sie auf den Seiten 17 bis 22

IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau
 8. Jahrgang/6. Ausgabe

Herausgeber:
 Landkreis Zwickau,
 Landrat Dr. Christoph Scheurer
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
 Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
 Telefon: 0375 4402-21040
 Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:
 Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
 Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043
 E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
 Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
 08056 Zwickau

Verlag:
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
 Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
 Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna
 Regionalleiter Westsachsen
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de
 Telefon: 0375 549 26000
 Fax: 0371 656 27640

Mediaberater:
 Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein
 Verena Kaplick verena.kaplick@blick.de
 Telefon: 03723 6515 26412
 0173 575 3875

Meerane/Glauchau/Waldenburg
 Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
 Telefon: 03723 6515 26416
 0170 166 0992

Limbach-Oberfrohna und Umgebung
 Marko Möbius marko.moebius@blick.de
 Telefon: 03723 6515 26414

BLICK Zwickau/Werdau
 Regionalleiter Westsachsen
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de
 Telefon: 0375 549 26000
 Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:
 Stadt Zwickau/Werdau/Crimmitschau
 Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de
 Telefon: 0375 549 26111
 0151 56071749
 Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
 Telefon: 0375 549 26113
 0171 416 5386
 Fax: 0371 656 27610

Werdau/Crimmitschau
 Kai Karbstein kai.karbstein@blick.de
 Telefon: 0375 549 26114
 0179 7002282
 Fax: 0371 656 27610

Satz:
 Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
 VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
 Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

**Zustellreklamationen/
 Qualitätsmanagement**
Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Juli 2015.
 Redaktionsschluss ist am 30. Juni 2015.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Hauptausschusses

Die Sitzung des Hauptausschusses findet am **Mittwoch, dem 24. Juni 2015 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Petition zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2015
 BV/153/2015
2. Abschluss eines Mietvertrages zur Unterbringung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen
 BV/144/2015
3. Abschluss von Grundstückskaufverträgen zur Unterbringung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen
 BV/154/2015
4. Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Projekten gegen Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit, Extremismus und für Demokratie und Toleranz
 BV/146/2015
5. Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Zwickau, 8. Juni 2015

Dr. C. Scheurer
 Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses

Die Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses findet am **Mittwoch, dem 8. Juli 2015 um 15:00 Uhr** im Beratungsraum in der Sachsenlandhalle Glauchau in 08371 Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, statt. Nach einem nicht öffentlichen Teil beginnt der öffentliche Teil der Sitzung um 15:10 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

2. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 9306 Neuerrichtung DL BW 5241822 Neuschönburg, ID-Nr. 9787
 BV/151/2015

Zwickau, 8. Juni 2015

Dr. C. Scheurer
 Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages

Die öffentliche Sitzung des Kreistages findet am **Mittwoch, dem 8. Juli 2015 um 16:00 Uhr** im Saal der Sachsenlandhalle Glauchau in 08371 Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Vorschlagslisten des Landkreises Zwickau für die ehrenamtlichen Richter in der Sozialgerichtsbarkeit für die Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes des Sozialgerichts Chemnitz und des Landessozialgerichts Chemnitz
 BV/138/2015
2. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 BV/145/2015
3. Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich tätigen Ausbilder und der Helfer der Ausbilder der Feuerwehren im Landkreis Zwickau
 BV/150/2015
4. Stellungnahme des Landkreises Zwickau an den Planungsverband Region Chemnitz zum Regionalen Windenergiekonzept des Regionalplanentwurfs für das Beteiligungsverfahren gemäß §§ 9 und 10 Raumordnungsgesetz (ROG) i. V. m. § 6 Abs. 2 Landesplanungsgesetz Sachsen (SächsLPlG)
 BV/155/2015

5. Aufnahme, Umschuldung bzw. Ablösung von Darlehen im Haushaltsjahr 2015
 BV/148/2015
6. Information zum Genehmigungsbescheid der Landesdirektion zur Haushaltssatzung 2015 - InfoV/147/2015
7. Anpassung von Abwassereinleitungen an den Stand der Technik
 InfoV/152/2015
8. Information über die Beendigung der Liquidation der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau GmbH Wirtschaftsförderungsgesellschaft - WIREGmbH - i. L.
 InfoV/141/2015
9. Abfallbilanz 2014 des Landkreises Zwickau
 InfoV/156/2015
10. Vortrag: Nahverkehr - Kommunale oder regionale Aufgabe?
11. Bürgerfragestunde
12. Informationen

Der Tagesordnungspunkt 11 „Bürgerfragestunde“ findet unabhängig vom Sitzungsverlauf ca. 18:00 Uhr statt.

Zwickau, 8. Juni 2015

Dr. C. Scheurer
 Landrat

Sparkassenzweckverband Chemnitz mit Sitz in Chemnitz

Bekanntgabe

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz ist einberufen auf **Dienstag, den 7. Juli 2015 um 15:30 Uhr** in die Hauptstelle der Sparkasse Chemnitz im Moritzhof Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 6. Etage.

Tagesordnung:

1. Festlegung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung

3. Anträge, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind
4. Jahresabschluss 2014 der Sparkasse Chemnitz Beschlussfassung Entlastung des Verwaltungsrates
5. Jahresabschluss 2014 der Sparkasse Chemnitz Verwendung des Jahresüberschusses
6. Sonstiges

Chemnitz, 20. Mai 2015

Dr. C. Scheurer
 Verbandsvorsitzender

Sparkasse Zwickau

Bekanntgabe

Die öffentliche Sitzung der Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau ist einberufen auf **Montag, den 6. Juli 2015, 15:00 Uhr** in das Haus der Sparkasse (Laterne) in 08056 Zwickau, Crimmitschauer Straße 2.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorlage des Jahresabschlusses 2014 der Sparkasse Zwickau

3. Verwendung des Jahresüberschusses 2014
4. Bericht über die Arbeit des Verwaltungsrates 2014
5. Entlastung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2014
6. Sonstiges

Zwickau, 1. Juni 2015

Dr. C. Scheurer
 Vorsitzender der Trägerversammlung

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2015 vom 7. Mai 2015

Aufgrund von § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) i. V. m. § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Kreistag in der Sitzung am 4. März 2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	318.953.350 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	323.309.300 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	./ . 4.355.950 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	./ . 4.355.950 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	584.250 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	622.550 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	./ . 38.300 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	./ . 38.300 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	./ . 4.355.950 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	./ . 38.300 EUR
- Gesamtergebnis auf	./ . 4.394.250 EUR

im **Finanzhaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	316.001.250 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	./ . 3.908.500 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.218.750 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.158.550 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	./ . 13.848.300 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	8.408.200 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.635.850 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.772.350 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	./ . 9.321.750 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 8.027.600 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 57.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Kreisumlage wird für das Haushaltsjahr 2015 mit **31,83 v. H.** der Umlagegrundlagen der Gemeinden des Landkreises Zwickau festgelegt.

§ 6

Es gilt der dem Kreistag vorgelegte Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015.

§ 7

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2015 in Kraft.

Zwickau, 8. Mai 2015

Dr. C. Scheurer
Landrat

Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde

Zu den genehmigungspflichtigen Bestandteilen vorstehender Satzung sowie zur Feststellung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit anliegendem Haushaltsplan für das Jahr 2015 liegt der Bescheid der Landesdirektion vom 7. Mai 2015, Aktenzeichen C21-2222/12/1, vor.

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2015 des Landkreises Zwickau wird bestätigt.
2. Der in § 2 der Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2015 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird in Höhe von 8.027.600 EUR genehmigt.
Die Genehmigung ergeht unter folgenden Auflagen:
 - a) Der Landkreis Zwickau hat bis zum 31. Dezember 2015 die Voraussetzungen zu schaffen, dass ab dem Haushaltsjahr 2016 die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises sichergestellt ist und spätestens ab dem Haushaltsjahr 2017 der Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes erreicht wird.
 - b) Der Landkreis Zwickau hat bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2015 durch geeignete Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen sicherzustellen, dass die als Vorsorgevermögen zugewiesenen Mittel liquiditätsmäßig in Höhe von 7.844.286,66 EUR verfügbar sind. Die getroffenen Maßnahmen zur Zielerreichung sind der Landesdirektion Sachsen bis zum 30. September 2015 nachzuweisen.
 - c) Der Landkreis Zwickau hat mit Vorlage der Haushaltssatzung 2016 die mittelfristige Finanzplanung so fortzuschreiben, dass im gesamten Finanzplanungszeitraum die Liquidität ohne die dauerhafte Inanspruchnahme von Kassenkrediten gesichert ist und gleichzeitig die als Vorsorgevermögen zugewiesenen Mittel in Höhe von 7.844.286,66 EUR zum Ablauf des Haushaltsjahres 2016 liquiditätsmäßig vorgehalten werden.
3. Die nachträgliche Aufnahme von Auflagen wird vorbehalten.
4. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.

Zur vorstehenden Haushaltssatzung ergeht gemäß § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1993, rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Januar 2014, folgender Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Es sei denn, dass

1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 der SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Landkreis Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhaltens, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis für die öffentliche Auslegung

Gemäß § 61 SächsLKrO i. V. m. § 76 Abs. 3 SächsGemO liegt die von der Landesdirektion Sachsen genehmigte Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2015 einschließlich Haushaltsplan des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2015 am Tage nach dem Erscheinungsdatum im „Blick“ für die Dauer von einer Woche im Landratsamt Zwickau in den Bürgerservicestellen in:

- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2,
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5,
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a,
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18,
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62

zur Einsichtnahme zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Zwickau, 8. Mai 2015

Die Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2015 vom 7. Mai 2015 wurde gemäß Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau - § 5 Notbekanntmachung - vom 28. August 2008 im „Blick“ in den Ausgaben Zwickau/Werdau/Crimmitschau sowie Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna/Glauchau/Meerane am 20. Mai 2015 bekannt gemacht.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau gilt als der Automobilstandort in Sachsen und Ostdeutschland und ist maßgeblicher Standort für Unternehmen im Maschinenbau, der Elektrotechnik sowie in der Logistik und entwickelt sich zum Kompetenzstandort für regenerative Energien. Auch auf touristischem Gebiet am Rande von Erzgebirge und Vogtland bietet der Landkreis Zwickau viel Erlebens- und Sehenswertes.

Für den Landkreis Zwickau ist ab **26. Februar 2016** die Stelle als

1. Beigeordnete/1. Beigeordneter (Kennziffer 08/2015/LR)

aufgrund des Ablaufes der Amtszeit der Amtsinhaberin zu besetzen. Die gegenwärtige Amtsinhaberin wird sich erneut bewerben.

Die/Der 1. Beigeordnete ist die/der erste Abwesenheitsvertreterin/Abwesenheitsvertreter des Landrates.

Der/Dem 1. Beigeordneten ist der Geschäftskreis 1 zugeordnet. Zu diesem Geschäftskreis mit seinen ca. 750 Beschäftigten gehören das Dezernat Finanzen und Service sowie das Dezernat Jugend, Soziales und Bildung. Darüber hinaus ist die Stabsstelle Strategisches Controlling/Beteiligungsmanagement direkt unterstellt.

Eine spätere Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Übernahme der Funktion erfordert ein hohes Maß an Führungsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Darüber hinaus sind Organisations- und Dispositionsvermögen, strategisches Denken und Handeln sowie ausgeprägtes Verhandlungsgeschick zwingend notwendig. Mithilfe dieser Eigenschaften wird die Entwicklung tragfähiger, zukunftsfähiger und überzeugender Lösungen für den Landkreis Zwickau erwartet, die gegenüber den politischen Gremien, Institutionen und den Bürgerinnen und Bürgern zu vertreten sind.

Gesucht wird deshalb eine dynamische, einsatz- und entscheidungsfreudige, verantwortungsbewusste und kreative Führungspersönlichkeit mit mehrjährigen Leitungserfahrungen in einer großen Kommunalverwaltung oder einer vergleichbaren Position.

Die Bewerberin/Der Bewerber soll über ein abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Universität oder Hochschule oder ein mit Mastergrad abgeschlossenes Studium sowie über fundiertes Fachwissen und Erfahrungen, bezogen auf die öffentliche Finanzwirtschaft, und über eine hohe soziale Kompetenz verfügen.

Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin/der Bewerber die Dezernate und die Stabsstelle zielstrebig, wirtschaftlich und leistungsorientiert führt und sich für die erfolgreiche Entwicklung des Landkreises Zwickau engagiert. Weiterhin wird erwartet, dass der Wohnsitz im Landkreis Zwickau genommen wird. Die Einstellung erfolgt als kommunale/kommunaler Wahlbeamtin/Wahlbeamter auf Zeit (Wahlzeit sieben Jahre).

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe B 5 gemäß § 30 Abs. 1 des Sächsischen Besoldungsgesetzes (SächsBesG). Darüber hinaus steht eine Dienstaufwandsentschädigung gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über Dienstaufwandsentschädigungen für kommunale Wahlbeamte (KomDAEVO) zu.

Auf die persönlichen Voraussetzungen des § 4 Abs. 1 und 2 Sächsisches Beamtengesetz für die Berufung in ein Beamtenverhältnis wird hingewiesen.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschrei-

ben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosen Tätigkeitsnachweisen, Schul-, Studien- und Arbeitszeugnisse mit Referenzen) sind unter Angabe der o. g. Kennziffer **bis zum 30. Juni 2015** zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Den Bewerbungsunterlagen ist eine Erklärung beizufügen, wonach Einverständnis besteht, dass im Falle der vorgesehenen Berufung in das Beamtenverhältnis der Landkreis Zwickau einen Antrag auf Auskunft an den Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik richten wird.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau gilt als der Automobilstandort in Sachsen und Ostdeutschland und ist maßgeblicher Standort für Unternehmen im Maschinenbau, der Elektrotechnik sowie in der Logistik und entwickelt sich zum Kompetenzstandort für regenerative Energien. Auch auf touristischem Gebiet am Rande von Erzgebirge und Vogtland bietet der Landkreis Zwickau viel Erlebens- und Sehenswertes.

Für den Landkreis Zwickau ist ab **26. Februar 2016** die Stelle als

Beigeordnete/Beigeordneter (Kennziffer 09/2015/LR)

aufgrund des Ablaufes der Amtszeit des Amtsinhabers zu besetzen. Der gegenwärtige Amtsinhaber wird sich erneut bewerben.

Die/Der Beigeordnete ist die/der zweite Abwesenheitsvertreterin/Abwesenheitsvertreter des Landrates.

Der/Dem Beigeordneten ist der Geschäftskreis 2 zugeordnet. Zu diesem Geschäftskreis mit seinen ca. 480 Beschäftigten gehören das Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz sowie das Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung. Darüber hinaus ist die Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz direkt unterstellt.

Eine spätere Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Übernahme der Funktion erfordert ein hohes Maß an Führungsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Darüber hinaus sind Organisations- und Dispositionsvermögen, strategisches Denken und Handeln sowie ausgeprägtes Verhandlungsgeschick zwingend notwendig. Mithilfe dieser Eigenschaften wird die Entwicklung tragfähiger, zukunftsfähiger und überzeugender Lösungen für den Landkreis Zwickau erwartet, die gegenüber den politischen Gremien, Institutionen und den Bürgerinnen und Bürgern zu vertreten sind.

Gesucht wird deshalb eine dynamische, einsatz- und entscheidungsfreudige, verantwortungsbewusste und kreative Führungspersönlichkeit mit mehrjährigen Leitungserfahrungen in einer großen Kommunalverwaltung oder einer vergleichbaren Position.

Die Bewerberin/Der Bewerber soll über ein abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Universität, Technischen Hochschule bzw. einer anderen gleichstehenden Hochschule oder ein mit Mastergrad abgeschlossenes Studium im technischen Bereich sowie über fundiertes Fachwissen und Erfahrungen, bezogen auf den Geschäftskreis, und über eine hohe soziale Kompetenz verfügen.

Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin/der Bewerber die Dezernate und die Stabsstelle zielstrebig, wirtschaftlich und leistungsorientiert führt und sich für die erfolgreiche Entwicklung des Landkreises Zwickau engagiert. Weiterhin wird erwartet, dass der Wohnsitz im Landkreis Zwickau genommen wird. Die Einstellung erfolgt als kommunale/kommunaler Wahlbeamtin/Wahlbeamter auf Zeit (Wahlzeit sieben Jahre).

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe B 4 gemäß § 30 Abs. 1 des Sächsischen Besoldungsgesetzes (SächsBesG). Darüber hinaus steht eine Dienstaufwandsentschädigung gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über Dienstaufwandsentschädigungen für kommunale Wahlbeamte (KomDAEVO) zu.

Auf die persönlichen Voraussetzungen des § 4 Abs. 1 und 2 Sächsisches Beamtengesetz für die Berufung in ein Beamtenverhältnis wird hingewiesen.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschrei-

ben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosen Tätigkeitsnachweisen, Schul-, Studien- und Arbeitszeugnisse mit Referenzen) sind unter Angabe der o. g. Kennziffer **bis zum 30. Juni 2015** zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Den Bewerbungsunterlagen ist eine Erklärung beizufügen, wonach Einverständnis besteht, dass im Falle der vorgesehenen Berufung in das Beamtenverhältnis der Landkreis Zwickau einen Antrag auf Auskunft an den Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik richten wird.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Stellenausschreibung

Im Ordnungsamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Ausländer, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zunächst befristet **bis 31. März 2016** folgende Vollzeitstelle zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Asylangelegenheiten (Kennziffer 43/2015/DIII)

Da die Einstellung auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgt, können nur Bewerberinnen/Bewerber berücksichtigt werden, die noch nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Zwickau oder mit einem seiner Rechtsvorgänger standen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- allgemeine Auskunftserteilung und Entgegennehmen von Informationen inkl. Fertigen von Aktenvermerken
- Bearbeitung von Anfragen berechtigter Dritter und Amtshilfeersuchen
- Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung bzw. Verlängerung von Aufenthaltserlaubnissen, etc.
- Erteilung oder Verlängerung von Duldungen
- Erlass von Negativbescheiden
- Mitwirkung bei der Beschaffung von Reisedokumenten im Rahmen des Asylverfahrens
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten und Anzeigen von Straftaten u. a.

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Rechtskenntnisse u. a. im Asylverfahrens- und Aufenthaltsrecht
- z. B. Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Gesetz über das Ausländerzentralregister, Sächsische Aufenthalts- und Asylverfahrenszuständigkeitsverordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, etc.
- Anwendungskennnisse von MS Office-Programmen
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- erfolgreicher Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter oder ein mindestens vergleichbarer Berufsabschluss mit Berufserfahrung im angebotenen Tätigkeitsbereich

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosen Tätigkeitsnachweisen, Schul-, Studien- und Arbeitszeugnisse mit Referenzen) sind unter Angabe der o. g. Kennziffer **bis zum 30. Juni 2015** (Posteingangsstempel) zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Ordnungsamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Ausländer, ist spätestens **zum 19. Oktober 2015** folgende Vollzeitstelle befristet als Mutterschutzvertretung zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Ausländerangelegenheiten (Kennziffer 41/2015/DIII)

Die Stelle ist zunächst befristet **bis 25. Januar 2016** zu besetzen. Die befristete Einstellung dient der Vertretung der im Mutterschutz befindlichen Stelleninhaberin. Für den Fall der anschließenden Inanspruchnahme einer Elternzeit durch die Stelleninhaberin wird eine entsprechende befristete Weiterbeschäftigung in Aussicht gestellt.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- allgemeine Auskunftserteilung und Entgegennehmen von Informationen inkl. Fertigen von Aktenvermerken
- Bearbeitung von Anfragen berechtigter Dritter und Amtshilfeersuchen
- Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis, Daueraufenthalt-EG oder Freizügigkeitsbescheinigung
- Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung/Verlängerung von Aufenthaltserlaubnissen
- Bearbeitung von Anträgen für z. B. Erteilung eines Visums zum Daueraufenthalt, Verlängerung von Kurzaufenthaltsvisa,

vorübergehendes Verlassen der räumlichen Beschränkung, Erlaubnis der Erwerbstätigkeit, etc.

- Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten und Anzeigen von Straftaten u. a.

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Rechtskenntnisse u. a. im Aufenthaltsrecht, Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern, Gesetz über das Ausländerzentralregister, Sächsische Aufenthalts- und Asylverfahrenszuständigkeitsverordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz etc.
- Anwendungskennnisse von MS Office-Programmen
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- erfolgreicher Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter oder ein mindestens vergleichbarer Berufsabschluss mit Berufserfahrung im angebotenen Tätigkeitsbereich

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 8 TVöD.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein ent-

sprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosen Tätigkeitsnachweisen, Schul-, Studien- und Arbeitszeugnisse mit Referenzen) sind unter Angabe der o. g. Kennziffer **bis zum 30. Juni 2015** (Posteingangsstempel) zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

* im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonnabendöffnungszeiten für Juni und Juli 2015

20. Juni 2015	Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
27. Juni 2015	Zwickau, Werdauer Straße 62
04. Juli 2015	Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
11. Juli 2015	Zwickau, Werdauer Straße 62

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

Aufgrund von Bauarbeiten bleibt der Bürgerservice in Glauchau 2015 samstags geschlossen!

Stellenausschreibung

Im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Tierschutz, ist folgende Vollzeitstelle **ab November 2015** befristet zur Elternzeitvertretung bis voraussichtlich **August 2016** zu besetzen:

**Tiergesundheitskontrolleurin/
Tiergesundheitskontrolleur
(Kennziffer 39/2015/DIII)**

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt ist dem Dezernat III - Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz - zugeordnet.

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage von § 14 Abs. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) als Elternzeitvertretung für den derzeitigen Stelleninhaber.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung der Überwachung der tierseuchen-, tierschutz-, tierarzneimittel- und lebensmittelrechtlichen Bestimmungen in sonstigen Tierhaltungen (außerhalb der Landwirtschaftsbetriebe) und in der Viehsammelstelle
- Durchführung der Kontrollen und Durchführung von Maßnahmen beim Vorliegen eines Verdachts auf Rechtsverstöße
- Überwachung des innergemeinschaftlichen Verbringens von Vieh
- Tierschutz (z. B. Prüfung der Schlachtbetriebe auf Einhaltung der Bestimmungen der Tierschutzschlachtverordnung u. a.)
- Schlachtier- und Fleischuntersuchung etc.

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Kenntnisse im EU-, nationalen und sächsischen Tierseuchenrecht, Tierschutzrecht, Tierarzneimittelrecht, Lebensmittelrecht etc.
- Kenntnisse im Verwaltungsverfahrenrecht, der Strafprozessordnung und im Ordnungswidrigkeitengesetz
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw
- Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten eingesetzt zu werden
- Anwendungskennnisse von MS Office-Programmen
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit

Die erforderliche Qualifikation ist:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung, z. B. als Veterinäringenieur, Veterinärmedizinischer Assistent, Landwirtschaftlich-technischer Assistent, Tierwirt, Verwalter - Viehzucht, Tiermedizinischer Fachangestellter und entsprechende Zusatzqualifikationen, die zur Tätigkeit befähigen sowie Verwaltungskennnisse

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 8 TVöD bewertet.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen bzw. lückenlosen Tätigkeitsnachweisen sind unter Angabe o. g. Kennziffer **bis zum**

30. Juni 2015 (Posteingangsstempel) zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.egovernment.sachsen.de/820.htm> zu finden.
Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingereichte** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Amt für Finanzverwaltung, Kreiskasse des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Haushaltswirtschaft, Finanzvermögens- und Schuldenverwaltung, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Teilzeitstelle unbefristet mit 20 Stunden/Woche zu besetzen:

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
Zentrale Geschäftsbuchhaltung
(Kennziffer 42/2015/DI)**

Das Amt für Finanzverwaltung, Kreiskasse ist dem Dezernat I - Finanzen und Service - zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Führen der Rechnungsbücher Geschäftsbuchhaltung GBH,
- Buchen von Verbindlichkeiten (Kreditoren) auf Vorbüchern (GBH-Buchung, Anlagenbuchhaltung)
- Buchen von Forderungen (Debitoren) auf Vorbüchern (GBH-Buchung) einschließlich Zuordnung zur Kosten- und Leistungsrechnung
- Buchungen aus zahlungsunwirksamen Geschäftsvorfällen
- Zuarbeiten zur Haushaltsplanung, d. h. Informationen zu Konten aus Vorjahren
- Jahresabschlussarbeiten.

Das Aufgabengebiet erfordert:

- anwendungsbereite Kenntnisse von folgenden Gesetzen und Vorschriften:
 - Sächsische Landkreisordnung (SächsLkrO)

- Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)
- Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (SächsKomHVO-Doppik)
- Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung (SächsKomKBVO)
- Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik (VwV KomHSys)
- Kenntnisse zur doppischen/kaufmännischen Buchführung
- Kenntnisse zur Bilanzierung
- sicherer Umgang mit dem Computer
- hohes Engagement und Belastbarkeit
- ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Team- und Durchsetzungsfähigkeit
- ausgeprägte mathematische Fähigkeiten
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine Ausbildung des mittleren Verwaltungsdienstes und Referenzen zu Kenntnissen in der kommunalen Finanzbuchhaltung
- wünschenswert ist eine erfolgreich abgeschlossene Fortbildung zum kommunalen Bilanzbuchhalter

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 5 TVöD bewertet.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosen Tätigkeitsnachweisen, Schul-, Studien- und Arbeitszeugnisse mit Referenzen) sind unter Angabe der o. g. Kennziffer **bis zum 30. Juni 2015** (Posteingangsstempel) zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm zu finden.
Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Amt für Zentrales Immobilienmanagement des Landratsamtes Zwickau ist zum **1. Dezember 2015** unbefristet eine Vollzeitstelle als

Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter kaufmännisches Immobilienmanagement (Kennziffer 44/2015/DI)

zu besetzen.

Das Amt für Zentrales Immobilienmanagement ist dem Dezernat I - Finanzen und Service - zugeordnet. Das Sachgebiet kaufmännisches Immobilienmanagement entsteht zum 1. Januar 2016 neu auf Grund der Umstrukturierung des Eigenbetriebes Zentrales Immobilienmanagement in das Amt für Zentrales Immobilienmanagement.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Sachgebietes durch Wahrnehmung der fachlichen Gesamtzuständigkeit für die auf das Sachgebiet übertragenen Aufgaben sowie Erfüllung der aus gesetzlichen und innerdienstlichen Regelungen resultierenden Pflichten
- Jahresplanung und mittelfristige Finanz- und Investitionsplanungen des kaufmännischen Immobilienmanagement
- Haushaltsdurchführung/-bewirtschaftung
- Controlling
- Systemadministration zum Fachprogramm SPARTACUS (inhaltsbezogen)
- Vertretung der Amtsleitung

Das Aufgabengebiet erfordert:

- sehr gute, fundierte Kenntnisse im betriebswirtschaftlichen Finanzwesen und Controlling
- sehr gute, fundierte Kenntnisse im Bereich Immobilienbewirtschaftung und/oder Baumanagement
- hohe fachliche Kompetenz in betriebswirtschaftlichen Abläufen mit Fähigkeit zur Entscheidungsfindung
- fundierte aktuelle PC-Kenntnisse, insbesondere MS Office, möglichst Kenntnisse in CAFM-Software SPARTACUS
- strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Belastbarkeit in konfliktträchtigen Situationen
- Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium (z. B. Betriebswirtin/Betriebswirt (FH) Rechnungswesen und Controlling oder Betriebswirtin/Betriebswirt (FH) – Baumanagement) oder vergleichbare Ausbildung oder Bachelor-Abschluss auf dem Gebiet der Betriebswirtschaft oder Immobilienwirtschaft und entsprechende Erfahrungen in der Immobilien-/Bauwirtschaft
- möglichst Erfahrungen in der Leitung und Mitarbeiterführung

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 11 TVöD bewertet.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen sind unter

Angabe der o. g. Kennziffer **bis zum 30. Juni 2015** (Posteingangsstempel) zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet unter <http://www.sid.sachsen.de/signatur.htm> zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass **nur vollständige und fristgerecht eingereichte** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Landratsamt Zwickau, Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz die Vollzeitstelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Sonderverfahren (Kennziffer 37/2015/DIV)

unbefristet zur Krankheitsvertretung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- **Baukontrollen und Bauzustandsbesichtigungen**
Verwaltungs-/bauordnungsrechtliche Maßnahmen:
 - Baueinstellungsverfügungen, Nutzungsuntersagungen, Beseitigungsverfügungen, nachträgliches Stellen von Anforderungen
 - Zuarbeiten zu Ordnungswidrigkeitsverfahren zu bestehenden und außerhalb bestehender Verfahren
 - fachlich-technische Begleitung der Verfahren zur Durchsetzung materieller bauordnungsrechtlicher Anforderungen
- **Bearbeitung von Sonderverfahren**
 - Baulasten (Prüfung, Begründung, Eintragung und Löschung einer Baulast, Führen des Baulastenverzeichnis verbunden mit Auskünften, Einsichten usw., Bestellung zur amtlichen Führung und Eintragung in Baulastenverzeichnis)
 - Beratungen zu Sonderverfahren
- **Denkmalschutz/-pflege**
Verwaltungs-/denkmalschutzrechtliche Maßnahmen:

- z. B. Baueinstellungs-, Beseitigungsverfügungen, Nutzungsuntersagungen
- Begleitung der Verfahren zur Durchsetzung denkmalrechtlicher Anforderungen unter Hinzuziehung der Sachbearbeiter Denkmalschutz
- Denkmalschutzrechtliche Verfahren: negative Verbescheidungen einschließlich Anhörungen, Widersprüche, ggf. Zuarbeiten über Rechtsamt

- Erteilung von Genehmigungen einschließlich Kostenbescheiden

- Bauaufsichtliche Verfahren, Bescheiderlass mit technischer und bauplanungsrechtlicher Verknüpfung einschließlich Anhörungen, Widersprüche usw.
- Erteilung von Baugenehmigungen
- Erteilung von Ausnahmen und Befreiungen sowie Vorbescheiden

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Pkw-Fahrerlaubnis und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw
- Gesundheitstauglichkeit für Baustellenbegehungen, Betreten von Gerüsten- und Sonderkonstruktionen
- Berufserfahrung in Entwurfsplanung, Bauüberwachung, Bauleitung, Statik und Konstruktion
- umfassende Bau- und Verwaltungsrechtskenntnisse

Die erforderliche Qualifikation ist:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Diplom oder Bachelor) in der Fachrichtung Hochbau oder Architektur

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 10 TVöD bewertet.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen sind unter Angabe der o. g. Kennziffer **bis zum 30. Juni 2015** (Posteingangsstempel) zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch einreicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens zur Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, dieses bereits den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass **nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen** im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Alle aktuellen Stellenausschreibungen sind im Internet unter: www.landkreis-zwickau.de zu finden.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) hat in der Verbandsversammlung am 2. Juni 2015 die Gebührensatzung für die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen (Müllumladestationen) des ZAS und die Benutzungsordnung für die Abfallentsorgungsanlagen (Müllumladestationen) beschlossen.

gez. Dr. C. Scheurer
Landrat und Verbandsvorsitzender

Benutzungsordnung für die Abfallentsorgungsanlagen (Müllumladestationen - MUSTen) des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) – Benutzungsordnung

Auf der Grundlage

- des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212),
- des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes (SächsABG) vom 31. Mai 1999 (GVBl. S. 261),
- des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (GVBl. S. 815, ber. S. 1103),
- der Nachweisverordnung (NachwV) vom 20. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2298),
- der Landkreisordeung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (GVBl. S. 577),
- der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen vom 9. Februar 2011,
- der Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen über den Maßnahmenenteil der 1. Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes (AbfWMaßnahmenS) vom 20. Oktober 2014,

jeweils in der gültigen Fassung

erlässt der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) nach Zustimmung der Landesdirektion Sachsen zu den Entsorgungsausschlüssen für Abfälle gemäß § 20 Abs. 2 KrWG mit Bescheiden vom 14. April 2015, Az.: C43B-8630/1/6 und vom 8. Juni 2015, Az.: C43B-8630/18/3, die durch die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 2. Juni 2015 beschlossene Benutzungsordnung.

§ 1 Allgemeines

- (1) Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Sinne von § 3 Abs. 1 des SächsABG betreibt der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen Abfallentsorgungsanlagen zum Umschlagen von Abfällen (§ 4 Abs. 2 SächsABG) und schließt Verträge mit Dritten zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit in seinem Verbandsgebiet.
- (2) Alle im Verbandsgebiet anfallenden Abfälle, für die gemäß § 4 der Verbandssatzung der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen zuständig ist und die den Überlassungspflichten nach § 20 Abs. 1 KrWG unterliegen und nicht von der Entsorgung ausgeschlossen werden, sind auf einer der nachfolgend aufgeführten Abfallentsorgungsanlagen anzuliefern:
 1. Müllumladestation Himmlich Heer, Erzgebirgskreis
 2. Müllumladestation Lumpicht, Erzgebirgskreis
 3. Müllumladestation Lipprandis, Landkreis Zwickau und
 4. Müllumladestation Niederdorf, Erzgebirgskreis.
- (3) Werden Abfälle aufgrund von anderen vertraglichen Vereinbarungen durch den ZAS entsorgt, so gelten die Bestimmungen der Benutzungsordnung entsprechend, soweit nichts anderes vereinbart ist.

§ 2 Geltungsbereich

- (1) Diese Benutzungsordnung ist verbindlich für alle natürlichen und juristischen Personen (im Folgenden: Nutzer genannt), welche die Entsorgungsleistungen des ZAS auf seinen Abfallentsorgungsanlagen nach § 1 Abs. 2 dieser Satzung in Anspruch nehmen, insbesondere
 - gewerbliche und private Besitzer und Anlieferer von Abfällen,
 - Abfallbeförderer,
 - beauftragte Dritte zur Erfüllung der Aufgaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger und
 - Körperschaften des öffentlichen Rechts.
- (2) Sie ist gleichermaßen verbindlich für Personen, die das Betriebsgelände der Abfallentsorgungsanlagen des ZAS für andere Tätigkeiten betreten, wie z. B. zur Ausübung einer Kontrollaufgabe nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (3) Andere Betretungsrechte (z. B. nach dem Ordnungs-, Straf- oder Polizeirecht) werden davon nicht berührt.
- (4) Die Abfallentsorgungsanlagen des ZAS dürfen nur von den Nutzern nach Absatz 1 betreten oder befahren werden. Unbefugten ist das Betreten nicht gestattet. Einzelheiten kann der ZAS durch Anordnungen regeln.
- (5) Auf Abfallentsorgungsanlagen, an denen Wertstoffhöfe zur Verfügung stehen, gilt zusätzlich die Benutzungsordnung Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis.

§ 3 Annahme und Ausschluss von Abfällen

- (1) Der ZAS nimmt die als Anlage 1 zu dieser Satzung aufgeführten Abfallarten mit zugewiesener Abfallschlüsselnummer (ASN) an. Abfälle, die nicht zur Annahme zugelassen sind, werden zurückgewiesen.
- (2) In der Anlage 1 nicht aufgeführte Abfälle sind von der Entsorgung durch den ZAS ausgeschlossen. Bei Vorliegen der genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen kann die Anlage 1 durch den ZAS fortgeschrieben werden. Änderungen der Anlage werden ortsüblich bekannt gemacht.
- (3) Abfälle aus dem gewerblichen Bereich sind rechtzeitig beim ZAS zur Entsorgung zu beantragen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Nachweisverordnung (NachwV). Anlieferungen von Abfällen haben unter Vorlage eines Übernahmescheines gemäß Anlage 2 zu erfolgen.
- (4) Bei der Anlieferung gefährlicher Abfälle ist nach Abschnitt 4 der Nachweisverordnung zu verfahren.
- (5) Der ZAS kann für die Entsorgung von Abfällen die Zuweisung auf bestimmte Abfallentsorgungsanlagen veranlassen. Im Einzelfall können Annahmebedingungen (z. B. Verpackung von Abfällen, Anlieferzeiten und -mengen) gesondert geregelt werden.
- (6) Die Gebühren für die Annahme von Abfällen werden durch gesonderte Satzungen geregelt.

§ 4 Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen

- (1) Alle Nutzer sind bei Abfallanlieferungen verpflichtet, bei der Einfahrt auf die Abfallentsorgungsanlage einzeln und in Schrittgeschwindigkeit auf und über die Waage zu fahren und beim Betriebspersonal die verlangten Kenndaten anzugeben. Anzugebende Kenndaten sind z. B.:
 - Kfz-Kennzeichen des Anliefererfahrzeuges,
 - Anschrift des Zahlungspflichtigen,
 - Art des Abfalls und
 - Name und Anschrift des Abfallerzeugers.
- (2) Die Nutzer haben den Weisungen des Betriebspersonals Folge zu leisten. Alle Nutzer werden grundsätzlich durch das Betriebspersonal vor dem Abladen der Abfälle eingewiesen.
- (3) Die Nutzer haben sich auf dem Betriebsgelände der Abfallentsorgungsanlagen so zu verhalten, dass die Ordnung und Sicherheit gewährleistet wird, der Betriebsablauf nicht gestört wird und das Betriebspersonal sowie andere Nutzer nicht gefährdet oder geschädigt werden. Die in § 1 Abs. 2 aufgeführten Entsorgungsanlagen des ZAS sind videoüberwacht.
- (4) Die Abfälle sind in Fahrzeugen anzuliefern, die gewährleisten, dass Verunreinigungen und Verwehungen von Abfällen auf öffentlichen Verkehrsflächen und auf dem Betriebsgelände ausgeschlossen werden. Belästigungen während des Transports der Abfälle durch Geruch, Staub oder Lärm sind zu vermeiden.
- (5) Bei Betriebsstörungen der Abfallentsorgungsanlagen kann die Annahme von Abfällen sofort eingestellt werden. Das Betriebspersonal kann die Nutzer an eine andere Abfallentsorgungsanlage des ZAS verweisen. Damit ggf. entstehende Mehraufwendungen werden nicht ersetzt.
- (6) Das Betriebspersonal ist berechtigt, die Abfälle vor dem Entladen zu überprüfen. Im Zweifelsfall kann es die Entnahme und Untersuchung von Proben anordnen. Die Kosten für derartige Untersuchungen trägt im Falle einer Falschdeklaration der zur Nutzung Berechtigte. Das Betriebspersonal ist berechtigt, bei Nichtvorliegen der Voraussetzungen für die Annahme von Abfällen Abfallanlieferungen zurückzuweisen, auch wenn die Abfälle bereits entladen worden sind. Alle in diesem Zusammenhang zusätzlich entstehenden Kosten trägt der Nutzer.
- (7) Für technologisch und arbeitsorganisatorisch bedingte Wartezeiten bestehen keinerlei Ansprüche gegen den ZAS.
- (8) Das Betreten von anderen Gebäuden oder Einrichtungen auf den Abfallentsorgungsanlagen des ZAS ist nur mit Genehmigung des Betriebspersonals gestattet.
- (9) Der Aufenthalt auf dem Betriebsgelände ist auf den Entsorgungsvorgang beschränkt.
- (10) Rauchen und offenes Feuer sind auf dem Betriebsgelände verboten.

(11) Die Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen gibt der ZAS gemäß seiner Verbandssatzung ortsüblich bekannt. Über Abweichungen von den regulären Öffnungszeiten wird durch Aushang informiert.

§ 5 Eigentumsübergang

- (1) Mit der Annahme gehen die Abfälle in das Eigentum des ZAS über.
- (2) Der ZAS ist nicht verpflichtet, auf dem Gelände der Entsorgungsanlagen und deren Annahmeeinrichtungen nach verloren gegangenen Gegenständen zu suchen oder suchen zu lassen. Auf den Anlagen gefundene Wertgegenstände werden als Fundsache behandelt.
- (3) Das Auslesen/Aussortieren und Mitnehmen von Gegenständen (u. a. Abfälle, Wertstoffe, Elektroaltgeräte und Metallschrott) ist verboten.
- (4) Handel- und Tauschgeschäfte sind auf dem Gelände der Abfallentsorgungsanlagen untersagt.

§ 6 Verkehrsflächen

- (1) Die Verkehrsflächen der Abfallentsorgungsanlagen sind nicht dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Verkehrsregelung erfolgt durch Verkehrsschilder und Handzeichen des Betriebspersonals. Die Nutzer haben ihre Fahrweise und Geschwindigkeit an die jeweilige Situation anzupassen. Unabhängig davon sind als Höchstgeschwindigkeit auf allen Verkehrsflächen 10 km/h zugelassen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO).
- (2) Es dürfen nur die ausgeschilderten bzw. gekennzeichneten Fahrwege benutzt werden. Sonstige Flächen dürfen nur auf besondere Anweisung des Betriebspersonals befahren werden. Einschränkungen des Fahrverkehrs aus betriebstechnischen oder anderen sachlichen Gründen sind hinzunehmen und zu beachten.
- (3) Das Parken von Fahrzeugen sowie das Abstellen von Behältern sind nur auf ausgewiesenen Flächen und nach Zuweisung durch das Betriebspersonal gestattet.
- (4) Das Befahren der Abfallentsorgungsanlagen ist nur mit geeigneten Fahrzeugen gestattet. Offensichtlich ungeeignete Fahrzeuge werden durch das Betriebspersonal zurückgewiesen.
- (5) Bei einem Defekt an einem Fahrzeug oder bei einem liegen gebliebenen Fahrzeug kann das Betriebspersonal Maßnahmen zur Wiederherstellung eines ungestörten Betriebsablaufes einleiten. Für dabei ggf. entstehende Schäden haftet der ZAS nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen sind die Kosten für Mehraufwendungen oder Schäden von dem zur Nutzung Berechtigten zu tragen.

§ 7 Entladung und Arbeitssicherheit

- (1) Auf den Abfallentsorgungsanlagen des ZAS finden neben den gesetzlichen Vorschriften zum Arbeitsschutz und zur Arbeitssicherheit (u. a. ArbSchG, ArbStättV und ASiG) insbesondere die Regelungen der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) des zuständigen Unfallversicherungsträgers, der Unfallkasse Sachsen (u. a. DGUV Vorschrift 1, DGUV Regel 114-005 und DGUV Regel 114-013) Anwendung.
- (2) Für die Nutzer erlässt der ZAS Regelungen zur Sicherheit beim Entladen der Abfälle im Kleinanlieferungsbereich sowie für die Entladung von Fahrzeugen an den Müllumladestationen in Form von Merkblättern. Diese werden durch Aushang im Betriebsgelände der Anlagen den Nutzern zur Kenntnis gebracht.
- (3) Die allgemeinen und speziellen Vorschriften zur Unfallverhütung sind von den Nutzern strikt zu beachten und einzuhalten. Verstöße gegen die Regelungen werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.
- (4) Die Nutzer haben selbst für einen ordnungsgemäßen und zügigen Entladevorgang zu sorgen. Die Abfälle bzw. Wertstoffe müssen vom Anlieferer nach den Anweisungen des Anlagenpersonals selbst sortiert werden.

§ 8 Haftung

- (1) Für Schäden im Zusammenhang mit der Benutzung oder dem Betreten der Abfallentsorgungsanlagen haftet der ZAS gegenüber dem Geschädigten nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seines Personals.
- (2) Der ZAS haftet nicht für Kosten, die durch die Zurückweisung von Abfällen entstehen.
- (3) Der ZAS haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass seine Abfallentsorgungsanlagen wegen Betriebsstörungen oder Wartungsarbeiten nicht oder nicht in vollem Umfang genutzt werden können.
- (4) Bei unbefugtem Betreten haftet der ZAS nicht für Unfälle oder sonstige Schadensfälle.
- (5) Die Nutzer haften für Schäden, die dem ZAS oder seinem Betriebspersonal bei der Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen entstehen, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass der Nutzer die Schäden nicht verschuldet hat.
- (6) Die Nutzer haben den ZAS von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.

§ 9 Auskunftspflicht

- (1) Die Nutzer sind verpflichtet, die gem. § 4 Abs. 1 erforderlichen Angaben zu machen.
- (2) Im Einzelfall können weitere Angaben und Nachweise verlangt werden, soweit dies zur Aufrechterhaltung eines den gesetzlichen Vorgaben entsprechenden Anlagenbetriebes erforderlich ist.

§ 10 Weitere Anordnungen

Der ZAS kann zum Vollzug dieser Benutzungsordnung allgemeine oder für den Einzelfall bestimmte Anordnungen erlassen. Diese Anordnungen sind von den Nutzern zu befolgen.

§ 11 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Nach § 46 SächsKomZG in Verbindung mit § 124 SächsGemO und § 17 SächsABG kann der ZAS Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße ahnden.
- (2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - a. entgegen § 1 Abs. 2 der Benutzungsordnung i. V .m. § 20 Abs. 1 KrWG Abfälle nicht an einer Abfallentsorgungsanlage des ZAS anliefert,
 - b. entgegen § 3 Abs. 2 ausgeschlossene Abfälle anliefert oder anliefern lässt,
 - c. entgegen § 4 Abs. 1 falsche Angaben über die Herkunft, Art und Zusammensetzung der Abfälle macht,
 - d. entgegen § 4 Abs. 2 die Anordnungen des Zweckverbandes nicht befolgt,
 - e. entgegen § 4 Abs. 10 dem Rauchverbot zuwiderhandelt
 - f. entgegen § 5 Abs. 3 unbefugt Gegenstände aussortiert oder mitnimmt und
 - g. entgegen § 7 Abs. 3 die allgemeinen und speziellen Vorschriften zur Unfallverhütung missachtet.

Zusätzliche Kosten, die dem Verband durch eine Ordnungswidrigkeit entstehen, hat der Verursacher in voller Höhe zu tragen.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt nach Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung für die Abfallentsorgungsanlagen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (Benutzungsordnung) vom 16. Januar 2013 außer Kraft.

Stollberg, den 4. Juni 2015

Dr. C. Scheurer (Siegel)
Landrat und Verbandsvorsitzender

Anlagen
Anlage 1: Abfallartenannahmekatalog
Anlage 2: Übernahmeschein

Anlage 1 Benutzungsordnung Müllumladestationen

ASN	Abfälle nach der Abfallverzeichnisverordnung (AVV)
aus dem Kapitel 03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
03 01 01	Rinden- und Korkabfälle
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
03 03 01	Rinden- und Holzabfälle
03 03 05	De-inking-Schlämme aus dem Papierrecycling
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- u. Pappabfällen
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
aus dem Kapitel 04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
aus dem Kapitel 08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

aus dem Kapitel 12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
aus dem Kapitel 15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)
15 01 01	Verpackungen aus Papier, Pappe
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03	Verpackungen aus Holz
15 01 05	Verbundverpackung
15 01 06	gemischte Verpackungen
15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung, mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen
aus dem Kapitel 17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
17 01 02	Ziegel
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen
17 02 01	Holz
17 02 02	Glas
17 02 03	Kunststoff
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche enthält
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
aus dem Kapitel 18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
18 01 01	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gips verbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
18 02 01 (1)	spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
aus dem Kapitel 19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
19 02 03	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
19 05 01	nicht kompostierbare Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
19 05 02	nicht kompostierbare Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost
19 08 01 (1)	Sieb- und Rechenrückstände

19 08 02 (1)	Sandfangrückstände
19 08 05 (1)	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser
19 08 12 (1)	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen
19 08 14 (1)	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen
19 12 01	Papier und Pappe
19 12 04	Kunststoff und Gummi
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
19 12 08	Textilien
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen
aus dem Kapitel 20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen
20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39	Kunststoffe
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle
20 02 02	Boden und Steine
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle
20 03 02	Marktabfälle
20 03 03	Straßenkehrschutt
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung
20 03 07	Sperrmüll
20 03 99	Siedlungsabfälle a.n.g.

- * gefährlicher Abfall
- (1) Anlieferung in bruchfesten Einwegbehältnissen.
 - (2) Anlieferung lose, mechanisch entwässert (mindestens 25 % Trockensubstanzgehalt) und mengenbegrenzt (max. 6 t je Anlieferung).
 - (3) Anlieferung lose, mechanisch entwässert (mindestens 25 % Trockensubstanzgehalt) unter Einhaltung vorgegebener Grenzwerte (Vorlage aktuell gültiger Deklarationsanalysen vor Anlieferung). Mengenbegrenzung je Anlieferung = 0,5 t.

Anlage 2: Übernahmeschein

Übernahmeschein Blatt ① Nr. 24071 5848570

zum Nachweis der Übernahme von Abfällen
Diese Ausfertigung (weiß) ist mit der Unterschrift des Beförderers/Entsorgers im Nachweisbuch des Erzeugers/Beförderers bei Befördererwechsel abzuheften.

Abfallbezeichnung¹⁾

Abfallschlüssel¹⁾ **Entsorgungsnachweisnummer** **Menge in t**

Erzeugernummer (soweit vorhanden) **Beförderernummer** (Übernahme vom Erzeuger) **Entsorgungsnummer** (soweit vorhanden)

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Abfallerzeuger oder Beförderer bei Befördererwechsel (Name, Anschrift) **Beförderer** (Name, Anschrift) **Abfallentsorger** (Name, Anschrift)

Unterschrift (als Versicherung der richtigen Deklaration) **Unterschrift** (als Versicherung der ordnungsgemäßen Beförderung) **Unterschrift** (als Versicherung der Annahme zur ordnungsgemäßen Entsorgung)

Frei für Vermerke

1) Nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Gebührensatzung für die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen (Müllumladestationen) des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) - Gebührensatzung

Auf der Grundlage

- des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes (SächsABG) vom 31. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 261) rechtsbereinigt mit Stand vom 27. Januar 2012,
- des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103),
- des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418),
- der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen vom 9. Februar 2011 und
- der Benutzungsordnung für die Abfallentsorgungsanlagen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)

jeweils in der gültigen Fassung

erlässt der ZAS die durch die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 2. Juni 2015 beschlossene Gebührensatzung.

§ 1 Gebührentatbestand

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) erhebt für das Vorhalten und die Benutzung seiner Abfallentsorgungsanlagen (Müllumladestationen) Gebühren zur Deckung aller im Zusammenhang mit der Entsorgung der in § 2 Abs. 1 aufgeführten Abfallarten anfallenden Kosten nach den Bestimmungen dieser Satzung.

§ 2 Gebührenmaßstab

- (1) Die Gebühr für alle zur Annahme zugelassenen Abfälle bemisst sich nach der Abfallart gemäß Anlage dieser Satzung und der durch Wägung ermittelten Masse in (t).
- (2) Bei Störungen oder Ausfall der Wägetechnik kann bei Zustimmung des Gebührenschuldners die Ermittlung der Gebühr vom Betriebspersonal durch eine Schätzung der Masse erfolgen. Der Gebührenschuldner dokumentiert durch seine Unterschrift sein Einverständnis zu dieser Schätzung. Wird die nach Satz 1 erforderliche Zustimmung verweigert oder ist eine Schätzung der Masse nicht möglich, kann der Gebührenschuldner vom Betriebspersonal auf eine andere Abfallentsorgungsanlage des ZAS verwiesen werden.
- (3) Bei der Anlieferung von vermischten Abfällen, die einer Abfallart i.S.v. § 2 Abs. 1 i. V. m. der Anlage zu dieser Satzung nicht eindeutig zugeordnet werden können, wird die Abfallart mit dem höheren Gebührensatz gem. § 3 für die Ermittlung der Gebühr zugrunde gelegt. Im Zweifelsfall entscheidet das Betriebspersonal über die Zuordnung der Abfälle.

§ 3 Gebührensatz

- (1) Für den Gebührensatz gilt die Anlage dieser Satzung. Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Ungeachtet von Absatz 1 wird für jede Anlieferung eine Mindestgebühr von 10,00 €/Anlieferung erhoben.
- (3) Für die Anlieferung geringer Mengen bis zu einer geschätzten Masse von 50 kg kann von einer Wägung abgesehen werden.

§ 4 Gebührenschuldner

Gebührensuldner ist, wer an den vom Verband betriebenen Abfallentsorgungsanlagen (Müllumladestationen) Abfälle im Sinne von § 3 Abs. 2 i. V. m. der Anlage dieser Satzung anliefert. Weist der Anlieferer dem ZAS nach, dass er die Abfälle im Auftrag eines Dritten anliefert, so ist der Dritte abweichend von Satz 1 Gebührenschuldner. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Entstehen, Festsetzung und Fälligkeit der Gebührensuld

- (1) Die Gebührensuld entsteht mit der Übergabe der Abfälle im Eingangsbereich der Abfallentsorgungsanlagen (Müllumladestationen) an das Betriebspersonal.
- (2) Die Gebührensuld wird mit ihrer Entstehung fällig und ist beim Betriebspersonal zu begleichen (Barzahlung), sofern in dieser Satzung keine anderen Regelungen vorgehen. Ein entsprechender Quittungsbeleg wird dem Gebührenschuldner ausgehändigt.
- (3) Ist der Gebührenschuldner eine Körperschaft des öffentlichen Rechts bzw. ein von ihr beauftragter Dritter im Sinne von § 22 KrWG, so wird die Gebühr mit einem Gebührenbescheid festgesetzt und innerhalb von zwei Wochen fällig.
- (4) Gebührenschuldner, die nicht die Voraussetzungen des Absatzes 3 erfüllen, können auf Antrag unter Angabe von Gründen von der Barzahlung freigestellt werden. Über den Antrag entscheidet die Verbandsverwaltung. Im Falle der Freistellung gelten die Rechtsfolgen des Absatzes 3 entsprechend.

§ 6 Stundung, Niederschlagung, Erlass und Verzinsung der Gebührensuld

- (1) Für die Stundung, die Niederschlagung, den Erlass und die Verzinsung der Gebührensuld gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) und der Abgabenordnung (AO) entsprechend.
- (2) Wird einem Antrag auf Stundung die Zustimmung erteilt, werden Zinsen in Höhe von 0,5 von Hundert je Monat erhoben. Stundungszinsen sind nur für volle Monate zu erheben, angefangene Monate bleiben außer Ansatz.
- (3) Hat der Gebührenschuldner keine Stundung beantragt bzw. wurde der Antrag auf Stundung abgewiesen, werden Säumniszuschläge in Höhe von 1,0 von Hundert für jeden angefangenen Monat erhoben.
- (4) Über Stundung, Niederschlagung oder Erlass entscheidet der Verbandsvorsitzende. Er kann diese Entscheidung auf die Verbandsverwaltung delegieren.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Juli 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (Gebührensatzung) vom 29. November 2012 außer Kraft.

Stollberg, den 4. Juni 2015

Dr. C. Scheurer
Verbandsvorsitzender

(Siegel)

Anlage

Anlage zur Gebührensatzung

ASN	Abfälle nach der Abfallverzeichnisverordnung (AVV)	Gebühr in €/t
aus dem Kapitel 03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	132,45
wie z.B.		
030101	Rinden- und Korkabfälle	
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- u. Pappabfällen	
aus dem Kapitel 04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	132,45
wie z.B.		
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer	
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	
aus dem Kapitel 08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Klebstoffen, Lacke, Email), Dichtmassen und Druckfarben	132,45
wie z.B.		
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen	
aus dem Kapitel 12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	132,45

wie z.B.		
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116 fallen	
aus dem Kapitel 15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	132,45
wie z.B.		
150101	Verpackungen aus Papier, Pappe	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	
150103	Verpackungen aus Holz	
150105	Verbundverpackung	
150106	gemischte Verpackungen	
aus dem Kapitel 17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	132,45
wie z.B.		
170102	Ziegel	
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	
170201	Holz	
170202	Glas	
170203	Kunststoff	
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen	
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt	
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	
abweichend davon:		
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	217,80
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	217,80
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche enthält	189,70
170605*	asbesthaltige Baustoffe	92,85
aus dem Kapitel 18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	132,45
wie z.B.		
180101	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 180103)	
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus	

	infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	
18 02 01 ⁽¹⁾	spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen	
aus dem Kapitel 19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	132,45
wie z.B.		
19 08 01 ⁽²⁾	Sieb- und Rechenrückstände	
19 08 02 ⁽¹⁾	Sandfangrückstände	
19 08 05 ⁽¹⁾	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	
19 08 12 ⁽¹⁾	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	
19 08 14 ⁽¹⁾	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	
191204	Kunststoff und Gummi	
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	
aus dem Kapitel 20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	132,45
wie z.B.		
200101	Papier und Pappe	
200102	Glas	
200110	Bekleidung	
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	
200139	Kunststoffe	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	
200202	Boden und Steine	
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	
200302	Marktabfälle	
200303	Straßenkehrschutt	
200307	Sperrmüll	
20 03 99	Siedlungsabfälle a.n.g.	
abweichend davon:		
200301	gemischte Siedlungsabfälle	162,60
	Fremdverwiegung	5,00

* gefährliche Abfälle
 Sie dürfen, sofern eine Nachweispflicht besteht, nur unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften angeliefert werden.
⁽¹⁾ Anlieferung in bruchfesten Einwegbehältnissen.
⁽²⁾ Anlieferung lose, mechanisch entwässert (mindestens 25 % Trockensubstanzgehalt) und mengenbegrenzt (max. 6 t je Anlieferung).
⁽³⁾ Anlieferung lose, mechanisch entwässert (mindestens 25 % Trockensubstanzgehalt) unter Einhaltung vorgegebener Grenzwerte (Vorlage aktuell gültiger Deklarationsanalysen vor Anlieferung). Mengenbegrenzung je Anlieferung = 0,5 t.

Kommunaler Zweckverband Stadtbeleuchtung Lichtenstein

**Bekanntmachung
 Verbandsversammlung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung**

Am **Dienstag dem 7. Juli 2015, 09:00 Uhr (bis ca. 11:00 Uhr)**, findet in der Geschäftsstelle des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung, Beratungsraum, Platanenstraße 23 im Gewerbegebiet „Am Auersberg“, die **erste öffentliche Verbandsversammlung im Jahr 2015** des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung, Benennen von zwei Mitgliedsvertretern für die Mitzeichnung des Protokolls sowie Protokollkontrolle des Protokolls vom 1. Dezember 2014

2. Beratung und Entscheidung:
 - 2.1 Änderung der Verbandssatzung als Neufassung (1. Lesung zur Vorbereitung der Beratungen in den Gremien der Verbandsmitglieder)
 V 01/07/2015
3. Etwaige weitere Gegenstände
 Wolfgang Sedner
 Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“

Die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 9. April 2015 die Haushaltssatzung und den dazugehörigen Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 beschlossen.

Mit Bescheid vom 8. Mai 2015 (AZ: C21-2217/38/4) hat die Landesdirektion Sachsen die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die ausgefertigte Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung zum Wirtschaftsplan 2015 des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“

Auf der Grundlage von § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 836) in Verbindung mit § 74 Abs. 1 und § 95 a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822), §§ 11 ff der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBVO) vom 16. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 941) sowie § 7 Abs. 2 Ziff. 12 der Verbandsatzung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ vom 23. Oktober 2012 (SächsABL. S. 1575) wird durch die Verbandsversammlung am 9. April 2015 die folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2015 erlassen:

- 1. Erfolgsplan**
Erträge in Höhe von: 33.645.357,90 EUR
Aufwendungen in Höhe von: 33.645.357,90 EUR
Gewinn/Verlust: 0,00 EUR
- 2. Liquiditätsplan**
Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit: 831.864,42 EUR
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit: -5.715.448,00 EUR
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit: 759.208,73 EUR
- 3. Kreditemächtigung**
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf: 1.140.147,48 EUR
- 4. Verpflichtungsermächtigungen**
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 7.878.000,00 EUR

davon: für das Wirtschaftsjahr 2016 3.598.000,00 EUR
für das Wirtschaftsjahr 2017 1.965.000,00 EUR
für das Wirtschaftsjahr 2018 2.315.000,00 EUR

- 5. Kassenkredite**
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 3.960.000,00 EUR
- 6. Verbandsumlage**
für den Erfolgsplan 1.760.828,92 EUR
für den Liquiditätsplan 153.333,00 EUR

Ausfertigungsvermerk:

Plauen, 19. Mai 2015

Dr. C. Scheurer
Landrat des Landkreises Zwickau
und Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Der Wirtschaftsplan 2015 des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“, welcher Bestandteil der Haushaltssatzung 2015 ist, liegt ab dem Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung für eine Woche zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in den beiden Geschäftsstellen des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ zu den üblichen Geschäftszeiten, welche telefonisch abzufragen sind, aus:

Rettungszweckverband „Südwestsachsen“
Geschäftsstelle Plauen
Poepigstraße 6
08529 Plauen
Telefon: 03741 457-0

Rettungszweckverband „Südwestsachsen“
Geschäftsstelle Zwickau
Breithauptstraße 3 - 5
08056 Zwickau
Telefon: 03741 457-0

Plauen, 19. Mai 2015

Dr. C. Scheurer
Landrat des Landkreises Zwickau
und Verbandsvorsitzender

Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Niedercrinitz

Bekanntmachung und Ladung

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Eigentümer und Erbbauberechtigten der Grundstücke des Verfahrensgebietes der Vereinfachten Flurbereinigung Niedercrinitz bzw. deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte werden hiermit zu einer öffentlichen Teilnehmersversammlung eingeladen.

Versammlungsort:

Gaststätte „Weißer Hirsch“
Hauptstraße 28
08144 Hirschfeld

Versammlungszeit:

Dienstag, den 30. Juni 2015, 18:00 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Information zu den geplanten Ortslagenvermessungen
- 2. Weitere Verfahrensschritte

Im Rahmen des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens soll in diesem Jahr mit der Neumessung der bebauten Grundstücke begonnen werden. Im Vorfeld möchte die Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Niedercrinitz dazu alle betroffenen Eigentümer über den Ablauf, die Ziele und die Möglichkeiten der Ortslagenvermessung informieren.

Glauchau, 11. Mai 2015

Leberecht
Vorstandsvorsitzende

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Herrn Heiko Kunz, zuletzt wohnhaft in Wildenfeler Straße 97, 08134 Wildenfels, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, Zimmer 614, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 9. April 2015
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-L595

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Marcel Feustel, zuletzt wohnhaft in Johann-Gottfried-Herder-Weg 13, 08412 Werdau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, Zimmer 614, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 13. Mai 2015
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-AC2308

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landrats-

amtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 17. Juni 2015 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Werdau, 2. Juni 2015

Heise
Amtsleiter

„audire“ – das akustische Amtsblatt

- » Kostenlose Zusendung an Blinde und Sehbehinderte
- » Parallel zur monatlichen gedruckten Ausgabe des Amtsblattes erscheint das akustische Amtsblatt „audire“ als Audio-CD

Blinde und sehbehinderte Menschen, die sich für ein kostenloses Abonnement interessieren, können sich in der Pressestelle des Landratsamtes unter Telefon 0375 4402-21042 bzw. per E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de melden

Zusammenlegungsverfahren Leubnitz (Wald) abgeschlossen

Voraussetzung zur Umsetzung der Wiederaufforstungspläne geschaffen

Am 8. Mai 2015 wurde in der Gaststätte „Stiefelknecht“ am Rande des Werdauer Waldes das Zusammenlegungsverfahren Leubnitz (Wald) feierlich abgeschlossen.

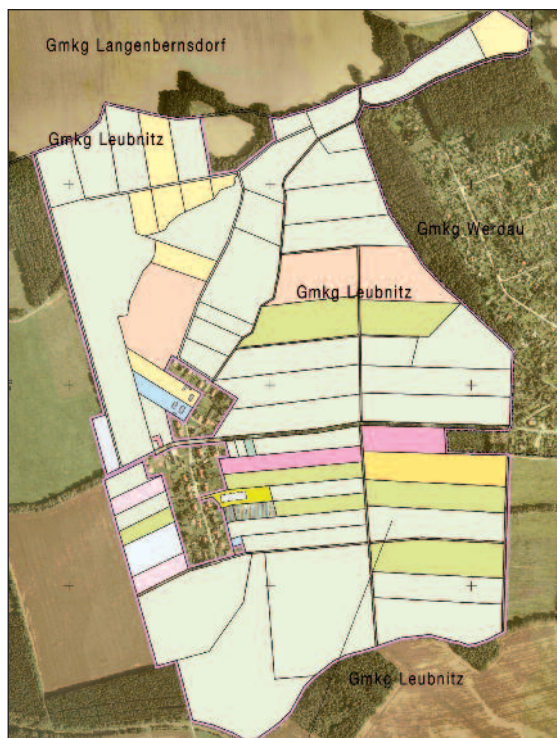
Der Landrat des Landkreises Zwickau, Herr Dr. Christoph Scheurer, hatte sich diesen Termin bereits früh vorgemerkt, da dies der erste Abschluss eines Flurbereinigungsverfahrens des im Jahr 2008 neu gebildeten Landkreises Zwickau ist. Mit der Kreisgebietsreform übernahm der Landkreis die Aufgaben des ehemaligen Staatlichen Amtes für Ländliche Entwicklung Oberleubnitz, unter anderem die Bearbeitung von Flurbereinigungsverfahren.

Gegenwärtig werden im Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung beim Landkreis Zwickau noch weitere 15 Flurbereinigungsverfahren mit ca. 8 000 Hektar Verfahrensfläche bearbeitet.

Herr Dr. Scheurer spannte in seinem Grußwort den Bogen vom historischen Hintergrund der Entstehung der Waldsiedlung und sich daraus ergebenden Landnutzungskonflikten zwischen Land- und Forstwirtschaft bis zur Lösung dieser im Rahmen des Zusammenlegungsverfahrens.

Der Oberbürgermeister der Stadt Werdau, Herr Stefan Czarnecki, würdigte die gute Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung beim Landkreis Zwickau. Gegenwärtig ist die Stadt Werdau an vier laufenden Flurbereinigungsverfahren beteiligt.

Der Vorsitzende der Teilnehmergemeinschaft, Herr Marco Drechsel, reflektierte noch einmal den Ablauf des Verfahrens von der Anordnung bis zum Abschluss, der unter anderem die Berichtigung der Kataster- und Grundbuchunterlagen beinhaltete. Mit dem Zusammenlegungsverfahren, welches die Forstverwaltung des Freistaates Sachsen beantragte, wurden die Voraussetzungen geschaffen, die vorhandenen Wiederaufforstungspläne umzusetzen. Die Nutzungskonflikte zwischen Land- und Forstwirtschaft konnten entleert werden. Alle neu gebildeten Grundstücke sind nunmehr durch Wege zugänglich gemacht. Das Eigentum wurde durch die vollständige Vermessung aller neuen Flurstücke nachhaltig gesichert.



Alter Stand

Am Zusammenlegungsverfahren Leubnitz (Wald) mit ca. 125 Hektar Fläche waren 33 Grundstückseigentümer mit ihren 86 Flurstücken beteiligt. Im Ergebnis wurden zum Abschluss des Verfahrens für 25 Eigentümer 41 neue Flurstücke gebildet. Der Zusammenlegungseffekt wird anhand der beiden Verfahrenskarten „Alter Stand“ bzw. „Neuer Stand“ deutlich sichtbar. Zur Ausführung des Zusammenlegungsverfahrens benötigte die Teilnehmergemeinschaft 46.220 EUR. 88 Prozent dieser Kosten wurden gefördert, 5.820 EUR verblieben als Eigenleistungsanteil bei der Teilnehmergemeinschaft.



Neuer Stand Fotos: Amt für Ländliche Neuordnung

Das förmliche Ende des Zusammenlegungsverfahrens bildete die Schlussfeststellung, die zum 11. Mai 2015 unanfechtbar wurde.

Mit diesem feierlichen Verfahrensabschluss, den eine Jugendbläsergruppe des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau und die Jagdhornbläser des Sachsenforstes umrahmten, wurde dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Dank und Anerkennung für die ehrenamtlich geleistete Arbeit ausgesprochen.

Landratsamt Zwickau startete Modellversuch

Einführung der Biotonne in Großwohngebieten

Das Landratsamt Zwickau startete am 1. Juni 2015 in den Städten Zwickau und Glauchau einen viermonatigen Modellversuch zur Einführung der Biotonne in Großwohngebieten. Ziel dieses Modellversuches ist es, das vorhandene Bioabfallpotenzial effizienter zu erschließen, da insbesondere in dicht besiedelten Gebieten ein hoher Anteil organischer Abfälle im Hausmüll vorhanden ist.

In Zusammenarbeit mit drei Großvermietern in Zwickau und einem in Glauchau werden ausgesuchte Häuser an die Bioabfallentsorgung angeschlossen, deren Bewohner durch das Land-

ratsamt bei der Einführung intensiv begleitet werden. So wird spezielles Informationsmaterial bereitgestellt. Weiterhin wird es vor Ort Informationsveranstaltungen zur Beantwortung möglicher Fragen geben.

Mit dem Versuch sollen auch gängige Vorbehalte gegenüber der Biotonne überprüft und bestenfalls entkräftet werden.

Hintergrund:

Seit dem 1. Januar 2015 verlangt das Kreislaufwirtschaftsgesetz

die getrennte Sammlung von Bioabfällen. Der Landkreis Zwickau bietet die Biotonne bereits seit 2011 in seinem gesamten Gebiet an. Die eingesammelte Bioabfallmenge 2014 ist im Vergleich zu 2013 um 111 Kilogramm gestiegen. Dennoch liegt der Landkreis Zwickau mit ca. fünf Kilogramm Bioabfall je Einwohner und Jahr weit hinter anderen Landkreisen des Freistaates zurück. Die im Auftrag des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie durchgeführten Untersuchungen haben für den Freistaat Sachsen ein spezifisches Bioabfallpotenzial von 184 Kilogramm je Einwohner und Jahr ermittelt.

Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst

Vorhaben „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Privatwald in Sachsen 2015“

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 Sächsisches Waldgesetz (SächsWaldG) zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2015 durchzuführende „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Privatwald in Sachsen“ hat der Staatsbetrieb Sachsenforst die Unternehmen Lutz Wolf und IBN - Forst- und Umweltplanungen Andreas Neef mit Untersuchungen beauftragt.

Die Mitarbeiter der Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Landkreis Zwickau im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) von Mai bis Oktober 2015 besuchen.

Die Untersuchungsgebiete liegen innerhalb folgender Gemeinden:

Dennheritz, Fraureuth, Hirschfeld, Kirchberg, Lichtenhain, Wilkau-Haßlau, Zwickau, Hartenstein.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst bittet die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Für Auskünfte steht im Staatsbetrieb Sachsenforst, Referat 54, Herr Wendt unter der Rufnummer 03501 468319 zur Verfügung.

Landkreis Zwickau ehrte Ehrenamtliche

Das Miteinander in der Gesellschaft ist es, was das Ehrenamt auszeichnet



Neben Landrat Dr. Christoph Scheurer zollte auch Ministerpräsident Stanislaw Tillich den uneigennütigen Helfern seinen Respekt.

Ohne sie wäre vieles nicht denkbar: Ehrenamtliche. Das sind Frauen und Männer, die ihre Freizeit opfern, um anderen das Leben zu bereichern. Ob nun im Zeichen der Sicherheit bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim THW oder den Johannitern. Oder zum Vergnügen und geselligen Beisammensein in Chören, Sportvereinen oder kirchlichen Organisationen. Seit drei Jahren wird im Landkreis Zwickau der Tag der Ehrenamtlichen begangen. Am 29. Mai 2015 wurde dieser in der Miniwelt Lichtenstein zelebriert. Neben den mehr als 100 Ehrenamtlichen, die sich mit ihren Partnerinnen und Partnern angemeldet hatten, fand sich auch hohe Politprominenz: Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Landrat Dr. Christoph Scheurer, Landtagsabgeordnete Ines Springer und viele mehr.

„Das Miteinander in der Gesellschaft ist es, was das Ehrenamt auszeichnet“, betonte Ministerpräsident Tillich in seiner Ansprache. Er lobte auch die Veranstaltung als solche. „Es gibt nur wenige Landkreise, die sich in so einer Art und Weise



für das gesellschaftliche Engagement vieler bedanken.“ In einer Gesprächsrunde nahm sich der Ministerpräsident die Zeit, mit ehrenamtlich Tätigen über die kleinen und großen Nöte, aber auch über die kleinen und großen Freuden in der Vereinsarbeit zu reden.

Der Ministerpräsident erzählte auch von seinem eigenen Engagement als Ehrenamtlicher: „Ich bin Vorsitzender des Förderkreises zur Förderung meines Heimatklosters St. Marienstern“. Bereits seit 1998 sei er im Verein aktiv. Wie er auch den Geehrten versicherte, gehe es ihm da wie allen Ehrenamtlichen: „Wer sich einen Rucksack aufsetzt, bekommt noch einen zweiten.“ Soll heißen: Ehrenamtliches Engagement ist gefragt und gern werden die Frauen und Männer dann gleich mit weiteren Aufgaben betraut. Genaue Zahlen, wie viele Ehrenamtliche es im Landkreis Zwickau gibt, liegen nicht vor. Laut Aussage des Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich sind im gesamten Freistaat 900 000 Ehrenamtliche aktiv. Auch Landrat Dr. Christoph Scheurer ist vom Stellenwert der freiwilligen Helfer überzeugt.

„Die Anerkennung durch den Landkreis Zwickau im Rahmen dieser Veranstaltung in der Miniwelt Lichtenstein ist auch



symbolisch zu sehen für alle freiwillig Engagierten. Ehrenwem Ehre gebührt!“

Mit freundlicher Unterstützung der



- 1 Die geehrten „Ehrenamtler“ – Teil 1
- 2 Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule begleiteten das Fest musikalisch.
- 3 Die geehrten „Ehrenamtler“ – Teil 2
- 4 Zum Programm gehörte auch ein Schnellzeichner.
- 5 Überraschungsgast Ministerpräsident Stanislaw Tillich im Gespräch mit Elisabeth Ostrowski – Chorvereinigung Sachsenring Zwickau e.V.
- 6 Landrat Dr. Christoph Scheurer begrüßt die ehrenamtlich Tätigen zur Auszeichnungsveranstaltung

Fotos: Pressestelle Landratsamt



Amt für Planung/Schule/Bildung

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017

Schulen geben Ort und Zeit der Anmeldung bekannt

Der Landkreis Zwickau, Amt für Planung/Schule/Bildung, ist nach § 31 des Schulgesetzes (SchulG) für den Freistaat Sachsen für die Überwachung der Schulanmeldung zuständig.

Für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2009 und dem 30. Juni 2010 geboren sind, beginnt mit dem Schuljahr 2016/2017 nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen die Schulpflicht. Diese Kinder sind durch die Eltern bei einer Grundschule ihres Schulbezirkes oder an einer Grundschule in freier Trägerschaft anzumelden.

Anmeldung

Die Schulleiter gaben bereits im Mai Ort und Zeit der Anmeldung sowie den jeweiligen Schulbezirk durch den Schulträger in ortsüblicher Weise bekannt.

Zur Schulanmeldung sind der Personalausweis der Sorgeberechtigten und die Geburtsurkunde oder eine amtlich beglaubigte Kopie derselben des Kindes mitzubringen.

Alle Eltern mit schulpflichtig werdenden Kindern werden gebeten, ihre Kinder an einer Grundschule ihres Schulbezirkes oder an einer Grundschule in freier Trägerschaft anzumelden.

Nähere Informationen erteilen die Grundschulen im Landkreis Zwickau.

Eine Übersicht aller Grundschulen im Landkreis sowie weitere Hinweise und Links sind unter www.landkreis-zwickau.de, www.schule.sachsen.de zu finden.

Programmangebot

Ende Juni bis Ende August 2015

Zertifiziert nach QES^{plus} und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
Verwaltungszentrum, Haus 7
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de
Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit
Glauchau		
Englisch Konversation A2 – B1	24.08.2015	17:00 bis 18:30 Uhr
Spanisch 1. Semester	25.08.2015	16:45 bis 18:15 Uhr
Lichtenstein		
Englisch für den Urlaub	24.08.2015	16:30 bis 18:00 Uhr
Englisch 1. Semester	24.08.2015	18:15 bis 19:45 Uhr
„Broken-English – First Flush“ – Der Englisch-Club der Volkshochschule	26.08.2015	18:00 bis 19:30 Uhr

Meerane			
The Classic Malts Selection – Vergleich	18.06.2015	18:00 bis 21:45 Uhr	
St. Egidien			
„Broken-English – First Flush“ – Der Englisch-Club der Volkshochschule	19.08.2015	18:30 bis 20:00 Uhr	
Waldenburg			
Sommerkräuterspaziergang	28.08.2015	16:30 bis 20:00 Uhr	
Werdau			
Prüfung Xpert Business Lohn und Gehalt, Xpert Business Kosten- und Leistungsrechnung	08.08.2015	09:00 bis 12:45 Uhr	
Prüfung Xpert Business Finanzbuchführung, Xpert Business Lohn und Gehalt, Xpert Business Kosten- und Leistungsrechnung	04.07.2015	09:00 bis 12:45 Uhr	
HathaYoga	27.08.2015	17:30 bis 19:00 Uhr	
HathaYoga	27.08.2015	19:30 bis 21:00 Uhr	

Wilkau-Haßlau			
Indischer Kochabend 13	22.06.2015	18:00 bis 22:00 Uhr	
Indischer Kochabend 18	25.06.2015	18:00 bis 22:00 Uhr	
Ich bewege mich - Fit im Alltag	24.08.2015	17:00 bis 18:00 Uhr	
Stabilisationstraining	24.08.2015	18:00 bis 19:00 Uhr	
Stabilisationstraining	24.08.2015	19:00 bis 20:00 Uhr	
Zwickau			
Englisch für die Reisetasche, Wochenkurs	13.07.2015	16:00 bis 20:00 Uhr	
Englisch Einstufungskurs – Welcher Kurs passt zu mir?	28./29.08.2015	17:15 bis 18:45 Uhr	
Englisch Konversation	20.08.2015	10:30 bis 12:00 Uhr	
Conversation et civilisation française	25.08.2015	18:00 bis 19:30 Uhr	

Spanisch für die Reise – Intensivkurs	20. - 24.07.2015	08:00 bis 12:00 Uhr
Spanisch für Kurzentschlossene	01.07.2015	15:00 bis 17:15 Uhr
Spanisch für Anfänger Einführungskurs	22.08.2015	09:00 bis 11:30 Uhr
Toma la palabra	24.08.2015	16:15 bis 17:45 Uhr
Fit Mix	25.08.2015	18:20 bis 19:20 Uhr
Fit Mix	25.08.2015	19:25 bis 20:25 Uhr
GMM – Gym Musik Mix 50 +	27.08.2015	18:30 bis 19:30 Uhr
Kräuterwanderung – Heilpflanzen unserer Region	28.08.2015	15:00 bis 16:30 Uhr
Kräuterwanderung – Heilpflanzen unserer Region	28.08.2015	17:00 bis 18:30 Uhr
Pilates	27.08.2015	19:45 bis 20:45 Uhr
Orientalischer Tanz Mittelstufe	25.08.2015	19:00 bis 20:00 Uhr
Klappeln	26.08.2015	15:30 bis 17:00 Uhr
Gitarre für Erwachsene – Anfänger	24.08.2015	18:00 bis 19:30 Uhr
Gitarre für Erwachsene – Fortgeschrittene III	25.08.2015	18:00 bis 19:30 Uhr
Gitarre für Erwachsene – Fortgeschrittene II	26.08.2015	18:00 bis 19:30 Uhr
Xpert Business Finanzbuchführung 3	24.08.2015	17:30 bis 19:45 Uhr

Wird fortgesetzt!

Der Start ins Herbstsemester beginnt ab 24. August 2015

Aktuelles Programm im Internet

Das vollständige, aktuelle Programm ist unter www.vhs-zwickau.de zu finden. Die Anmeldung kann persönlich oder telefonisch in der Geschäftsstelle und weiteren Büros der Volkshochschule, auf der Internetseite der Volkshochschule, per Anmeldekarte, Mail oder Fax und auf Folgelisten vorgenommen werden.

Dozenten vorgestellt

Petra Hillmann



Foto: Archiv Volkshochschule

Petra Hillmann schloss 1987 das Schulmusikstudium ab. Zurzeit ist sie am Clara-Wieck-Gymnasium in Zwickau tätig. Sie interessiert sich für Musikgeschichte und besucht gern Konzerte.

Im September 2008 hat Frau Hillmann die Musikzirkel an der Volkshochschule übernommen. „Die Themen der Vorlesungen wähle ich teilweise aus den Wünschen der Kursteilnehmer aus“, informiert die Dozentin.

Nur einmal im Jahr Musikzirkel – Der musikalische Umbruch um 1900

Hört man gern Musik und möchte Näheres zur Geschichte aus dem Leben der Komponisten sowie über die Hintergründe und den Aufbau ihrer Werke erfahren? Dann ist dieser Kurs der Volkshochschule der Richtige! Er richtet sich an ein breites, interessiertes Publikum. Aber auch Musiklehrer können diese Gelegenheit zur Weiterbildung und Vertiefung nutzen. Im Herbstsemester kann man klingende Beispiele zum Thema „Die Entwicklung der polyphonen Musik“ hören.

Der Kurs beginnt in Zwickau am **1. September 2015 um 15:15 Uhr**, acht Termine, Entgelt: 57,50 EUR.

Der Damm ist gebrochen

Frauen wieder ran ans Steuer



Foto: Archiv Volkshochschule

16 Frauen im Alter von 42 bis 79 Jahren trafen sich im Frühjahrsemester in der Volkshochschule Zwickau zu einem ganz besonderen Kurs. Sie verband ihr Vorhaben, nach einer langen Pause wieder Auto zu fahren. Dazu den ersten Schritt allein zu gehen, war schwer – gemeinsam und mit sachkundiger und einfühlsamer Unterstützung der Kursleiter ging es leichter.

Im Kurs erhielten sie und gaben sich gegenseitig wertvolle Hilfe, um mit Aufregung, Zweifel oder Ängsten besser umgehen zu können. Der Unterricht zum Verkehrsrecht, praktische Unterweisungen am Pkw und Fahrübungsstunden brachten die notwendige Sicherheit zurück. Alle Teilnehmerinnen haben das Ziel erreicht: Sie halten das Lenkrad wieder selbst in der Hand. Herzlichen Glückwunsch und allzeit gute Fahrt.

„Frauen wieder ran ans Steuer“ – so heißt der Kurs an der Volkshochschule. Es gibt ihn in Sachsen nur im Landkreis Zwickau. Er wird im Frühjahr 2016 wieder angeboten. Der Kurs ist eine Kooperation zwischen dem ADAC Motorclub Schmölln und der VHS Zwickau sowie spezialisierten Fahrschulen. Geleitet wird er von Klaus Burkhardt, Diplom-Pädagoge und Moderator des ADAC.

Die VHS Zwickau informiert Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule zum 1. Juli 2015

Der Absatz 3/Punkt 2 ff wird geändert und ergänzt:

3. Zahlungsweise/Fälligkeit

- (1) Die Entrichtung der Entgelte erfolgt bargeldlos.
- (2) **Die Entgelte werden nach Erteilung eines SEPA-Mandats im Lastschriftverfahren durch den Landkreis Zwickau nach Veranstaltungsbeginn eingezogen.**
Das SEPA-Mandat ist vor Kursbeginn persönlich in der Geschäftsstelle oder den Bürgerservicestellen, per Fax, Mail oder Post einzureichen.
- (3) Aufwendungen für ungerechtfertigte Rücklastschriften gehen zu Lasten der Zahlungspflichtigen.
- (4) Das Zahlverfahren der Überweisung nach Rechnungslegung wird nur für berufliche, durch den Arbeitgeber veranlasste Weiterbildungsmaßnahmen sowie in begründeten Ausnahmefällen gewährt. Ein begründeter Ausnahmefall liegt dann vor, wenn ein Benutzer kein Konto hat oder aus anderen Gründen nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen kann.



Sommerferien 2015

EV.-LUTH. JUGENDPFARRAMT ZWICKAU

Anschrift Tonstraße 2, 08056 Zwickau
 Kontakt Thomas Alscher
 Telefon 0375 2775437
 Fax 0375 2775431
 E-Mail thomy@jupfa-zwickau.de
 Internetseite www.jupfa-zwickau.de
 Träger Ev.-Luth. Jugendpfarramt Zwickau

OPENJUZE

Datum 09.07.2015
 Uhrzeit 18:30 - 22:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Ev.-Luth. Jugendpfarramt Zwickau
 Tonstraße 2
 08056 Zwickau
 Internetseite www.jupfa-zwickau.de

Jeden Donnerstag ab dem 9. Juli 2015 sind der Bolzplatz, die Kletterwand, die Turnhalle, das Jugendzentrum und manchmal auch die Grillfeuerstelle geöffnet.

CVJM ZWICKAU E.V.

Anschrift Walther-Rathenau-Straße 12
 08058 Zwickau
 Kontakt Martin Fritzsich
 Telefon 0375 212944
 Fax 0375 2001964
 E-Mail m.fritzsich@cvjm-zwickau.de
 Internetseite http://www.cvjm-zwickau.de
 Träger CVJM Zwickau e.V.

FREIZEICHENCAMP IM SOMMER

Datum 13.07.2015 - 17.07.2015
 Uhrzeit 09:00 - 15:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt CVJM Zwickau
 Walther-Rathenau-Straße 12
 08058 Zwickau
 Kosten 5 Euro
 Internetseite www.cvjm-zwickau.de

Sommerferien für Kids ab neun Jahre
 Sommer, Sonne, Wasser satt. Die Sommerferien versprechen viel Action, gute Gemeinschaft und spannende Inputs, über das, was im Leben gerade bewegt. Zelten im Garten des CVJM, coole Tagesausflüge machen, die Hitze mit viel Wasser vertreiben und den Abend am Lagerfeuer ausklingen lassen.



SCHWEDENCAMP 2015

Datum 05.08.2015 - 19.08.2015
 Uhrzeit 08:00 - 18:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt CVJM Zwickau
 Walther-Rathenau-Straße 12
 08058 Zwickau
 Kosten 390 Euro
 Internetseite www.cvjm-zwickau.de

Sommeroutdoorcamp in Schweden mit dem Mehr für Herz, Hirn und Geist
 Anmeldung und weitere Infos unter: cvjm-zwickau.de

KINDER- UND JUGENDVEREIN PLEISSENTAL E.V. / JUGENDCLUB EXIL

Anschrift Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kontakt Annegret Welschke
 Telefon 0375 527434
 Fax 0375 2892560
 E-Mail info@jugendverein-pleissental.de
 Träger Kinder- und Jugendverein Pleißental e.V.

FERIENFREIZEIT IN DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ

Datum 13.07.2015 - 17.07.2015
 Uhrzeit 08:00 - 17:30 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Jugendclub Exil, Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 165 Euro

Geplant sind eine Dampferfahrt von Rathen nach Bad Schandau sowie ein Ausflug mit der Kirnitzschalbahn zum Wasserfall, wo vom Aussichtsturm der Blick über das schöne Elbland genossen werden kann. Ein Besuch der Felsenbühne Rathen darf natürlich ebenso nicht fehlen. Außerdem gibt es noch Lagerfeuer, Grillabende, eine Schnitzeljagd u. v. m.
 Während dieser Ferienfreizeit bleibt der Jugendclub Exil geschlossen.

AUF DEN SPUREN VON RITTERN UND BURGFRÄULEIN

Datum 15.07.2015
 Uhrzeit 08:45 - 15:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Kita Pfiffikus
 Juri-Gagarin-Straße 75
 08115 Lichtentanne
 Kosten 17 Euro

Ausflug mit dem Hort der Kita Pfiffikus zur Burg Kriebstein mit Ritterspielen und Tanzeremonie
 Getränke bitte mitbringen!

MIT ALLEN SINNEN GENIEßEN

Datum 22.07.2015
 Uhrzeit 08:45 - 15:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Kita Pfiffikus
 Juri-Gagarin-Straße 75
 08115 Lichtentanne
 Kosten 17 Euro

Ausflug mit dem Hort der Kita Pfiffikus in den Sinnes- und Erlebnisgarten Brünlos mit Brot backen, Kräuterbestimmung und Essenszubereitung

SCHNUPPERKURS BOGENSCHIESSEN UND „SPIEL UND SPASS“

Datum 27.07.2015
 Uhrzeit 10:00 - 15:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Jugendclub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 3 Euro

Schnupperkurs Bogenschießen und „Spiel und Spaß“ im Jugendclub Exil

ABTAUCHEN UND WOHLFÜHLEN

Datum 28.07.2015
 Uhrzeit 10:00 - 15:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Jugendclub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 6 Euro

Badeausflug nach Neumark oder Hartmannsdorf
 Bei schlechtem Wetter: „Fit fürs Leben“ - allerhand Spannendes für alle Lebenslagen und „Kinderkino“ mit Filmquiz

SCHWANENTEICH IN ZWICKAU

Datum 29.07.2015
 Uhrzeit 08:15 - 15:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Jugendclub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 4 Euro

Ausflug mit dem Hort der Kita Pfiffikus zum Schwanenteich in Zwickau mit Picknick, Spiel und Spaß auf dem Spielplatz

ALLE AN DIE RUDER

Datum 30.07.2015
 Uhrzeit 09:00 - 15:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Jugendclub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 17 Euro

Kanufahrt auf der Mulde bis zum Crossener Wehr mit Picknick am Flussufer

AUF TARZANS SPUREN

Datum 03.08.2015
 Uhrzeit 10:00 - 15:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Jugendclub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 13 Euro

Bei schönem Wetter wird sich in luftige Höhen im Kletterwald in Werda geschwungen.
 Bei schlechtem Wetter „Fit fürs Leben“ - Allerhand Spannendes für alle Lebenslagen.
 (Der Teilnehmerbeitrag beträgt dann sechs Euro.)
 Aus organisatorischen Gründen können nur elf Personen mitgenommen werden.
 Bitte rechtzeitig anmelden.

GESTALTEN MIT TON

Datum	04.08.2015
Uhrzeit	10:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Jugendclub Exil Plauener Straße 89 08115 Lichtentanne
Kosten	5 Euro

Schnupperkurs „Gestalten mit Ton“ und Basteln und Gestalten mit verschiedenen Materialien

FREI WIE EIN VOGEL

Datum	05.08.2015
Uhrzeit	08:15 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Jugendclub Exil Plauener Straße 89 08115 Lichtentanne
Kosten	20 Euro

Gemeinsamer Besuch der Falknerei im Schloss Augustusburg mit dem Hort der Kita Pfiffikus
Getränke bitte mitbringen!

EIN TAG IM TIERPARK

Datum	06.08.2015
Uhrzeit	10:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Jugendclub Exil Plauener Straße 89 08115 Lichtentanne
Kosten	7 Euro

Ein Tag gemeinsam mit den Tieren im Tierpark Hirschfeld und Minigolf spielen. Aus organisatorischen Gründen können nur elf Personen mitgenommen werden. Bitte rechtzeitig anmelden.



CHEEEESE!

Datum	10.08.2015
Uhrzeit	10:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Jugendclub Exil Plauener Straße 89 08115 Lichtentanne
Kosten	4 Euro

Fotoworkshop in und um Lichtentanne
Wer eine Digicam hat, bitte mitbringen.

PICKNICK IM GRÜNEN

Datum	11.08.2015
Uhrzeit	10:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Jugendclub Exil Plauener Straße 89 08115 Lichtentanne
Kosten	3 Euro

Bei schönem Wetter Besuch des Waldspielplatzes im Weißenborner Wald mit Picknick und Quiz.
Alternativ: Sport und Spiel im Jugendclub Exil.
Aus organisatorischen Gründen können nur elf Personen mitgenommen werden. Bitte rechtzeitig anmelden.

LEBEN AUF DEM LANDE

Datum	12.08.2015
Uhrzeit	08:15 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Jugendclub Exil Plauener Straße 89 08115 Lichtentanne
Kosten	17 Euro

Ausflug mit dem Hort der Kita Pfiffikus ins Museum Landwüst
Getränke bitte mitbringen!

SPORT UND SPIEL

Datum	13.08.2015
Uhrzeit	10:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Jugendclub Exil Plauener Straße 89 08115 Lichtentanne
Kosten	3 Euro

Verschiedene Spielmöglichkeiten in der Turnhalle der Oberschule Lichtentanne und im Jugendclub Exil

GESTALTEN MIT TON

Datum	17.08.2015
Uhrzeit	10:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Jugendclub Exil Plauener Straße 89 08115 Lichtentanne
Kosten	5 Euro

Schnupperkurs „Gestalten mit Ton“ und Basteln und Gestalten mit verschiedenen Materialien. (Teil 2)
Die entstandenen Werke werden glasiert.

SOMMERRODELBAHN CALLENBERG

Datum	18.08.2015
Uhrzeit	10:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Jugendclub Exil Plauener Straße 89 08115 Lichtentanne
Kosten	7 Euro

Rodeln im Sommer! Das gibt's bei einem Ausflug zur Sommerrodelbahn in Callenberg!
Es können aus organisatorischen Gründen nur elf Personen mitgenommen werden. Bitte rechtzeitig anmelden.

TIERISCH GUT!

Datum	19.08.2015
Uhrzeit	08:15 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Jugendclub Exil Plauener Straße 89 08115 Lichtentanne
Kosten	17 Euro

Ausflug mit dem Hort der Kita Pfiffikus in den Tierpark in Limbach-Oberfrohna. Getränke bitte mitbringen!

CAMPEN

Datum	20.08.2015 - 21.08.2015
Uhrzeit	16:00 - 10:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Jugendclub Exil Plauener Straße 89 08115 Lichtentanne
Kosten	8 Euro

Campen im Gelände des Jugendclub Exil! Für das leibliche Wohl ist beim Grillen gesorgt. Für die Übernachtung Schlafsack und Isomatte bzw. Luftmatratze sowie persönliche Sachen mitbringen.

**OFFENER KINDER- UND JUGENDTREFF
„BUNTE POST“ HOHENSTEIN-ERNSTTHAL**

Anschrift	Nutzunger Straße 2 09337 Hohenstein-Ernstthal
Kontakt	Gabriele Berger
Telefon	03723 45748
E-Mail	ingaberg@t-online.de
Träger	Christlicher Verein Junger Menschen Hohenstein-Ernstthal e. V.

In den Sommerferien findet freitags von 11:00 bis 15:00 Uhr jeweils ein Programm für Kinder von sechs bis 13 Jahren statt. Jüngere Kinder können nach Absprache in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen.
Es ist ein Unkostenbeitrag von 1,50 Euro für ein leckeres Mittagessen zu zahlen.

KICKER- UND AERHOCKEY-TURNIER

Datum	17.07.2015
Uhrzeit	11:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Bunte Post Hohenstein-Ernstthal Sonnenstraße 10 09337 Hohenstein-Ernstthal
Kosten	1,50 Euro

GELÄNDESPIEL IM WALD

Datum	24.07.2015
Uhrzeit	11:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Bunte Post Hohenstein-Ernstthal Sonnenstraße 10 09337 Hohenstein-Ernstthal
Kosten	1,50 Euro

STAFFELSPIELE

Datum	31.07.2015
Uhrzeit	11:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Bunte Post Hohenstein-Ernstthal Sonnenstraße 10 09337 Hohenstein-Ernstthal
Kosten	1,50 Euro

MELONEN-OLYMPIADE

Datum	07.08.2015
Uhrzeit	11:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Bunte Post Hohenstein-Ernstthal Sonnenstraße 10 09337 Hohenstein-Ernstthal
Kosten	1,50 Euro

SPORT UND SPIEL IN DER OSTTURNHALLE

Datum	14.08.2015
Uhrzeit	11:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Bunte Post Hohenstein-Ernstthal Sonnenstraße 10 09337 Hohenstein-Ernstthal
Kosten	1,50 Euro

TISCHTENNISTURNIER

Datum	21.08.2015
Uhrzeit	11:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Bunte Post Hohenstein-Ernstthal Sonnenstraße 10 09337 Hohenstein-Ernstthal
Kosten	1,50 Euro

KIB ZWICKAU

Anschrift	Makarenkostraße 40, 08066 Zwickau
Kontakt	Janine Seifert
Telefon	0375 43099123
Fax	0375 43099124
E-Mail	mail@kib-zwickau.de
Internetseite	www.kib-zwickau.de
Träger	Ev.-Luth. Christophoruskirchgemeinde Zwickau-Eckersbach

Das Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit Zwickau/KIB führt Präventionsveranstaltungen zu den Themenkomplexen Drogen/Süchte, Selbststärkung/Märchenpädagogik, Mobbing sowie Religionen/konfliktträchtige neuere religiöse Gruppierungen durch.
Des Weiteren beteiligen sich die Mitarbeiter des KIB an Projekten und Aktionstagen ihrer Kooperationspartner im gesamten Landkreis Zwickau.

HANDMADE

Datum	13.07.2015 - 24.07.2015
Uhrzeit	10:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Alter Gasometer e.V. Kleine Biergasse 3 08056 Zwickau
Kosten	40 Euro
Internetseite	www.alter-gasometer.de

HANDMADE ist ein Ferienprojekt für Kinder ab 12 Jahren „Handmade“ - die Sommerferienaktion vom 13. bis 17. Juli 2015 sowie vom 20. bis 24. Juli 2015. Beim Ferienprojekt „Handmade“ können junge Leute ab 12 Jahren eine Woche oder zwei Wochen lang Grundfertigkeiten verschiedener Handwerkstechniken unter pädagogischer Anleitung ausprobieren und erlernen. Das KIB Zwickau bietet in der ersten Woche den Workshop „Ran an den Haken“ an. Inhalt des Workshops sind kleinere Häkelarbeiten für Anfänger und Fortgeschrittene. Weitere Workshops sind: Trommelbau, Bogenbau, Seifenoper, „Fußvolk“/Schuhe, Ran an die Nähmaschine, Crazy Kitchen/wild-kreative Küche. Ausgewählt werden die Workshops von den Teilnehmern nach Interessenlage, um in den folgenden Tagen die Grundfertigkeiten zu erlernen und kreativ umzusetzen. Gemeinsame workshopübergreifende Aktionen runden die

Aktionswochen ab. „Handmade“ ist ein Ferienprojekt verschiedener Einrichtungen in Zwickau. Weitere Infos und Anmeldungen gibt es unter: Telefon 0375 2772121 oder jugend@alter-gasometer.de

FREIZEIT & KREATIV TREFF

Anschrift Burgstraße 30, 08412 Werdau
 Kontakt Ute Glatzer
 Telefon 03761 5478
 Fax 03761 5478
 E-Mail vsf@vsf-werdau.de
 Internetseite www.vsf-werdau.de
 Träger Verein zur sinnvollen Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen e. V.

FERIENSPIELE 2015

Datum 13.07.2015 - 17.07.2015
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Freizeit & Kreativ Treff Werdau Burgstraße 30 08412 Werdau
 Kosten 55 Euro
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Erlebnisreiche Ferienwoche für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zehn und 16 Jahren. Ausflüge, Kreatives, Wissenswertes und vor allem Spaß stehen auf dem Programm. Dazu zählen beispielsweise eine GPS-Schatzsuche, Badetag, Kegeln, Töpfern sowie ein spannender Überraschungsausflug. Im Teilnehmerpreis enthalten sind alle Kosten inkl. Verpflegung. Für weitere Informationen und zur Anmeldung (bis spätestens 03.07.2015) steht das Team des Freizeit & Kreativ Treff Werdau unter der Telefonnummer 03761 56478 zur Verfügung.

FAHRT NACH „WILD EAST TOWN“

Datum 21.07.2015
 Uhrzeit 10:00 - 16:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Freizeit & Kreativ Treff Burgstraße 30 08412 Werdau
 Kosten 15 Euro
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Ausflug zu den Indianern und Trappern
 Anmeldung bis 03.07.2015 unter 03761 5478

FLÖSSERGRABEN-WÄNDERUNG MIT OLE

Datum 28.07.2015
 Uhrzeit 08:00 - 16:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Freizeit & Kreativ Treff Werdau Burgstraße 30 08412 Werdau
 Kosten 5 Euro
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Anmeldung bis 03.07.2015 unter 03761 5478



ERSTE HILFE FÜR KID'S

Datum 07.08.2015
 Uhrzeit 10:00 - 12:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Gelände Hort „ABC Kinder Insel“ Gerhard-Weck-Straße 14 08412 Werdau
 Internetseite www.vsf-werdau.de

FREIZEITPARADIES GLAUCHAU

Datum 11.08.2015
 Uhrzeit 08:45 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Werdau Hauptbahnhof
 Kosten 10 Euro
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Ausflug ins Freizeitparadies mit Überraschungsparty
 Anmeldung bis 03.07.2015 unter 03761 5478

WALDSPORTPLATZ „HASENHEIDE“

Datum 14.08.2015
 Uhrzeit 10:30 - 16:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Freizeit & Kreativ Treff Burgstraße 30 08412 Werdau
 Kosten 5 Euro
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Spiel und Spaß im Wald
 Anmeldung bis 03.07.2015 unter 03761 5478

SCHATZSUCHE

Datum 17.08.2015
 Uhrzeit 10:00 - 12:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Freizeit & Kreativ Treff Burgstraße 30 08412 Werdau
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Wer kennt sich aus?
 Anmeldung bis 03.07.2015 unter 03761 5478

„GRÜNES KLASSENZIMMER“ RONNEBURG

Datum 19.08.2015
 Uhrzeit 08:45 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Werdau Hauptbahnhof
 Kosten 15 Euro
 Internetseite www.vsf-werdau.de

„Wettermacher“
 Anmeldung bis 03.07.2015 unter 03761 5478
 Geeignet für Kinder der 1. bis 6. Klasse

FREIZEITPARADIES GLAUCHAU

Anschrift Agricolastraße 5, 08371 Glauchau
 Kontakt Rainer Klement
 Telefon 03763 2978
 E-Mail buero@freizeitparadies-glauchau.org
 Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org
 Träger Kindervereinigung Glauchau e. V.

ALLEIN ODER MIT FREUNDEN IM FREIZEITPARADIES, IM JUGENDCLUB UND IM PARK SPIELEN

Datum 13.07.2015 - 20.08.2015
 Uhrzeit 13:00 - 19:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5, 08371 Glauchau
 Kosten keine
 Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org

Ohne Anmeldung kann im Haus oder im Park mit Mehrzwecksportplatz und Spielplatz gespielt werden. Das Freigelände kann auch am Wochenende und in den Abendstunden genutzt werden.

FFF - FETZIGE-FERIEN-FETE

Datum 13.07.2015
 Uhrzeit 09:30 - 12:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
 Kosten 2 Euro
 Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org

Spiel und Spaß im Park des Freizeitparadieses

TREFFPUNKT KERAMIKWERKSTATT – TÖPFERN FÜR KINDER

Datum 13.07.2015
 Uhrzeit 14:00 - 16:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
 Kosten 3 Euro
 Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org

Zweimal in den Sommerferien besteht die Möglichkeit zu töpfern. Die Kreationen müssen etwa zwei Wochen trocknen und können nach dem ersten Brand glasiert werden. Der 03.08.2015 ist der Termin für diesen zweiten Arbeitsgang. Es kann aber auch ein anderer Termin vereinbart werden.

INTERNET FÜR SCHÜLER

Datum 14.07.2015 - 20.08.2015
 Uhrzeit 13:00 - 17:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Freizeitparadies Glauchau Computerkabinett , Agricolastraße 5 08371 Glauchau
 Kosten 1 Euro
 Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org

Es besteht die Möglichkeit, im Internet zu surfen, zu spielen, zu schreiben und zu malen. Wer sich nicht auskennt, dem wird geholfen. Das Computerzimmer ist in den Ferien jeden Dienstag-, Donnerstag- und Freitagnachmittag geöffnet.

SCHNUPPERKURS FLUGMODELLBAU

Datum 14.07.2015 - 15.07.2015
 Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Freizeitparadies Glauchau Holzwerkstatt, Agricolastraße 5 08371 Glauchau
 Kosten 2 Euro
 Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org

Unter Anleitung der Arbeitsgemeinschaft Flugmodellbau kann ein einfacher Segler gebaut werden. Bei etwas Ausdauer ist dies an einem Vormittag zu schaffen.

BATIK - WIR FÄRBen TOLLE MUSTER

Datum 15.07.2015
 Uhrzeit 14:00 - 16:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
 Kosten 2 Euro
 Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org

Wer möchte, kann ein helles Baumwoll-T-Shirt mitbringen.

TREFFPUNKT KERAMIKWERKSTATT – TÖPFERN FÜR KINDER

Datum 20.07.2015
 Uhrzeit 14:00 - 16:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5, 08371 Glauchau
 Kosten 3 Euro
 Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org

Zweite Möglichkeit zu töpfern. Die Kreationen müssen etwa zwei Wochen trocknen und können nach dem ersten Brand glasiert werden. Der 03.08.2015 ist der Termin für den zweiten Arbeitsgang. Es kann aber auch ein anderer Termin vereinbart werden.



WERDAU / FERIENPROGRAMM

MINIGOLF

Datum 04.08.2015
 Uhrzeit 08:40 - 16:00 Uhr
 Veranstaltungsort/ Treffpunkt Freizeit & Kreativ Treff Werdau Burgstraße 30 08412 Werdau
 Kosten 7 Euro
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Anmeldung bis 03.07.2015 unter 03761 5478

PIRATENFEST

Datum	21.07.2015 27.07.2015 28.07.2015
Uhrzeit	09:30 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Freizeitparadies Glauchau Park, Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Piratenprüfung mit Einzel- und Staffeltwettbewerben
Es wäre schön, wenn sich viele Kinder als Piraten verkleiden würden.

FILZEN

Datum	22.07.2015
Uhrzeit	14:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Das Filzen ist eine schöne Technik für alle Geduldigen.
Materialkosten ab 2 Euro

KREATIVWERKSTATT – SEIDENMALEN

Datum	29.07.2015
Uhrzeit	14:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2,50 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Tücher, Schals, Krawatten u. ä. können selbst gestaltet werden.
Materialkosten ab 2,50 EUR

ALLERLEI SPIELEREI

Datum	04.08.2015
Uhrzeit	09:30 - 11:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro

Es finden lustige Wettbewerbe mit und ohne Würfel statt.
Gruppen bitte anmelden.

KOCHEN FÜR KINDER

Datum	05.08.2015
Uhrzeit	13:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Freizeitparadies Glauchau Jugendclub, Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Heute bleibt die Küche kalt, es werden verschiedene Salate zubereitet.

KREATIVWERKSTATT „FARBENSPIEL“

Datum	06.08.2015
Uhrzeit	15:00 - 17:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro

Verschiedene Maltechniken können ausprobiert werden.

RÄUBERPARTY

Datum	11.08.2015
Uhrzeit	09:30 - 11:30 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Freizeitparadies Glauchau Park, Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2,50 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Wer wird neue(r) Räuberbraut oder Räuberhauptmann?
Gruppen bitte anmelden.

KOCHEN FÜR KINDER

Datum	12.08.2015
Uhrzeit	13:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Freizeitparadies Glauchau Jugendclub, Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro

Heute ist Nudeltag.

TREFFPUNKT HOLZWERKSTATT

Datum	13.08.2015
Uhrzeit	15:00 - 17:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro

Für alle, die gern mit Holz basteln.

KOCHEN FÜR KINDER

Datum	19.08.2015
Uhrzeit	13:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Freizeitparadies Glauchau Jugendclub, Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Ein bunter Gemüseauflauf ist lecker.

FAF- FERJEN-ABSCHLUSS-FETE

Datum	20.08.2015
Uhrzeit	09:30 - 11:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Freizeitparadies Glauchau Park, Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro

Spiel und Spaß im Park des Freizeitparadieses, Hüpfburg, Waffelbäckerei und mehr

**DEUTSCHES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM
SCHLOSS BLANKENHAIN**

Anschrift	Am Schloss 9, 08451 Crimmitschau
Kontakt	Stefanie Oettler
Telefon	036608 2099915
Fax	036608 2332
E-Mail	info@deutsches-landwirtschaftsmuseum.de
Internetseite	www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de
Träger	Landkreis Zwickauer Land

FERJENAKTIONSPROGRAMM

Datum	18.08.2015 und 20.08.2015
Uhrzeit	10:00 - 18:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain Am Schloss 9 08451 Crimmitschau
Internetseite	www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

Es finden Sonderveranstaltungen in den Ferien statt.

FREIZEITZENTRUM CRIMMITSCHAU

Anschrift	Westbergstraße 6a, 08451 Crimmitschau
Kontakt	Lisa Behr
Telefon	03762 3630
E-Mail	fab-fzzc@fab-crimmitschau.de
Internetseite	www.fab-crimmitschau.de
Träger	FAB e.V.

**ZELTLAGER DES FAB E.V.
AN DER KOBERBACHTALSPERRE**

Datum	10.08.2015 - 14.08.2015 17.08.2015 - 21.08.2015
Uhrzeit	11:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	FABelwelt des FAB e.V. an der Koberbachtalsperre
Kosten	85 Euro
Internetseite	www.fab-crimmitschau.de

Das Freizeitzentrum des FAB e.V. und der Jugendring Westsachsen e.V. haben für die Sommerferien 2015 wieder eine gemeinsame Kinderferienfreizeit organisiert. In dieser Zeit sind viele schöne Angebote, Ausflüge und Überraschungen geplant. Beispielsweise ein Besuch im Autokino, eine Nachtwanderung, Lagerfeuer, Grillen, Slackline, Volleyball, Fußball oder Tischtennis, Baden, Wasserrutschen, ein Neptunfest und natürlich mit Boot und Floß die Talsperre erkunden. Die Freizeit wird von Sozialpädagogen, staatlich anerkannten Erzieherinnen/Erziehern und sozialpädagogisch ausgebildeten Jugendgruppenleiterinnen/-leitern betreut. Eine Förderung für Eltern, die Hartz IV-Empfänger sind, ist nach ALG II möglich. Anfragen, Informationen oder Reservierungen unter: FZZ Crimmitschau des FAB e.V., Stefan Tomesch oder Lisa Behr, 12:00 - 20:00 Uhr, Telefon: 03762 3630



KREISSPORTBUND ZWICKAU E.V.

Anschrift	Stiftstraße 11, 08056 Zwickau
Telefon	0375 818911-0
Fax	0375 81891120
E-Mail	thieme@kreissportbund-zwickau.de
Internetseite	www.kreissportbund-zwickau.de

Für alle Ferienangebote sind telefonische oder schriftliche Anmeldungen im Kreissportbund Zwickau, Stiftstraße 11, Telefon: 0375 818911-0, erforderlich. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese.

SOMMERRODELN

Datum	13.07.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Sommerrodelbahn Westsachsenstadion Zwickau, Geinitzstraße 22 Zwickau
Kosten	1 Euro

Viel Spaß beim Rodeln im Sommer.
Teilnahme ab sieben Jahre möglich. Anmeldung bis 03.07.2015

REITEN

Datum	13.07.2015 27.07.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Reitanlage Saarstraße Zwickau Saarstraße Zwickau
Kosten	1 Euro

Eine Runde auf dem Pferd drehen. Anmeldung bis 03.07.2015.

REITKURS

Datum	14.07.2015 - 17.07.2015
Uhrzeit	10:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Reitanlage Saarstraße Zwickau Saarstraße Zwickau
Kosten	25 Euro

Interessenten ab fünf Jahre können bei diesem Kurs täglich den Umgang mit dem Pferd erlernen und natürlich auch das Reiten ausprobieren.
Anmeldung bis 03.07.2015

SCHNUPPER-LEICHTATHLETIK

Datum	14.07.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Sportforum „Sojus“ Zwickau Wostokweg 33 Zwickau
Kosten	1 Euro

„Schneller - höher - weiter“ heißt es in der Schnupperzeit.
Anmeldung bis 03.07.2015

HIP-HOP & KINDER-ZUMBA

Datum	15.07.2015
Uhrzeit	09:00 - 11:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	1. TSC Crimmitschau Harthauer Weg 1 08451 Crimmitschau
Kosten	1 Euro
Internetseite	www.kreissportbund-zwickau.de

In einer angenehmen Atmosphäre erste Schritte, die Bewegung nach Musik und die Koordination von Armen und Beinen lernen. Saubere Sportschuhe sind mitzubringen. Anmeldung bis 03.07.2015

TANZEN

Datum	16.07.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Dance Academy Zwickau Oskar-Arnold-Straße 14 Zwickau
Kosten	1 Euro

Flotte Rhythmen und gute Stimmung sind eingeplant. Saubere Sportschuhe sind mitzubringen. Anmeldung bis 03.07.2015

SCHNUPPER-FUSSBALL

Datum	22.07.2015
Uhrzeit	10:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Sportforum Sojus Zwickau Wostokweg 33 Zwickau
Kosten	1 Euro

Alle interessierten Kinder können eine Runde kicken. Sportkleidung ist mitzubringen. Anmeldung bis 03.07.2015

WASSERSPORT

Datum	23.07.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Bootssteg des Seesportclubs am Schwanenteich Zwickau Parkstraße 5a, Zwickau
Kosten	1 Euro

Wer möchte einmal sehen, wie ein Boot flott gemacht wird und wer hat Lust, auf dem Schwanenteich mal eine Runde zu paddeln? Anmeldung bis 03.07.2015

GEOCACHING

Datum	24.07.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Weißborner Wald, Eingang Wald von Crimmitschauer Straße/Waldparkstraße
Kosten	1 Euro

Geocaching ist eine moderne Form einer Schatzsuche bzw. Schnitzeljagd. Mitzubringen ist ein kleiner Gegenstand (Größe Matchboxauto) von jedem Kind. Anmeldung bis 03.07.2015

TANZEN - HIPHOP (VIDEOCLIP-DANCING)

Datum	27.07.2015
Uhrzeit	10:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	TSG Rubin Zwickau Planitzer Straße 4a Zwickau
Kosten	1 Euro
Internetseite	www.kreissportbund-zwickau.de

Flotte Rhythmen und gute Stimmung gibt es beim Tanzen. Saubere Sportschuhe sind mitzubringen. Anmeldung bis 03.07.2015



REITEN

Datum	27.07.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Reitanlage Saarstraße Zwickau Saarstraße Zwickau
Kosten	1 Euro

Eine Runde auf dem Pferd drehen.

BOGENSPORT

Datum	28.07.2015
Uhrzeit	10:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	SV Rot-Weiß Werdau Crimmitschauer Straße 172 (hinter Feuerwehr) Langenhessen
Kosten	1 Euro

Grundtechniken im Bogenschießen werden vermittelt. Es besteht die Möglichkeit, einmal den Bogen in die Hand zu nehmen und sich auszuprobieren. Die Schützen schießen hier auf Zielaufgaben mit Ringwertung und versuchen, durch Ruhe und Konzentration einen immer gleichbleibenden Schussablauf zu erlangen. Sportkleidung ist mitzubringen. Anmeldung bis 03.07.2015

REITKURS

Datum	28.07.2015 - 31.07.2015
Uhrzeit	10:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort	Reitanlage Zwickau Saarstraße Zwickau
Kosten	25 Euro

Interessenten ab fünf Jahre können bei diesem Kurs täglich den Umgang mit dem Pferd erlernen und natürlich auch das Reiten ausprobieren. Anmeldung bis 03.07.2015

SCHNUPPER-FUSSBALL

Datum	29.07.2015
Uhrzeit	10:00 - 12:30 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Sportforum Sojus Zwickau Wostokweg 33 Zwickau
Kosten	1 Euro

Alle interessierten Kinder können eine Runde kicken. Sportsachen sind mitzubringen. Anmeldung bis 03.07.2015

STAFFELSPIELE

Datum	30.07.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Scheffelberghalle Scheffelstraße 39 Zwickau
Kosten	1 Euro
Internetseite	www.kreissportbund-zwickau.de

Interessierte Kinder haben die Möglichkeit, bei lustigen Staffelspielen ihre Kräfte zu messen. Sportsachen sind mitzubringen. Anmeldung bis 17.07.2015

BEACH-VOLLEYBALL-TURNIER

Datum	31.07.2015
Uhrzeit	11:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Espitas Zwickau Äußere Dresdner Straße 25 08066 Zwickau
Kosten	10 Euro/pro Team
Internetseite	www.kreissportbund-zwickau.de

Alle interessierten Jugendlichen können ein Team mit mindestens vier Spielern für ein Volleyball-Match stellen (Durchschnittsalter darf 16 Jahre nicht überschreiten). Gespielt wird im Modus 4 vs. 4, ml/wbl/mixed. Anmeldung bis 17.07.2015

STAFFELSPIELE

Datum	03.08.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Beimler-Sporthalle Zwickau-Neuplanitz
Kosten	1 Euro

Bei lustigen Staffelspielen kann man seine Kräfte messen. Sportsachen nicht vergessen. Anmeldung bis 17.07.2015

BOULDERN & KLETTERN

Datum	04.08.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Kletterhalle Knopffabrik Zwickau Moritzstraße Zwickau
Kosten	2,50 Euro
Internetseite	www.kreissportbund-zwickau.de

Interessierte Kinder haben die Möglichkeit, das Bouldern (Klettern in niedriger Höhe) und das Klettern auszuprobieren. Sportsachen und saubere Turnschuhe sind mitzubringen. Anmeldung bis 17.07.2015

KLEINE SPIELE

Datum	06.08.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Sportforum Sojus Zwickau Wostokweg 33 08066 Zwickau
Kosten	1 Euro

Bei einem abwechslungsreichen Sportspielevormittag haben alle interessierten Kinder die Möglichkeit, bei lustigen Spielen ihre Kräfte zu messen. Sportsachen sind mitzubringen. Anmeldung bis 17.07.2015

SELBSTVERTEIDIGUNG

Datum	07.08.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Kampfkunstenzentrum Zwickau Brunnenstraße 19 Zwickau
Kosten	1 Euro
Internetseite	www.kreissportbund-zwickau.de

Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren werden einfache Techniken der Selbstverteidigung vermittelt. Saubere Sportkleidung ist mitzubringen. Anmeldung bis zum 17.07.2015



SOMMERRODELN

Datum	10.08.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Sommerrodelbahn Westsachsenstadion Zwickau, Geinitzstraße 22 Zwickau
Kosten	1 Euro

Viel Spaß beim Rodeln im Sommer. Teilnahme ab sieben Jahre. Anmeldung bis 17.07.2015

BASKETBALL

Datum	11.08.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Sporthalle des BSZ für Technik Dieselstraße 08058 Zwickau
Kosten	1 Euro

Interessierte Kinder haben die Möglichkeit, sich im Werfen, Passen und Dribbeln auszuprobieren. Vielleicht ist der neue Dirk Nowitzki unter den Teilnehmern? Sportsachen und saubere Turnschuhe sind mitzubringen. Anmeldung bis 17.07.2015



TAGESTOUR KLETTERN

Datum	12.08.2015
Uhrzeit	08:00 - 17:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Talsperre Pöhl - Naturschutzgebiet Steinicht
Kosten	25 Euro

Einen Tag Klettern an der Talsperre Pöhl. Teilnahme ab acht Jahre. Anmeldung bis 17.07.2015

WASSERSPORT

Datum	13.08.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Bootssteg des Seesportclubs am Schwanenteich Zwickau
	Parkstraße 5a, Zwickau
Kosten	1 Euro

Wer möchte einmal sehen, wie ein Boot flott gemacht wird und wer hat Lust, auf dem Schwanenteich mal eine Runde zu paddeln? Anmeldung bis 17.07.2015

HANDBALL-SCHNUPPERTAG

Datum	14.08.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Beimler-Halle Zwickau-Neuplanitz
Kosten	1 Euro

Handball spielen
Sportkleidung ist mitzubringen. Anmeldung bis 31.07.2015

SELBSTVERTEIDIGUNG

Datum	14.08.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Kampfkunsthalle Zwickau Brunnenstraße 19 Zwickau
Kosten	1 Euro

Einfache Techniken der Selbstverteidigung können erlernt werden. Sportkleidung ist mitzubringen. Anmeldung bis 31.07.2015

LUSTIGE SCHWIMMSPIELE + ABNAHME SPORTABZEICHEN

Datum	17.08.2015
Uhrzeit	10:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Kampfkunsthalle Zwickau Zwickau, Ortsteil Schedewitz
Kosten	1 Euro
Internetseite	www.kreissportbund-zwickau.de

Für Schwimmer sind lustige Schwimmspiele vorbereitet. Wer möchte, kann die Möglichkeit nutzen und das Schwimmabzeichen gegen Gebühr und die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Der Eintritt in das Schwimmbad ist frei. Treff im Vorraum der Schwimmhalle. Anmeldungen bis 31.07.2015

BOULDERN + KLETTERN

Datum	18.08.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Knopffabrik Zwickau Moritzstraße 45 08056 Zwickau
Kosten	2,50 Euro

Interessierte Kinder haben die Möglichkeit, das Bouldern (Klettern in niedriger Höhe) und das Klettern auszuprobieren. Sportsachen und saubere Turnschuhe sind mitzubringen. Anmeldung bis 31. Juli 2015.

SURFKURS

Datum	19.08.2015 - 21.08.2015
Uhrzeit	09:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Talsperre Pöhl
Kosten	50 Euro

Schüler und Jugendliche im Alter von zehn bis 17 Jahren (Mindestteilnehmerzahl vier Personen) können das Surfen erlernen. Die Grundvoraussetzung für eine Teilnahme am Surfkurs ist das Beherrschen des Schwimmens. Eine Einverständniserklärung der Eltern ist mitzubringen. Die Prüfung zum Grundschein „Surfen“ ist möglich. Anmeldung bis 31.07.2015

TANZEN - HIPHOP (VIDEOCLIP-DANCING)

Datum	19.08.2015
Uhrzeit	10:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Clubheim der TSG Rubin Zwickau Planitzer Straße 4a, Zwickau
Kosten	1 Euro

Flotte Rhythmen und gute Stimmung sind eingeplant. Saubere Sportschuhe sind mitzubringen. Anmeldung bis 31. Juli 2015

BOWLING

Datum	20.08.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Family Bowl Darwinstraße 7, Zwickau
Kosten	1,50 Euro

Zehn Pins mit einer Kugel! Einmal selbst versuchen! Anmeldung bis 31.07.2015

SCHATZSUCHE

Datum	21.08.2015
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Schwanenteichgelände Treff: VVN-Mahnmal
Kosten	1 Euro

Rätsel, Aufgaben, Hinweise auf „altem Papier“ lösen. Anmeldung bis 31.07.2015

SAEK ZWICKAU

Anschrift	Alter Steinweg 18, 08056 Zwickau
Kontakt	Marsel Krause
Telefon	0375 210685
Fax	0375 210686
E-Mail	zwickau@saek.de
Internetseite	www.saek-zwickau.de
Träger	SAEK Förderwerk gGmbH

Für alle Kurse ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung notwendig (vorab gern melden per Telefon: 0375 210685 oder E-Mail: zwickau@saek.de).

Weitere Informationen zur Anmeldung und Nutzungsgebühren sind auf der Internetseite des SAEK zu finden.

EINFÜHRUNGSKURS FERNSEHEN – TIERPARK HIRSCHFELD

Datum	10.08.2015 - 13.08.2015
Uhrzeit	09:30 - 15:30 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	SAEK Zwickau Alter Steinweg 18, Zwickau
Internetseite	www.saek-zwickau.de

Nach entsprechender Einführung in Kameraführung und Bildgestaltung im SAEK haben interessierte Jungfilmer ab 12 Jahren die Gelegenheit, ihre Lieblinge aus dem Tierpark vorzustellen und auch einmal den realen Alltag des Tierpflegers kennenzulernen. Am 11.08. ist bereits ab 06:30 Uhr Drehtag im Tierpark Hirschfeld. Im Ergebnis entstehen kleine Filmbeiträge, die dann noch fürs Internet präpariert werden. Keine Vorkenntnisse nötig.

SPEZIALKURS „FOTOGRAFIE UND BILDBEARBEITUNG“

Datum	12.08.2015 - 14.08.2015
Uhrzeit	09:30 - 16:30 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	SAEK Zwickau Alter Steinweg 18, Zwickau
Internetseite	www.saek-zwickau.de

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen der Fototechnik und Bildbearbeitung. Hier lernt man, welches Potential in einer digitalen Spiegelreflexkamera steckt und wie man selbst tolle Fotos macht. Der Fokus liegt auf technischen Features wie Belichtungsprogramme, Bildgestaltung durch Blende und Verschlusszeit, Autofokus und Schärfentiefe. Außerdem lernt man, wie mittels einer kostenlosen Bildbearbeitungssoftware und wenigen Handgriffen einem guten Foto der letzte Schliff verliehen wird. Eigene Digitalkameras können gerne mitgebracht werden.

EINFÜHRUNGSKURS RADIO

Datum	19.08.2015 - 20.08.2015
Uhrzeit	09:30 - 16:30 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	SAEK Zwickau Alter Steinweg 18 08056 Zwickau
Internetseite	www.saek-zwickau.de

Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Arbeitstechniken von Radioredakteuren kennen. Dazu gehören die Grundlagen der journalistischen Berichterstattung, der mobilen Aufnahmetechnik sowie der Bearbeitung von Tönen mittels Audioschnittsoftware am PC. Im Ergebnis entsteht ein kleiner Radiobeitrag zu einem selbst gewählten Thema. Anschließend gibt es noch einige theoretische und praktische Basics zur Produktion von Radiosendungen im Hörfunkstudio. Ab 12 Jahre – Keine Vorkenntnisse nötig

REITERHOF PETER MÜLLER

Anschrift	Schäller 2 09350 Lichtenstein
Telefon	037204 2282
Mobil	01626796287
E-Mail	sandra-mueller-94@web.de

REITERURLAUB

Datum	13.07.2015 - 17.07.2015 20.07.2015 - 24.07.2015
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Reiterhof Müller Schäller 2 09350 Lichtenstein
Kosten	220 Euro

Fünf Tage Reiterurlaub - mit dabei sind acht Reitstunden in der Halle oder im Gelände und eine Kutschfahrt in die Eisdiele - ganz viel Zeit mit dem Pferd beim Putzen, Füttern und Schmusen - außerdem Spiel und Spaß auf dem Hof beim Baden im hofeigenen Pool, abends am Lagerfeuer oder bei der gemeinsamen Nachtwanderung - inklusive Unterbringung in unserer Ferienwohnung mit großem Gemeinschaftsbett, Vollverpflegung und ganztägiger Betreuung

TAGESRITT

Datum	18.07.2015 und 08.08.2015
Uhrzeit	09:30 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Reiterhof Müller Schäller 2 09350 Lichtenstein
Kosten	70 Euro

Der Ausritt durch den Rumpfwald bis in die Voigtlaide mit kleiner Mittagspause dauert ca. sechs bis sieben Stunden. (Bei fortgeschrittenen Reitern kann die Strecke auch erweitert werden.)

Stand: 2. Juni 2015, Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen im Veranstaltungskalender unter www.landkreis-zwickau.de/aktuelles.



FEIERN SIE DAS LEBEN



Mit den neuen NULLTARIFGERÄTEN
der Krankenkasse **profitieren Sie**

**jetzt von hochwertigen
Hörgeräten**

wie dem Inizia
von Bernafon.



bernafon®

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HÖRGERÄTE EHNERT

FILIALE ZWICKAU
08056 Zwickau, Alter Steinweg 5
Telefon: 0375 / 270 64 32

IHR GUTSCHEIN

NUR 0,99 €
Ihr Set Markenbatterien
solange der Vorrat reicht.

Für den kostenfreien Test von
unsichtbaren Hörsystemen

Diskret. Natürlicher Klang. Hoher Tragekomfort.
Kommen Sie mit diesem Gutschein zu uns und ver-
einbaren Sie einen Beratungstermin. Das Team von
Hörgeräte Ehnert in Zwickau freut sich auf Sie!



präqualifizierter Meisterfachbetrieb | Tinnitus-therapie | Audiotherapie | Hausbesuchsdienst | Lärmschutz

www.hörgeräte-ehnert.de 10x in Südwestsachsen

Bestes Projekt der Fahrzeuglackierer des dritten Lehrjahres

Ansporn für die Zukunft

Am Ende der Lehrzeit noch einmal zeigen, was man gelernt hat! Dazu eine Menge Kreativität, gepaart mit sauberen Arbeitstechniken beim Lackieren mit Wassertropfen-, Stupf-, Wickel- und Folientechnik hieß das Rezept, nach dem das Projekt des dritten Lehrjahres lief. Eine Fachjury beurteilte die Ergebnisse der

beschichteten DVDs. Das QM-Team Qualitätsmanagement der Berufsschule unterstützte die Auszeichnung mit Preisen, die mit ESF-Mitteln finanziert wurden.

Dieses Projekt soll für alle Fahrzeuglackierer ein Ansporn sein, „Meister“ ihres Faches zu werden.



Die besten Fahrzeuglackierer 2015 (v. l.): Oliver Baumgart, Lisa Böhme und Thomas Klöden
Foto: Ute Brückner

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

Sitz der Beratungsstelle:
Landratsamt Zwickau,
Dienststelle Glauchau, Amt für

Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 1 - 2
08371 Glauchau
Ansprechpartnerin:
Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail:
wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de eingestellt.

25 JAHRE BETTEN SCHUBERT LEUKERSDORF

Exklusiv - Matratzen- & Liegesortiment

Zeitlos Schlafen und Wohnen

BETTEN Schubert
Fachgeschäft

Bettfedernwäsche
eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

Beste Auszubildende wurden ausgezeichnet

Theorie erfolgreich beendet

Theorie und Praxis - diese beiden Seiten der Medaillen gehören zusammen. Den ersten Teil - den Abschluss der Berufsschule - haben die Lehrlinge des dritten Lehrjahres erfolgreich gemeistert.

Die besten Auszubildenden ihres Berufes wurden am 8. Mai 2015 im Rahmen des letzten Schultages, der als Sporttag gestaltet wurde, ausgezeichnet. Jetzt muss nur noch die praktische Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer abgelegt werden, dann können die jungen Leute ins Berufsleben starten.

Die Lehrerinnen und Lehrer des BSZ für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau sind sich sicher,



v. l. n. r.: Thomas Handrik (Straßenwärter), Sascha Lange (Tischler), Samantha Pomper (Fahrzeuglackiererin), Cornelius Grünert (Oberflächenbeschichter), Benjamin Aue (Straßenbauer) Foto: Ute Brückner

dass die Besten der Theorie auch die Praxis sehr gut absolvieren werden. Sie wünschen den Auszubildenden für die Zukunft alles Gute.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Sprechtage der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau

Terminvereinbarung erbeten

Ist man Inhaber eines Handwerksbetriebes bzw. will ein Handwerksunternehmen gründen oder übernehmen, dann sollte folgendes kostenfreies Beratungsangebot der Handwerkskammer Chemnitz genutzt und ein persönlicher Beratungstermin vereinbart werden. Das Beratungsangebot erstreckt sich unter anderem auf folgende Themengebiete und Leistungsangebote:

- betriebswirtschaftliche Fragen
- Existenzgründungen - Schritte in die Selbstständigkeit
- Unternehmensübergabe und -übernahme im Handwerk/Unternehmensnachfolge
- Förderprogramme (EU, Bund, Län-

der) und Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben

Der nächste Sprechtag der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, findet am **Montag, dem 22. Juni 2015 von 10:00 bis 14:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz: Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau, Haus 2, erstes Obergeschoss, Konsultationsraum, statt.

Terminvereinbarung über:

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirt-

schaftsförderung, Tourismus
Ansprechpartnerin:
Frau Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111

Handwerkskammer Chemnitz,
Außenstelle Zwickau
Edisonstraße 1, 08064 Zwickau
Ansprechpartnerin: Frau Gabi Hilbert
Telefon: 0375 787056
E-Mail: g.hilbert@hwk-chemnitz.de

Vorschau

Die nächsten Sprechtage finden am **23. Juli 2015 und am 27. August 2015** jeweils von **10:00 bis 15:00 Uhr** statt.



Persönlich gut beraten

ECOVIS Unternehmensberatung GmbH · NL Glauchau: Sabine Winter, Mittelstandsberater
Leipziger Str. 25 · 08371 Glauchau · Tel.: +49 3763 418822-0 · E-Mail: glauchau-ub@ecovis.com

ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH · NL Glauchau: Nadine Schädlich, Steuerberater
Katja Hahn, Steuerberater · Andrea Blum, Steuerbevollmächtigte

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
NL Chemnitz: Katja Hahn, Wirtschaftsprüfer

Wir beraten Sie gern: Glauchau · Quergasse 3 · Tel.: +49 3763 1790-0 · E-Mail: glauchau@ecovis.com

www.ecovis.com/glauchau

Programmauszug 2015



26.06.	Chris de Burgh
23.09.	MDR-Show: Stefanie Hertel - Meine Stars
26./27.09.	Messe Leben
04.10.	2. Großer Oldtimer- & Ersatzteilemarkt
10.10.	Spektakulär
15.10.	Ralf Schmitz
25.10.	Zusatztermin: Sächs.-Bayer. Oktoberfest
05.11.	17. ZWIK
11.11.	Howard Carpendale
21.11.	Chris Norman
23.11.	SIDO - Liebe Live!
26.11.	Bülent Ceylan
05./06.12.	DaWanda - Kreativmarkt
17.12.	Santiano
19.12.	Bodo Wartke
29.12.	Matthias Reim

Neue Welt

KONZERT- UND BALLHAUS ZWICKAU

09.07.	Michl Müller
05. & 06.09.	Int. Westsachsen-Rassekatzenshow
27.09.	Oktoberfest der Blasmusik
01.10.	Olaf Berger
10.10.	22. Bergleit-Nacht
14.10.	Sweet Soul Music Revue
18.10.	Mineralienbörse
25.10.	Volker Rosin
30.10.	Captain Cook & seine swingenden Saxophone
31.10.	Lasst uns tanzen!
04.11.	Classic meets Cuba II
11.11.	Big Chris Barber Band
10.12.	Katrin Weber - Oh, die Fröhliche!

Ticket-Telefon:

0375. 27 130

Kultour-Z.de

Viel Kultur, viel Vergnügen!



10.07.15
Schloss Planitz

INGA RUMPF

Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte

Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.

Aufruf zur Beteiligung an der Interkulturellen Woche 2015

Unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“ steht 2015 die Interkulturelle Woche, welche bundesweit in der Zeit vom **27. September bis zum 3. Oktober 2015** stattfindet.

Mit dieser besonderen Woche soll das Thema des friedlichen Zusammenlebens in unserer Einwanderungsgesellschaft in den Fokus gestellt werden.

Vereine, Einrichtungen, Verbände usw. können diese Woche auch im Landkreis Zwickau mit Veranstaltungen und Projekten bereichern. Möglichkeiten der Beteiligung sind z. B.

- Tage der offenen Tür
- Begegnungen mit Zuwanderern in der Kirchengemeinde oder Gemeinde
- Diskussionen
- Theater
- Kunstprojekte
- Sportveranstaltungen und andere kleine und große Aktionen.

Auch über die Interkulturelle Woche hinaus können Veranstaltungen geplant werden.

Um die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen im Landkreis sichtbar zu machen, wird ein Programmheft zusammengestellt. Dafür können der Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragten Projekte und Veranstaltungen mitgeteilt werden. Die Meldung sollte bis **zum 26. Juni 2015** erfolgen.

Für die Rückmeldung kann nachfolgendes Formular genutzt werden.

Weitere Informationen und Hinweise unter:

www.interkulturellewoche.de.

Kontakt:
Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte
Landkreis Zwickau
Birgit Riedel
Telefon: 0375 4402-21051
E-Mail: birgit.riedel@landkreis-zwickau.de

Beteiligung an der Interkulturellen Woche 2015 „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“

Folgende Veranstaltung wird eigenverantwortlich durchgeführt:

Titel der Veranstaltung:

Genauere Beschreibung der Veranstaltung: (Wird nicht alles im Flyer abgedruckt.)

Ort der Veranstaltung (Bitte genaue Adresse):

Datum und Uhrzeit der Veranstaltung:

Name und Adresse der Veranstalterin oder des Veranstalters:

Telefonnummer: E-Mail:

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner: Vorname und Name:

Die Veranstaltung soll ggf. im Flyer für die Interkulturelle Woche im Landkreis Zwickau erscheinen.

ja

nein

Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>

FICHELGEBIRGE

Pension mit eigener Metzgerei
HP ab 28,50 € p.P., Pension Erika,
Wolfgang Völkl, Hauptstraße 39,
95694 Mehlmeisel, Tel. 09272 6381

VERANSTALTUNG

18.+ 19. JULI 2015
10 - 17 Uhr
MESSE CHEMNITZ

Floristik TREND
+ TREND Visuell



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH

Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: info@pflege-pfefferkorn.de

Mit Sicherheit ist Altsein schön! www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen · Tagespflege



Chemnitzer Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Wgh 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege, 16 WE mit eigenem Bad, Kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

Dezentrale Abwasserbehandlung Vielfältige Informationen am „Tag der offenen Tür“

Das Bildungs- und Demonstrationzentrum für dezentrale Abwasserbehandlung e. V. lädt zum „Tag der offenen Tür“ am **Donnerstag, dem 18. Juni 2015 von 14:00 bis 18:00 Uhr** in 04178 Leipzig, An der Luppe 2, ein.

Bis spätestens 31. Dezember 2015 müssen Grundstücksbesitzer, die nicht an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen sind, eine dem Stand der Technik entsprechende neue Kleinkläranlage errichten oder die bestehende Anlage mit einer biologischen Reinigungsstufe nachrüsten. Doch welche Technologie kommt in Frage? Was muss bei der Planung der Anlage berücksichtigt werden? Wie ist Kontrolle und Wartung geregelt? Und mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Darüber kann man sich an diesem Tag beim Veranstalter umfangreich informieren.

13 biologische, in den Abwasserkreislauf der Region integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologie

sowie 25 Schnittmodelle von Kleinkläranlagen können auf dem Demonstrationfeld des BDZ besichtigt werden. Mitarbeiter der Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise ihrer Kleinkläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau und Wartung der Anlagen. Weiterhin wird über die Modalitäten der Förderung von Kleinkläranlagen in Sachsen informiert.

Weiterhin besteht die Gelegenheit, die neue Ausstellung zu neuartigen Sanitärsystemen zu besichtigen. Dargestellt werden die verschiedenen Erfassungs-, Behandlungs- und Verwertungsmöglichkeiten der Teilströme des häuslichen Abwassers. Dazu werden Trocken-, Separations- und Vakuumtoiletten, Grauwasseranlagen und ein Modell einer Schwarzwasseraufbereitungsanlage gezeigt.

Auch hier stehen kompetente Fachleute als Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.bdz-abwasser.de

Wissen in Sachen Abfall wurde belohnt „Der Kreislauf der Natur“ war richtige Lösung

Wer Abfall richtig trennen kann, hatte gute Karten bei der Lösung des Preisrätsels rund um dieses Thema, welches speziell für Kinder im Abfallratgeber für den Landkreis Zwickau für das Jahr 2015 zu finden ist. Gleichzeitig war die richtige Lösung bis zum 30. April 2015 beim Amt für Abfallwirtschaft einzusenden.

Unter dem Motto „Natur - ein perfektes Geben und Nehmen“ waren in einem vorgegebenen Text die gesuchten Lösungsworte zu finden. 182 Einsendungen mit dem richtigen Ergebnis „Der Kreislauf der Natur“ gingen ein. Aus den Einsendungen wurden die 20 nachfolgenden Gewinner gezogen. Diese werden in den kommenden Tagen eine persönliche Nachricht vom Amt für Abfallwirtschaft zum Gewinn und zu dessen Übergabe erhalten.

Die Mädchen und Jungen können sich auf Gutscheine, z. B. für das WEBALU Hallen- und Freibad Werdau, die Kletter- und Boulderhalle Knopffabrik in Zwickau, die Miniwelt in Lichtenstein, die Schatzhöhle in Meerane, den Bowlingstollen „St. Anita“ in Wolkenburg oder den Tierpark in Hirschfeld im Wert von 50 bis 15 EUR freuen.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß und interessante Erlebnisse mit den tollen Preisen!

Auch im Abfallratgeber für das Jahr 2016 wird es für Kids eine Nuss zu



Dezernent Mario Müller und Amtsleiterin Carmen Nowatzky bei der Ziehung der Gewinner. Foto: Pressestelle Landratsamt

Name	Ort	(bei Weißflog)	
Gehrisch, Klaus	Fraureuth	Franz, Josefin	Zwickau
Donath, Rita	Crimmitschau	Lenk, Fritz	Zwickau
Ahnert, Ronja	Crimmitschau	Brod, Inge	Meerane
Lasch, Naem;	Trünzig	Hochbaum, Yannick Pascal	Werdau
Valentin, Ferdinand		Lenk, Anni	Zwickau
(bei Thomas)		Dittrich, Julien	Zwickau
Riedel, Jacob	Hohenstein-Ernstthal	Scholz, Stella	Zwickau
		Schmidt, Stella	Hohenstein-Ernstthal
		Deubel, Christel	Werdau
		Findeisen, Kerstin	Glauchau
		Müller, Thomas	Hohenstein-Ernstthal
		Hohlfeld, Anne	Taura
		Hilbert, Hauke	Lunzenau

Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter:

Telefon: 0371 65622100, E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de



Kaufmännischen Sachbearbeiter (m/w)
für die Datenerfassung im Sammelgutausgang gesucht. Vollzeit mit 40 Wochenstunden, tägliche Arbeitszeit ab 10.00 Uhr.

Lagermitarbeiter (m/w)
für unser Umschlaglager in Vollzeit gesucht. Früh- oder Mittagschicht. Staplerschein wünschenswert. Leistungsgerechte pünktliche Bezahlung ist selbstverständlich. Wenn Sie interessiert sind, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Robert Müller GmbH, Herr Polster, Otto-Müller-Str. 2, 09217 Burgstädt
Email: polster.s@robert-mueller.com Tel. 03724/1832-21
www.robert-mueller.com

Krankenpflege und Seniorenservice

- ♥ professionelle Pflege sowie individuelle Betreuung in Ihrer vertrauten Umgebung
- ♥ Versorgung durch hochqualifizierte und freundliche Stammpflegekräfte
- ♥ medizinische Versorgung/Behandlungspflege (z.B. Medikamentengabe, Injektionen, Wundverbände, Versorgung von Sonden & Kathetern sowie parenterale Ernährung)
- ♥ komplette Haushaltsführung (z.B. Wohnungsreinigung, Wäsche- & Einkaufsdienst)
- ♥ Organisation zusätzlicher Dienste (z.B. Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Fußpflege)
- ♥ Entlastung pflegender Angehöriger (z.B. Verhinderungspflege, niedrigschwellige Betreuungsangebote, Alltagsbegleitung)

Wir sind gern für Sie da. 24 Stunden am Tag. 365 Tage im Jahr.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich individuell beraten:

24 h – Telefon: 037604 / 70 64 69

Für Menschen, die der Pflege und Hilfe bedürfen, haben wir ein Herz und reichen ihnen helfend unsere Hand.

Weltelite des Frauenradsports in Meerane

Sparkasse Chemnitz unterstützt Internationale Thüringen Rundfahrt



Landrat Dr. Christoph Scheurer, Geschäftsführerin Vera Hohlfeld, Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz Reiner Grimm bei der Scheckübergabe
Foto: Pressestelle Landratsamt

Vom 17. bis 23. Juli 2015 findet die Internationale Thüringen Rundfahrt der Frauen – die traditionsreiche Internationale Rundfahrt der höchsten UCI-Kategorie 2.1/Frauen Elite – statt. Sie wird sich über eine Gesamtlänge von ca. 700 Kilometern und acht Etappen erstrecken. Am Start ist die Weltelite des Frauenradsports in bis zu 18 Mannschaften aus den führenden Radsportnationen Europas und Übersees. Die 4. Etappe steht am 19. Juli 2015 auf dem Plan und verläuft „Rund um

Meerane“, dem einzigen Etappenort in Sachsen. „Der Frauenradsport bietet damit wieder einen „Hingucker“ in unserem Landkreis“, freut sich Landrat Dr. Christoph Scheurer.

Und auch die Sparkasse Chemnitz als zuständige Sparkasse vor Ort schätzt die sportliche Ausrichtung der Rundfahrt sehr, denn sie gilt im Frauenradsport weltweit als Gradmesser vor wichtigen Großereignissen, wie den Olympischen Spielen und den alljährlichen Weltmeisterschaften. Und im Bereich der

Sportförderung sind die Sparkassen in Deutschland Förderer Nummer 1. „Für viele Menschen in diesem Land ist Sport ein bedeutender Bestandteil ihres Lebens, steht er doch für Bewegung, Begegnung und Kommunikation. Wie kaum ein anderer Bereich stärkt Sport den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Zugleich steht er für Werte, die auch den Sparkassen wichtig sind – wie Leistungs- und Teamorientierung oder Wettbewerbsgeist und Fairness. Die Förderung des Sports ist daher ein Kernbereich des gesellschaftlichen Engagements der Sparkassen-Finanzgruppe und somit auch der Sparkasse Chemnitz“, erklärt Reiner Grimm, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse.

Diese Gründe und natürlich die Tatsache, dass Meerane Etappenort ist, sprachen dafür, die Internationale Thüringen Rundfahrt der Frauen zu unterstützen. Den symbolischen Scheck in Höhe von 7.140 EUR übergab am 2. Juni 2015 Reiner Grimm der Geschäftsführerin des Organizers und Veranstalters „T.RF Thüringer Sportmarketing GmbH“ Vera Hohlfeld an der Steilen Wand in Meerane. Natürlich mit vor Ort waren Landrat Dr. Christoph Scheurer und Meeranes Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer.

GANZ COOL AUFDREHEN. HEIZEN SIE OHNE REUE!

Besuchen Sie unser Kompetenzzentrum für innovative Heiztechnik

maßalsky

HEIZTECHNIK

Maßalsky GmbH
Güterbahnhofstr. 30
08371 Glauchau
Tel. 03763-77840
info@massalsky.de

WWW.MASSALSKY.DE

... einfach genießen

Sommer und Urlaub in Sicht! Jetzt einfach die Seele barmeln lassen und nur noch wohlfühlen – bei uns, in Ihren neuen Schuhen, einfach überall.

SCHUH WINKLER

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße

Ausgewählte Konzerthighlights

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen.



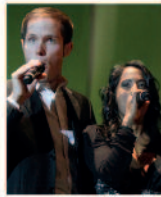
ABBA IN SYMPHONY - Premiere

28.06., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
Die größten ABBA-Hits in einer spektakulären Show mit ABBA-Revivalband und großem Sinfonieorchester
Swede Sensation - The ABBA Tribute Show:
Mike Rubin / Benny, Tom Luca / Björn
Sara Mosquera / Anni-Frid, Saskia Tanfal / Agnetha
GMD Stefan Fraas / Dirigent



„Sounds of Hollywood“ zu den 12. Waldheimer Filmmusic Classics

03.07., 20.00 Uhr, Waldheim, Am Kreuzfelsen
04.09., 20.30 Uhr, Peitz, Am Hüttenwerk
Berühmte Filmmusiken mit Großbildleinwand und Ausschnitten aus King Arthur, Das Dschungelbuch, Die Eiskönigin, Der Prinz von Ägypten u.v.m.
Judith Lefeber, Thomas Hahn, Voc A Bella / Gesang
Sergei Synelnikov / Violine, Peter Manz / Violoncello
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation



Classics unter Sternen

04.07., 20.00 Uhr, Zwickau, Hauptmarkt
Highlights aus Oper, Klassik, Musical, Film und Rock
Cassandra Steen, Michael Lane, Voc A Bella / Gesang
Lilia Milek / Sopran, Sonja Koppelhuber / Alt
René Möckel Band Leipzig, Henning Plankl / Saxophon
Chorvereinigung Sachsenring Zwickau
Kammerchor des Clara-Wieck-Gymnasiums Zwickau
GMD Stefan Fraas / Dirigent



Gospeloratorium

05.07., 19.00 Uhr, Glauchau, St. Georgenkirche
Ralph Grössler: „Mass of Joy“
KMD Guido Schmidel / Dirigent



Philharmonic Rock

29.08., 19.30 Uhr, Leisnig, Kloster Buch
Marie Friederike Schöder / Sopran
Tertia Botha, Franco Leon, Nico Müller / Gesang
Voc A Bella / Gesang, Sergei Synelnikov / Violine
Reiko Brockelt / Saxophon
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation



Konzert in historischen Kostümen

30.08., 15.00 Uhr, Burgruine Reichenfels
Wolfgang A. Mozart: Serenata notturna
Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten
Sergei Synelnikov / Violine
Lothar Seyfarth / Dirigent



Philharmonic Rock

05.09., 20.30 Uhr, Peitz, Am Hüttenwerk
Marie Friederike Schöder / Sopran
Jasmin Graf, Voc A Bella / Gesang
Pino Severino, Thomas Hahn / Gesang
Sergei Synelnikov / Violine, Reiko Brockelt / Saxophon
René Möckel Band Leipzig, Falko Maiwald / Moderation
GMD Stefan Fraas / Dirigent





Bestattungsinstitut Kästner

08056 Zwickau · Lutherstraße 18
Tel.: 0375/29 19 29
Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Agentur für Arbeit Zwickau

Die Agentur für Arbeit empfiehlt Auszubildende sollten sich rechtzeitig arbeitsuchend zu melden

In den kommenden Wochen werden viele Jugendliche ihre Ausbildungen beenden. Denen, die noch nicht wissen, ob sie anschließend übernommen werden, rät Andreas Fleischer, sich arbeitsuchend zu melden.

sam mit dem Jugendlichen Bewerbungs- und Vermittlungsaktivitäten vorausschauend geplant und besprochen werden, so dass Arbeitslosigkeit erst gar nicht eintreten muss, unterstreicht Fleischer.

werden, um sich bereits nach einer neuen Beschäftigung umzusehen. Die Agentur für Arbeit hilft dabei.

Zwar besteht diese gesetzliche Verpflichtung nicht für Azubis, die eine betriebliche Ausbildung beenden, die Meldung wird von der Agentur für Arbeit dennoch empfohlen. Mitunter ist bis zum Ausbildungsende noch nicht absehbar, ob die Übernahme durch den Ausbildungsbetrieb tatsächlich erfolgt. Arbeitslosigkeit droht. Hier setzt die Arbeitsagentur mit frühzeitiger Vermittlung an.

Kommt es trotzdem zur Arbeitslosigkeit, muss die Arbeitslosmeldung spätestens am ersten Tag der Arbeitslosigkeit persönlich bei der Agentur vor Ort erfolgen, um finanzielle Einbußen zu vermeiden.

Wichtiger Hinweis:

Nach der aktuellen Gesetzeslage ist jeder Arbeitnehmer, der Arbeitslosengeld beantragt, verpflichtet, sich unverzüglich nach Kenntnis von der Beendigung seines Arbeitsverhältnisses bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend zu melden. Diese Meldung ist auch telefonisch über die gebührenfreie Servicenummer 0800 4 5555 00 möglich. Mit der frühzeitigen Meldung soll gezielt die Zeit während der Kündigungsfrist bzw. bis zum Vertragsende genutzt

„Auch wenn Mädchen und Jungen in betrieblichen Ausbildungen gesetzlich nicht zur Arbeitsuchendmeldung verpflichtet sind, kann diese Meldung mögliche Ansprüche auf Unterstützungsleistungen wie beispielsweise Bewerbungskosten, Fahrtkosten oder Zuschüsse für die Arbeitsausrüstung sichern“, empfiehlt der Chef der Zwickauer Arbeitsagentur.

Mit der rechtzeitigen Meldung bei der Arbeitsagentur können gemein-

Jugendliche auf der Suche nach Ferienjobs Arbeitgeber können Stellenangebote melden

Mit dem allmählich nahenden Ferienbeginn nehmen die Anfragen von Schülern unter 18 Jahren zu Ferienarbeit stetig zu. „Leider sind Ferienjobs momentan jedoch Mangelware“, resümiert René Schenk. Schenk kümmert sich in der Zwickauer Arbeitsagentur um die Nebenjobvermittlung für Schüler und Studenten. Für Jugendliche

über 18 Jahren sind Angebote da, stellt Schenk fest, allerdings könnten Arbeitgeber Jugendliche unter 18 Jahren nicht zu jeder Zeit beschäftigen und auch nicht jede Tätigkeit ausführen lassen. Grund dafür ist das Jugendarbeitsschutzgesetz. „Dennoch sind wir dringend auf der Suche nach Unternehmen im Landkreis Zwickau, die den jungen Leuten

eine Ferienbeschäftigung anbieten“, so Schenk. Arbeitgeber können ihre Stellenangebote für die Ferienzeit, die in Sachsen am 13. Juli beginnt, unter der Telefonnummer 0375 3141258 oder per E-Mail unter Zwickau.AmKornmarkt@arbeitsagentur.de melden. René Schenk beantwortet auch gern die eine und andere Frage dazu.

Berufliches Schulzentrum (BSZ) „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau

Einladung zum Workshop Gestrecktes Berufsvorbereitungsjahr wird vorgestellt

Am Montag, dem 29. Juni 2015, 16:00 Uhr, führt das Berufliche Schulzentrum (BSZ) „Dr. Friedrich Dittes“, Schulplatz 2 in Glauchau einen Workshop zum „Gestreckten Berufsvorbereitungsjahr“ durch.

herzlich eingeladen, am Workshop teilzunehmen und die Einrichtung kennenzulernen.

Anschließend besteht die Möglichkeit, dass sich die Jugendlichen in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik und Hauswirtschaft/Ernährung bei praktischen Arbeiten ausprobieren können.

Der Veranstalter bittet um vorherige telefonische Anmeldung.

Bei Rückfragen kann man sich an folgende Adresse wenden: Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft „Dr. Friedrich Dittes“, Schulplatz 2 in 08371 Glauchau, Telefon: 03763 2289 oder 03763 2531. Die E-Mail-Adresse lautet: sl@bsz-glauchau.de

Bewerbungen können noch abgegeben werden.

Das „Gestreckte Berufsvorbereitungsjahr“ ist ein zweijähriger vollzeitschulischer Ausbildungsgang für Abgänger allgemeinbildender Schulen (Oberschulen oder Förderschulen), die die neunjährige allgemeine Schulpflicht erfüllt, aber den Hauptschulabschluss nicht erreicht haben. Es sind vor allem solche Schüler/Jugendliche angesprochen, die auf Grund ihres sozialen Entwicklungsstandes und ihres Leistungsvermögens etwas länger Zeit zum Lernen und zur praktischen Arbeit brauchen, bevor sie eine Berufsausbildung aufnehmen. Das Konzept dazu wird vorgestellt.

Interessenten sind, auch wenn sie sich bereits am BSZ beworben haben,

STROM- & GASANBIETER WECHSELN

Wer sich die Mühe macht einen günstigen Anbieter zu finden wird feststellen, dass hier u. U. große Einsparungen möglich sind. Leider behandeln viele Verbraucher dieses Thema eher sehr nachlässig und sind meist in der Grundversorgung mit entsprechendem hohen Kosten. Nicht nur für Mieter kann ein Wechsel lohnenswert sein. Auch Vermieter sind angehalten einen günstigen Anbieter zu suchen, denn nur dann können die Nebenkosten der Mieter entsprechend niedrig gehalten werden. Genau deshalb biete ich meine mehrjährige Erfahrung und Unterstützung beim Wechselwunsch an. Bei exakter Vorgehensweise ist ein reibungsloser Wechsel selbstverständlich.

Bei Interesse rufen Sie mich gern an:
Michael Prasser · Feenweg 1 · 09224 Grüna · Tel.: 0371 8100382

Das Haus zu groß, die Arbeit im Garten zu schwer?
Wagen Sie einen Neubeginn...
Wir suchen mit Ihnen die neue Familie Ihres geliebten Zuhauses und begleiten Sie vertrauensvoll durch diese aufregende Zeit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und ein unverbindliches Gespräch.

DKB Grundbesitzvermittlung GmbH
Fr. Meischner, Tel. 0371 6950-5661

Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>



Betten-Gattermann

Sachsens ältestes Bettenhaus

- 130 Jahre Erfahrung für gesundes Liegen und Schlafen
- Beratung mit individueller Körpervermessung für Matratzen und Lattenroste vom geprüften Schlafberater
- Bettenwäsche und Bettenanfertigung

Inh. Christine Reichenbach
Johannisstr. 2 - 08393 Meerane - 03764/2089
Markt 20 - 08371 Glauchau - 03763/14619
info@betten-gattermann.de

www.betten-gattermann.de



Ausführung aller Lackierarbeiten



Karosserie- und Lackierereifachbetrieb

LOHS

Autolackiererei

- Scheibenreparaturen
- Industrielackierungen
- Unfallinstandsetzung
- Scheinwerfer-Aufbereitung „Clear up“

Autolackiererei Lohs · Inh. M. Luther e.K.
Talstraße 4 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722 92831
info@autolackiererei-lohs.de · www.autolackiererei-lohs.de



Es ist normal, anders zu sein Kinderfest überwand Barrieren



Eine rundum gelungene Veranstaltung war der 6. Regionale Behindertentag, der am Samstag, dem 6. Juni, gemeinsam mit dem 25. Kinderfest der Stadt Hohenstein-Ernstthal stattgefunden hat, sind sich die Besucher, Organisatoren und Mitwirkende einig. Rund 1 000 Besucher nahmen sich die Zeit und waren dabei, als Jung und Alt mit und ohne Handicap bei Sport, Spaß und Spiel Barrieren überwand.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Angela Werner, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Zwickau. Landrat Dr. Christoph Scheurer als Schirmherr und Ute Gläß als Geschäftsführerin des Lebenshilfewerks e. V. als Mitorganisator dieser Veranstaltung ließen es sich nicht nehmen, die Gäste gleichfalls zu begrüßen. Der Oberbürgermeister Lars Kluge als Vertreter der gastgebenden Stadt Hohenstein-Ernstthal nahm die Gelegenheit wahr, nach dem er den Anwesenden einen tollen Nachmittag gewünscht hatte, den Bürgermeister der Stadt Meerane Prof. Dr. Lothar Ungerer auf die Bühne zu bitten und ihm den Staffeln für den 7. Regionalen Behindertentag 2017 zu überreichen. In der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr erlebten die Familien vor Ort einen bunten Nachmittag mit vielseitigen Möglichkeiten, gezeigt von über dreißig

mitwirkenden Vereinen, Institutionen oder Einrichtungen. Es wurde eine Bühnenshow geboten, bei der behinderte und nichtbehinderte Kinder und Jugendliche ihr Können bewiesen und deren Auftritte mit viel Beifall belohnt wurden. Ein breites Spektrum an Aktionen hatte zum Mitmachen eingeladen. Genannt seien als Beispiele ein Tanzworkshop, ein Mitmachtheater und Motorik-Spiele für jedes Alter. Einige von diesen verdeutlichten, wie Menschen mit Handicap ihren Alltag meistern müssen. So wurde ein Rollstuhl-Parcours angeboten, der zeigte, dass schon kleine Hindernisse für einen Rollstuhlfahrer nicht unproblematisch sind. Auch konnte ausprobiert werden, wie einfach Orientierungshilfen blinden- und sehbehinderten Menschen gestatten, sich im Alltag zu orientieren. So probierte Bürgermeister Lars Kluge aus, mit verdeckten Augen Tischtennis zu spielen. Er war überrascht, wieviel Geschicklichkeit und Feingefühl so ein Tennisspiel, ohne seinen Verlauf zu sehen, erfordert.

Für Sportbegeisterte fand weiterhin ein Handballturnier der Behindertenwerkstätten statt, welches bereits 10:00 Uhr in der Sporthalle startete. Acht Mannschaften waren dafür angetreten. Darunter waren auch zwei, deren Mitspieler ohne Handicap waren. Die Zu-

schauer feuerten „ihre“ Spieler voller Enthusiasmus an. Selbst Trommeln kamen dabei zum Einsatz. Letztendlich ging die Mannschaft der Behindertenwerkstatt Grüna als Sieger aus dem Turnier hervor.

„Gern hätten wir noch mehr Gäste begrüßt“, bedauert Angela Werner. „Leider hatten die fast tropischen Temperaturen an diesem Sonnabend viele potentielle Besucher scheuen lassen, zum Festplatz zu kommen. Sie haben bevorzugt schattigere Plätzchen aufgesucht, was durchaus nachvollziehbar war.“

Abschließend bedankt sie sich bei all jenen, die diese Veranstaltung zu einem Erfolg werden ließen. So bei den Mitarbeiterinnen der Landkreisverwaltung sowohl aus dem Sozialamt und aus der Pressestelle, den Kolleginnen aus dem Kulturamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, den Frauen aus dem Lebenshilfewerk e. V. und vom Mehrgenerationenhaus Hohenstein-Ernstthal und den vielen nicht Genannten.

„Ich freue mich schon auf das 7. Regionale Behindertentag in Meerane, verbunden mit der Hoffnung, dass es wieder ein Fest der Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Handicap werden wird, welches wiederum dazu beiträgt, Hindernisse abzubauen“, so Angela Werner.



Impressionen vom 6. Regionalen Behindertentag des Landkreises Zwickau und dem 25. Kinderfest der Stadt Hohenstein-Ernstthal
Fotos: Pressestelle Landratsamt

BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2015

SCHÖNE BÄDER SIND KEIN ZUFALL

Maßalsky setzt auf eine innovative Badplanung mit Sinn für Design, Schönheit und Details, die Sie begeistern werden. Dabei stehen ihre Wünsche stets im Mittelpunkt. Die komplette Umsetzung erfolgt durch uns aus einer Hand, zum Festpreis und Fixtermin. Wir überlassen eben nichts dem Zufall. Mit diesem Konzept konnten wir auch die Jury des Badmagazins und des SHK Fachverband überzeugen. Planen Sie mit uns!

maßalsky
BÄDERDESIGN

Besuchen Sie unsere inspirierende Ausstellung mit aufregenden Komplettbädern!

Maßalsky GmbH
Güterbahnhofstr. 30
08371 Glauchau
Tel. 03763-77840
info@massalsky.de

WWW.MASSALSKY.DE

20 JAHRE
Gesundheitstechnik

Beratung zu Hause
schnelle Lieferung
ständig erreichbar
freundlicher Service

- ◆ Hilfsmittel für Reha und Pflege
- ◆ Geh- und Stehhilfen
- ◆ Hilfen für den Badbereich
- ◆ Pflegebetten und medizinische Matratzen
- ◆ Beratung, Service und Reparatur
- ◆ Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

sonntag
GESUNDHEITSTECHNIK
Reha-Technik | Hilfsmittel | Rollstühle | Elektromobilität

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
eMail: info@gesundheitstechnik.com
Internet: www.gesundheitstechnik.com

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau
Monat für Monat, immer auf dem neuesten Stand

Beratung, Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

... in Falkenstein, Klingenthal, Elfeld, Oelsnitz, Gersdorf, Oberlungwitz, Reichenbach, Hohenstein-Ernstthal, Chemnitz und Umgebung



Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop
Hardy Elger

Tel.: 03723 - 73 90 24
Mobil: 0163 - 630 10 36
WhatsApp: 0163 - 630 10 36

NEU
... einfach mal anrufen!

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.



6. Frühlingsspaziergang im Tierpark Hirschfeld

20 Naturliebhaber waren dabei

Wie bereits in den vergangenen Jahren fand im April im Rahmen der sachsenweiten Frühlingsspaziergänge eine naturkundliche Wanderung im Tierpark Hirschfeld statt.

Der Ornithologe und Mitarbeiter in der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Zwickau Jens Hering führte ca. 20 Naturliebhaber - vom Schüler bis zum Senior - durch die verschiedenen Lebensräume des vogelreichen Tierparks. Vor allem waren verschiedene Vogelarten singend zu hören. Dazu gehörten u. a. Trauerschnäpper, Fitislaubsänger, Zaunkönig und Rotkehlchen. Zudem wurden Fragen zum Vogelschutz und der Ausbreitung fremdländischer Arten, zu denen auch die Nilgans zählt, beantwortet. Daneben gab es von der Tierparkleiterin Ramona Demmler auch interessante Details aus dem Leben der hier in Volieren gehaltenen Vögel zu erfahren. Erstmals konnte ein junger Lachender Hans den Teilnehmern gezeigt wer-



Junger Lachender Hans

den. Die auch als Jägerliest bezeichnete, größte Eisvogelart ist in Australien beheimatet und macht sich vor allem durch die laute, markante Stimme weithin bemerkbar.

Sicher wird es im Frühjahr 2016 auch wieder eine vom Landratsamt und dem Tierpark organisierte naturkundliche Führung geben.



Teilnehmer des 6. Frühlingsspazierganges im Tierpark Hirschfeld
Fotos (2): Umweltamt

Freie Ausbildungsplätze in Wilkau-Haßlau

Ausbildung zum Krankenpfleger – Chance für eine qualifizierte sichere berufliche Perspektive

Wie das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein informiert, können sich Oberschüler, die 2015 eine Haupt- oder Realschule beenden, noch in der Außenstelle Wilkau-Haßlau an der Berufsfachschule für die zweijährige Vollzeitausbildung zum „Staatlich geprüften Krankenpflegehelfer“ bewerben. Für diese Ausbildung sind sowohl Mädchen als auch Jungen gefragt.

Wer Freude im Umgang mit Menschen empfindet, ist hier genau richtig!

Die künftigen Krankenpflegehelfer bekommen die berufliche Kompetenz zur Durchführung und Dokumentation grundpflegerischer Maßnahmen bei kranken und behinderten Menschen aller Altersgruppen unter Berücksichtigung hygienischer Standards vermittelt. Sie lernen Pflegefachkräfte bei der Anwendung spezifischer Pflegekonzepte, der Durchführung der Behandlungspflege, der Gestaltung von Lebensraum und Lebenszeit sowie bei der Durchführung gesundheitsfördernder und rehabilitativer Maßnahmen zu unterstützen.

Während der Ausbildung wird ein mehrere Wochen umfassendes Praktika absolviert, um in der Schule Gelerntes sofort in der Praxis zu erproben. Dabei werden die Jugendlichen von einem sehr engagierten Lehrerteam der Außenstelle begleitet.



Schülerinnen und Schüler der Klasse der Krankenpflegehelfer
Foto: BSZ Lichtenstein

Diese Ausbildung ermöglicht den Einstieg in die breite Palette sozialer Berufe, auch mit Hauptschulabschluss. Nach erfolgreichem Abschluss wird der Realschulabschluss zuerkannt. Gleichzeitig ermöglicht er die Weiterqualifizierung im Beruf, wie zum Gesundheits- und Krankenpfleger, Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger, Heilerziehungspfleger oder Hebamme/Entbindungspfleger.

Der Schulteil in Wilkau-Haßlau ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens erreichbar.

Eine Förderung der Ausbildung nach BAföG ist möglich.

Das Berufliche Schulzentrum erwartet aufgrund dieser anspruchsvollen Tätigkeit von den Auszubildenden ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit.

Kontakt:
Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein
Außenstelle Wilkau-Haßlau
Mozartstraße 5
08112 Wilkau-Haßlau
Telefon: 0375 679670
Fax: 0375 679676
E-Mail: schulleitung@bsz-lichtenstein.de

Förderkreis Tierpark Hirschfeld

Neue Anlage für Minischweine eröffnet

Auch in der Zukunft sollen neue Ideen umgesetzt werden

Am Pfingstamstag konnte die Vorsitzende des Förderkreises Tierpark Hirschfeld, Eva Herzog, an den Tierpark Hirschfeld ein neues Gehege für die Minischweine übergeben. Die Kinder durften in das Gehege klettern und machten rege Gebrauch davon. In kürzester Zeit hatten Minischweine und Kinder sich aneinander gewöhnt und die Schweinchen genossen die Streicheleinheiten mit der Bürste.

Eva Herzog dankte den Sponsoren, wie der Sparkasse Zwickau, Energie Sachsen, der EGZ und der Mülsener Marktfrucht und Milchgut GmbH sowie allen weiteren Spendern, ohne die diese Anlage nicht entstanden wäre. Den Tierpflegern und der Tierparkleiterin wurde für die Eigenleistungen ebenfalls der Dank ausgesprochen. Viele Besucher spenden regelmäßig bei den Tierparkspaziergängen.



Die Schweinchen genossen die Streicheleinheiten Foto: Dieter Ewig

Der Förderkreis hat bereits gemeinsam mit der Tierparkleitung und der Gemeinde neue Ideen und will für die Wisente ein neues tierschutzgerechtes und attraktives Gehege bauen.

HOFMANN METALL GmbH

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettentsorgung von Schrott und Buntmetall

Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung

Demontage und Beräumungsarbeiten

Containerdienst 6 - 36 m²




Äußere Dresdner Str. 80
08066 Zwickau
Tel.: 0375 - 27 13 46-0
Fax: 0375 - 27 13 46-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de
Internet: www.hofmann-metall.de

Cup der Mobilen Jugendarbeit in Ludwigsburg

Zwickauer Jugendliche reisten in Partnerlandkreis



Das Zwickauer Team

Foto: MJA Ludwigsburg

Voller Vorfreude und hochmotiviert starteten am 8. Mai 2015 sechs Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren mit ihrem Betreuer in den Partnerlandkreis Ludwigsburg. Auf Einladung des Landrates Dr. Rainer Haas und der mobilen Jugendarbeit (MJA) des Landkreises Ludwigsburg nahmen sie am MJA-Cup teil.

Nach Ankunft in den Abendstunden und freundlicher Begrüßung durch die Streetworker klang der Abend bei einem leckeren Essen und einer kleinen Führung durch den Tätigkeitsbereich der Sozialarbeiter aus.

Gut gefrühstückt ging es dann am folgenden Tag auf zum Fußballturnier, welches mit 16 Mannschaften und spielerisch stark besetzten Teams zu

einem furiosen Spektakel werden sollte. Nur leider nicht für das bunt gemischte Team des Jugendclubs „Airport“ aus Zwickau.

Das Vorrundenaus machte den Jugendlichen einen Strich durch die Rechnung. Doch Köpfe hängen lassen, war nicht angesagt. Viel zu begeistert waren die Kicker von der freundlichen Aufnahme der gegnerischen Teams und die tolle Organisation mit Verpflegung der Spieler.

Somit hieß es dann für die Spieler, erst einmal zusehen und dem Team der MJA Ludwigsburg zujubeln, welches in einem grandiosen Finalspiel den Turniersieg erreichen konnte. Ein kleiner Trost für die Jugend. Das weitere Abendprogramm mit Pizza

essen und Bowling spielen war den Zwickauer Fußballern auch ganz recht und nach abschließendem Tischtennis und Billard spielen mit den Jugendlichen aus Ludwigsburg hieß es dann auch schon zurück in die Jugendherberge. Gut gelaunt und voller bunter Eindrücke ging es am 10. Mai 2015 auf die Heimreise. Die Freude über den Freundschaftspokal der MJA Ludwigsburg war groß. So kamen die Teilnehmer wenigstens nicht mit leeren Händen zu Hause an.

Abschließend lässt sich sagen, dass dieses Wochenende nicht nur sportliche Herausforderungen geboten hat, sondern viele Eindrücke in verschiedenen Bereichen gesammelt werden konnten und das freundliche Aufnehmen und Integrieren der Jugend durch die Jugendlichen aus Ludwigsburg, welche fast alle einen Migrationshintergrund haben, sehr positiv bewertet wurde.

Der MJA-Cup fand in diesem Jahr zum 19. Mal im Landkreis Ludwigsburg statt. Seit 2009 nehmen im Rahmen der Partnerschaftsbeziehungen zwischen dem Landkreis Zwickau und dem Landkreis Ludwigsburg auch Zwickauer Jugendliche an diesem Turnier teil. Nach den Mannschaften des Vereins „Gemeinsam Ziele Erreichen e. V.“ und des FAB Crimmitschau e. V. reiste in diesem Jahr die Mannschaft des Jugendclubs „Airport“ Zwickau nach Ludwigsburg.

Gesunde Kinder lernen besser!

Wir versorgen Kindertagesstätten und Schulen.

- Frischegarantie
- täglich mehrere Menüs zur Auswahl
- Zubereitung nach den Normen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung
- vitamin- u. abwechslungsreiche Vollwertkost

Servicetelefon (0800) 20 20 555
gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz über Mobilfunk: (03723) 40 74 63

Eli Spirelli
Frisch gekocht, gesund und lecker!

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Geschäftsführer: Rolf Malecha, Klaus Saßmannshausen

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de



Mit neuen Fenstern Energiekosten senken.

Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



SCHÜCO

Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Stangengrün zeigt seine besten Seiten



Besichtigung des Hakenhofs

Foto: Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Am 2. Juni 2015 fand in Stangengrün die Begehung der Sächsischen Kommission im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt.

Nach einer kurzen Begrüßung an der neu gepflanzten Linde, welche der Kirchberger Ortsteil als Sieger 2014 des Wettbewerbs auf Land-

kreisebene erhalten hatte, erfolgte zunächst im Firmengebäude der Ebert & Weichsel GmbH die Vorstellung Stangengrüns.

Im Rahmen des anschließenden Rundganges wurden unter anderem das Café auf dem Hakenhof und das sich derzeit in Sanierung befindliche „Gut 114“ aus dem 18. Jahrhundert, der

ehemalige Sitz der Stangengrüner Mühlenbäckerei, sowie die Kirche St. Marien mit der nahe gelegenen Dorfpyramide besichtigt. Auch das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr sowie das privat geführte landwirtschaftliche Hofmuseum der Familie Weichsel standen auf dem Programm.

Beim Abschlussgespräch in der Gaststätte „Talmühle“ zeigte sich Kommissionsleiter Markus Thieme besonders beeindruckt vom Engagement der Stangengrüner für ihr Dorf.

Die Jury bewertet im Laufe des Juni 17 am Landeswettbewerb teilnehmende Dörfer in fünf Kategorien: Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und Siedlungsentwicklung, Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft sowie Querschnitt und Ganzheitlichkeit.

Die Preisträger werden am 6. Juli 2015 in Rammenau im Landkreis Bautzen bekannt gegeben.

ANZEIGE

EXPERTENTIPP

Jetzt Sicherheits-Aktion!

Fensterwechsel ohne Dreck!

Neue Fenster und kein Dreck? Das gibt's nicht – hört man von den meisten Hausbesitzern. Doch, das geht! Perfecta überzeugt seit nunmehr über 20 Jahren mit dem schmutz- und schadenfreien Montagesystem „Fensterwechsel ohne Dreck“ immer mehr Kunden.

Fenster und Außentüren werden erneuert, ohne dass Fassade oder Wohnraum beschädigt werden. Alles rings um Ihre Fenster bleibt unverseht. An nur einem Tag können bis zu 12 Fenster gewechselt werden, ohne Beeinträchtigungen durch Dreck, Lärm und langwierige Nacharbeiten. Haus, Nerven und Geldbeutel werden geschont. Wärmedämmung, Sicherheit und Lärmschutz sind bei Perfecta-Fenstern natürlich auf höchstem Niveau.

Ab sofort bietet Perfecta spezielle Sicherheitsverglasungen und -beschläge zu besonders attraktiven



J. Lochmann, Fachberater für Fenstertechnik

Konditionen an. Individuell abgestimmt auf Ihr Sicherheitsbedürfnis. Wir beraten Sie gern vor Ort an Ihrem Haus.

Neugierig geworden?

Rufen Sie doch mal an:

0375 - 303 510 42

www.fensterwechselohnedreck.de

GoPro Be a HERO.

SACHSENRING

GOPRO MOTORRAD GRAND PRIX DEUTSCHLAND

SO GEHT SÄCHSISCH.DE

10-11-12 JULI 2015

www.sachsenring-gp.de

Tickets gibt es noch bis zum 8. Juli online über print@home unter www.sachsenring-gp.de Ab 6. Juli öffnen die Tageskassen* vor Ort!

* Tageskassen-Preise variieren!

10-11-12 JULI 2015

www.sachsenring-gp.de

Tickets gibt es noch bis zum 8. Juli online über print@home unter www.sachsenring-gp.de Ab 6. Juli öffnen die Tageskassen* vor Ort!

Grand Prix Party in der Harthalle

präsentiert von

Freitag, 10. Juli 2015

ATEMLOS

live ab 18:00 Uhr

an beiden Tagen mit dabei: Das DJ-Team

Marquess

live ab 22:00 Uhr

an beiden Tagen mit dabei: Das DJ-Team

ROCK PIRAT

live ab 21:00 Uhr

ca. 19:30 Uhr **Fahrerrepräsentation**

Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“

Vier Akkordeonisten erreichten Bundesfinale

Kreismusikschüler erzielten ausgezeichnete und sehr gute Leistungen



Sonja Przyborowski, Dennis Karatas, Vivien Leichsnering und Aylin Karatas beim Bundesfinale *Foto: Ute Sander*

Im Jahr 2015 erreichten gleich vier Schüler der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ das Bundesfinale zum Akkordeon-Musik-Festival, so viele, wie nie zuvor.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: drei Mal das Prädikat „ausgezeichnet“ und ein Mal „sehr gut“ erhielten sie in Bruchsal für ihre Vorträge. In der Altersgruppe der Zehn- bis Elf-

jährigen erhielt Vivien Leichsnering aus Wüstenbrand 38,7 Punkte und belegte damit Rang 10 unter 28 Teilnehmern. Aylin Karatas, ebenfalls zehnjährig aus Lichtenstein kam mit 36,3 Punkten auf Platz 13 der 28 Spieler. Dennis Karatas (13 Jahre) aus Lichtenstein wurde für seinen Vortrag mit 33 Punkten bewertet. Er belegte unter den 20 Teilnehmern seiner Altersgruppe Rang 10.

Die gleichaltrige Sonja Przyborowski aus Limbach-Oberfrohna erlangte 27,3 Punkte und den 16. Platz in dieser Kategorie.

Alle vier Akkordeonisten aus der Klasse von Ute Sander werden im kommenden Schuljahr ein Förderstipendium des Freistaates Sachsen in Form einer zweiten Unterrichtsstunde pro Woche erhalten.

Westfälische Hochschule Zwickau (WHZ)

WHZ bietet erneut kostenfreien Mathematik-Vorbereitungskurs an

Studieninteressenten können Mathematikkenntnisse den Anforderungen des Studiums anpassen

Die Westfälische Hochschule Zwickau bietet auch in diesem Jahr einen kostenfreien Kurs an, in dem sich Studieninteressenten gezielt auf die mathematischen Anforderungen eines Studiums vorbereiten können. An vier Samstagen von Juni bis Juli werden dabei grundlegende mathematische Kenntnisse vermittelt, die für ein technisches oder wirtschaftswissenschaftliches Studium an der WHZ erforderlich sind. Der Kurs richtet sich vor allem an beruflich Qualifizierte

sowie Studieninteressenten, deren Schulzeit schon einige Jahre zurück liegt. Die Präsenzveranstaltungen finden ganztägig statt. Kursort ist der Campus Innenstadt der WHZ, Dr. Friedrichs-Ring 2 A, 08056 Zwickau. Die genauen Anfangszeiten und der Raum werden noch bekannt gegeben. Gefördert wird der Kurs durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Projekts „Offene Hochschule Zwickau“.

Präsenztermine, immer samstags:

- 27. Juni 2015
- 11. Juli 2015
- 18. Juli 2015
- 25. Juli 2015

(Teilnahme an allen Terminen nicht obligatorisch)

Anmeldung und Beratung:

Westfälische Hochschule Zwickau
Prorektorat Lehre und Studium
Franziska Lorz
Telefon: 0375 536-1028

Lungwitzer Str. 17 08371 Glauchau Tel. (03763) 12 514 Fax 4 41 94 63

RUDOLPH, WEIGEL & ANDERS GbR **HOLZ & RAUM** DESIGN

Angebot
Treppenrenovierung
Preis 59,- € pro Stufe zzgl. MwSt.

Bürozeiten
Di + Do 16:00-18:00 Uhr

INNENAUSBAU ♦ TÜREN ♦ FENSTER ♦ FERTIGPARKETT ♦ WINTERGARTEN

Daetz-Stiftung

Vorankündigung

Open-Air-Konzert mit Ute Freudenberg & Band im Daetz-Centrum

Die Daetz-Stiftung konnte für ein Konzert die bekannte Sängerin Ute Freudenberg gewinnen.

Sie wird mit ihrer Band am **8. August 2015** im Schlosspalais-Komplex des Daetz-Centrums in Lichtenstein auftreten. Das Konzert beginnt um 16:30 Uhr. Der Einlass erfolgt ab 15:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Karten sind über Eventim.de und alle Freie Presse-Geschäftsstellen zu erwerben. Der Eintritt für das Konzert beträgt 28 EUR.

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau
Monat für Monat, immer auf dem neuesten Stand

4. Tourismustag des Landkreises im September

Barrierefreiheit als Tourismusfaktor

Bereits zum vierten Mal in Folge lädt der Landkreis Zwickau Tourismus-Dienstleister der Region zu einem „Tourismustag“ ein. Veranstaltungsort wird in diesem Jahr nach Hohenstein-Ernstthal, Kirchberg und Zwickau die Stadt Glauchau sein.

Hier sind alle im Tourismusgewerbe Tätigen am **23. September 2015, ab 9:30 Uhr**, in die Sachsenlandhalle Glauchau zum ganztägigen Gedankenaustausch eingeladen.

Wie bei den vorangegangenen Veranstaltungen steht der Tourismustag unter einem konkreten Motto. In diesem Jahr lautet es „Barrierefreier Tourismus – Tourismus für alle“. Am Vormittag wird dazu Herr Dr.

Kai Pagenkopf vom Unternehmen NeumannConsult in seinem Vortrag „Tourismus für Alle“ aufzeigen, was alles für einen barrierefreien Tourismus spricht.

Frau Antje Rennack von der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen geht in ihrem Beitrag auf Vermarktungsmöglichkeiten im barrierefreien Tourismus in Sachsen ein.

Weitere Themen des Vormittags werden die Entwicklung der Erlebnismarke „Zeitsprungland“ und Informationen zu aktuellen touristischen Projekten sein.

Am Nachmittag werden erneut geführte Exkursionen zu touristischen

Highlights des Landkreises Zwickau angeboten. So führt u.a. eine Bustour in das Daetz-Centrum Lichtenstein. Das Daetz-Centrum ist eine durch die TourismusMarketing Gesellschaft Sachsen zertifizierte barrierefreie Einrichtung.

Ansprechpartner für den 4. Tourismustag:

Marika Schwarz
Tourismusregion Zwickau
Telefon 037608 27243
Birgit Vorratz
Landratsamt Zwickau
Telefon: 0375 4402-25100
Kathrin Stiller
IHK Chemnitz
Regionalkammer Zwickau
Telefon: 0375 814-2300

SONDERGASTSPIEL IM SCHLOSS BLANKENHAIN



Präsentiert am Sonntag, 21.06.15, um 15.00 Uhr
im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

DAS DSCHUNGELBUCH
Karten im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain und den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau
WWW.NATURBUEHNE-TREBGAST.DE

BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU – AMTICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Alexander Leis
Freier Mediaberater für Printmedien
im Auftrag des BLICK (zertifiziert)

Büro: Alte Straße 7
08112 Wilkau-Haßlau
Mobil 0151 56071749
E-Mail: alexander.leis@t-online.de
Alexander.Leis@werbe-print.de

BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU – AMTICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Jens Göpfert
Mediaberater für Printmedien
(zertifiziert)

Büro: Hauptstraße 13
08056 Zwickau
Telefon 0375 549-26113
Fax 0371 656-27610
E-Mail: Jens.Goepfert@blick.de

BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU – AMTICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Kai Karbstein
Mediaberater für Printmedien

Büro: Hauptstraße 13
08056 Zwickau
Telefon 0375 549-26114
Fax 0371 656-27610
E-Mail: Kai.Karbstein@blick.de

...und wenn es 100 Jahre feucht war:
Ihr Haus wird trocken!
mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

- **ENDGÜLTIG**
- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettsanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Balkonsanierungen

Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig
09385 Lugau · Chemnitzer Straße 41a · Tel.: 037295/3333
Funkt: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de · sutlugau@t-online.de

19.-21. Juni 2015

ADAC Sachsenring Classic



Motorsportlegenden der 50er/60er & 70er/80er u.a. mit Hugh Anderson, Jan de Vries, Luigi Taveri, Eugenio Lazzarini, Dieter Braun, Ralf Waldmann, Heinz Rosner ...

weltmeisterliches Starterfeld | 13 verschiedene Klassen | Offenes Fahrerlager
PRO SUPERBIKE Revival | Autogrammstunden | Fankorso | MZ RE | Seitenwagen



www.sachsenring-classic.de



ADAC Sachsen

Tourismus macht vor Landkreisgrenzen keinen Halt

Landkreis Zwickau und Große Kreisstadt Mittweida planen engere Zusammenarbeit

Der Landkreis Zwickau und die Große Kreisstadt Mittweida einigen sich auf eine engere touristische Zusammenarbeit.

Eingeladen vom Oberbürgermeister der Stadt Limbach-Oberfrohna Dr. Hans-Christian Rickauer, trafen sich im vergangenen Monat Dr. Christoph Scheurer, Landrat des Landkreises Zwickau, der Mittweidaer Oberbürgermeister Matthias Damm sowie Dietrich Oberschelp, Vorsitzender des Vereins Tourismusregion Zwickau e. V. auf Schloss Wolkenburg zu einem wegweisenden Tourismusgespräch.

Ausgehend von der Tatsache, dass der Tourismus nicht durch Kreisgrenzen eingeschränkt wird, beabsichtigen der Landkreis Zwickau und die Große Kreisstadt Mittweida, genauso wie die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, gemeinsam den Wirtschaftsfaktor Tourismus zu fördern und in Zusammenarbeit mit anderen Partnern des „Zeitsprunglandes“ zu koordinieren.

Im Interesse dieser verstärkten Zusammenarbeit mit dem Ziel der Erhöhung der Attraktivität des touristischen Angebotes soll unter anderem die Möglichkeit der Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Marketingprojekte, gemeinsamer Auftritte bei Messen und Präsentationen sowie

einer Zusammenarbeit im Internet initiiert werden.

Innerhalb der nächsten Monate wird dazu eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet, die die Umsetzung solcher Projekte vorbereitet und weitere Felder einer verstärkten gemeinsamen Zusammenarbeit auslotet.

Hintergrund für die verstärkte Kooperation ist unter anderem die Tourismusstrategie 2020 des Freistaates Sachsen, die eine enge Zusammenarbeit der sächsischen Tourismusregionen vorsieht.

„Wir freuen uns sehr über die Initiative der Stadt Limbach-Oberfrohna, die von Anfang an aktives Mitglied unseres Vereines ist. Mit dieser Zusammenarbeit rücken zwei ähnlich geartete touristische Regionen ein Stück enger zusammen. Natürlich werden Leistungsträger und Städte inhaltlich und finanziell von dieser Zusammenarbeit profitieren. Im Fokus steht aber auch der Wunsch des Gastes nach einem vielfältigen und authentischen touristischen Angebot, unabhängig von Kreis- oder Landesgrenzen.“, freut sich Dietrich Oberschelp, Vorsitzender des Tourismusvereines und Mitinitiator der Erlebnismarke „Zeitsprungland“.

Weitere Informationen sind auf Anfrage unter ina.klemm@zeitsprungland.de oder unter 0152 53021 zu erhalten.

„Rund um den Globus“

11. Kinderfest für die ganze Familie am 4. Juli 2015

Die Vorbereitungen für das 11. Kinderfest laufen auf Hochtouren. Diesmal wird die Welt auf dem Parkplatz des Obi- und Globus-Marktes in Zwickau zu Hause sein.

Vertreter des Jugendringes Westsachsen e. V. werden Mitmachideen „Rund um den Globus“ präsentieren. Unbekannte europäische Spiele, Speisen aus aller Welt, asiatisches Tangrami und Furoshiki-Taschen, Regenrohre, afrikanischer Kopfschmuck, bis hin zu neuseeländischen Schwungpois können getestet werden.

Eine Reise um den Globus wird möglich, bei der die Kinder an einem Welt-Quiz teilnehmen und einen „Erdball“ gewinnen können. Auch das Bühnenprogramm wird Tänze und Musik aus aller Welt präsentieren. Bernhard Kaufmann, Mitglied des Kinder- und Jugendvereines Pleißental, komponiert gerade ein Weltlied, das zur Eröffnung Premiere feiern wird.



Kinderlachen zum Kinderfest Foto: Jugendring Westsachsen e. V.

Eine Hüpfburg und die Cocktailbar vom RS-Eventservice werden ebenso wieder mit dabei sein. Durch die Verkehrswacht Zwickauer Land wird die Verkehrssicherheit der Kinder spielerisch geschult werden. Und

um 13:00 Uhr können die Besucher zuschauen, wie durch die Freiwillige Feuerwehr Oberhohndorf und das Deutsche Rote Kreuz Zwickau eine verletzte Person aus einem Unfallauto geborgen wird.

Stadtverwaltung Meerane

46. Meeraner Parkfest Mit grüner Energie

Am 20. und 21. Juni 2015 wird in Meerane wieder gefeiert. Die Stadt Meerane und die Stadtwerke Meerane GmbH laden wie im vergangenen Jahr gemeinsam zu einem tollen Familienwochenende voller Musik, Spiel und Spaß in den Wilhelm-Wunderlich-Park ein.

Start ist am Samstag und Sonntag jeweils ab 14:00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Am Freitagabend, dem 19. Juni 2015, 20:00 Uhr, gibt es eine Warm-up-Party mit der Band „Zentromer“. Dann geht es am Samstag, 19:30 Uhr, richtig los. „Falco meets Mercury“ heißt die Musical-Show von Weltstar Axel Herrig und Sascha Lien, die von Tänzerinnen in phan-

tastischen Kostümen begleitet werden. Außerdem am Samstagabend ab 22:00 Uhr auf der Bühne: die AC/DC-Coverband „Spejbls Helprs“. Den Samstagnachmittag gestalten die Brasil Samba-Show „SamBrasil“ und „Sandy“ mit einer Helene Fischer-Double-Show.

Die legendäre Partyshowband „BIBA & Die Butzemänner“ sorgt dann am Sonntag, 16:00 Uhr, für Stimmung. An diesem Nachmittag stellen sich auch die Meeraner Meeta-Girls, der Tanzboden e. V. Meerane und die Musikschule Fröhlich auf der Bühne vor. Die Moderation des Parkfestes übernimmt Radio Zwickau.

Dazu gibt es für große und kleine Gäste jede Menge Angebote: Fahr-

geschäfte, Händler, Mitmach-Aktionen, Hüpfburg, Zauberei und Jonglage im Zirkuszelt für die Kleinen, Hockey- und Fußballturniere der Bambinis u. v. m.

Das Kinderprogramm in der Zirkusmanege gestalten der Mit-Mach-Zirkus „Jonny and Friends“, das Marionettentheater „Bandel“ und „Clown Lulu“, der die Affendame Marijana und ihre tierischen Freunde mitbringt.

Außerdem am Samstag: Die Promotour zur Internationalen Thüringer Rundfahrt der Frauen 2015 macht Station beim Meeraner Parkfest! Meerane ist in diesem Jahr Etappenstadt der Tour. Am 19. Juli 2015 startet und endet die 4. Etappe „Rund um Meerane“ an der Steilen Wand.



19. GLAUCHAUER Kirchenmusik-tage 21. Juni - 12. Juli 2015

- Sonntag, 21. Juni - 10:00 Uhr - St. Georgenkirche**
Musikalischer Festgottesdienst mit dem Bläserchor St. Georgen
- Mittwoch, 24. Juni - 12:00 Uhr - St. Georgenkirche**
„SilbermannOrgelPunktZwölf“ mit KMD Guido Schmiedel
- Freitag, 26. Juni - 10:00 Uhr (Einl. ab 9:30 Uhr) - St. Georgenkirche**
Kindermusical: „Die Schöpfung - ein Wochenrückblick mit Bohra & Bohris“
- Freitag, 26. Juni - 19:00 Uhr (Einl. ab 18:30 Uhr) - St. Georgenkirche**
Konzert des Kinderchores „Tropinka“ (Wladikawkas/Russland)
- Freitag, 26. Juni - 22:00 Uhr (Einl. ab 21:30 Uhr) - Kathol. Kirche „Mariae Himmelfahrt“**
„Talbè-Andacht“ Gesang, Andacht und Gebet
- Sonntag, 27. Juni - 18:00 Uhr - St. Georgenkirche**
Konzert an der Silbermannorgel mit Lucas Pohle (Grostau)
- Dienstag, 30. Juni - 19:30 Uhr - Ex-Luth. St. Petrikerche Of Niederlungwitz**
Konzert mit dem Holzbläserensemble „Coulair“ Dresden
- Mittwoch, 1. Juli - 12:00 Uhr - St. Georgenkirche**
„SilbermannOrgelPunktZwölf“ mit KMD i.R. Dietrich Wagler
- Freitag, 3. Juli - 19:30 Uhr - Lutherkirche**
„Geh aus mein Herz“ - Paul Gerhardt in Musik & Lyrik

Sonntag, 5. Juli - 19:00 Uhr - St. Georgenkirche
„Mass of joy“ von Balf Grotzer
Gespelatorium für Solisten, Chor und Orchester

Freitag, 10. Juli - 19:30 Uhr (Einl. ab 18:45 Uhr) - St. Georgenkirche
Geistliche Chormusik mit dem „vocalis ensemble dresden“

Sonntag, 12. Juli - 19:30 Uhr (Einl. ab 18:45 Uhr) - St. Georgenkirche
Konzert an der Silbermannorgel mit KMD i.R. G. Gerber

Weitere Informationen unter www.georgenkirche-glauchau.de





REISSWOLF®
secret. service.

Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz

www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsentsorgung



Ausgewählte Veranstaltungen im Monat Juli 2015

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
0.06. – 05.07.2015		Crimmitschauer Beachvolleyballwoche	Markt Crimmitschau
01.07.2015		2. offene Stadtmeisterschaft in der Leichtathletik	Waldstation Limbach-Oberfrohna
01.07.2015	12:00 Uhr	„Silbermannorgel Punkt Zwölf“ – Dietrich Wagler (Freiberg)	St. Georgenkirche Glauchau
01.07.2015	14:00 Uhr	Buchsummer Sachsen 2015 Lesung mit Frank Kreisler – Vorstellung des Jugendbuches „Magisches Kanu“	Stadtbibliothek Meerane
01./03./04.07.2015	19:00 Uhr	Hair – Musical	Freilichtbühne Zwickau
03.07.2015	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Abend mit Antje und Martin Schneider (Lesung) und Gabriele Müller (Orgel)	Lutherkirche Glauchau
04./11./18./25.07.2015	10:30 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
04.07.2015		Hoffest	Hessenmühle Gersdorf
04.07.2015		13. Saxionade – Musikschau der Nationen	Domhof Zwickau
04.07.2015	ab 10:00 Uhr	Oldtimertreffen mit Ausfahrt bei den Oldtimerfreunden Meerane-Glauchau	Vereinshaus Meerane, Schrötergasse 1 (ehem. Feuerwehrhaus)
04.07.2015	14:00 bis 17:00 Uhr	Führung in den Unterirdischen Gängen	Treffpunkt: Theaterstraße 34b
04.07.2015	20:00 Uhr	„Classics unter Sternen“ – die Open-Air-Musiknacht	Markt Zwickau
04.07.2015	20:00 – 23:00 Uhr	Nacht der Musik	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
04./05.07.2015		Feuerwehr- und Kinderfest	Feuerwehrgerätehaus Lichtenstein
04./05.07.2015	14:00 Uhr	Feuerwehr- und Dorffest – 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Niedermülsen und 25 Jahre Sächsischer Schützenverein Mülsen e.V.	Feuerwehr- und Vereinshaus Niedermülsen
05.07.2015	ab 10:00 Uhr	Opel-Treffen (bis Baujahr 1940) bei den Oldtimerfreunden Meerane-Glauchau	Vereinshaus Meerane, Schrötergasse 1 (ehem. Feuerwehrhaus)
05.07.2015	14:00 – 17:00 Uhr	„Von Schiefertafel und Griffelstift“ – Sonderführung mit Schulstunden in der Alten Dorfschule	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
05.07.2015	14:00 – 18:00 Uhr	„Wolkenburg ganz bunt“	Sportplatzgelände Wolkenburg
05.07.2015	17:00 Uhr	Konzert mit den Bläser-Solisten der Sächsischen Staatskapelle Dresden – Werke von W. A. Mozart und Gioachino Rossini u. a.	Schloss Wolkenburg
05.07.2015	19:00 Uhr	Gospelatorium „Mass of joy“ – Projektchor, Vogtlandphilharmonie Katharina Vetter (Berlin) Sopran Leitung: Guido Schmiedel	St. Georgenkirche Glauchau
09./23.07.2015	17:00 Uhr	Quer-Stadt – ein Kurztrip mit dem Segway	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
09.07.2015	19:30 Uhr	Konzert des Dresdner Kreuzchores	Marienkirche Gersdorf
10.07.2015		Kindermarktfest	Rund um den Marktplatz Crimmitschau
10.07.2015	17:30 Uhr	Zwickauer „Stammtisch Geschichte(n)“	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
10.07.2015	19:30 Uhr	Chorkonzert „vocalis ensemble Dresden“	St. Georgenkirche Glauchau
10.07. – 12.07.2015		Motorrad-Grand-Prix	Sachsenring
10.07. – 19.07.2015		Stadtparkfest	Stadtpark Limbach-Oberfrohna
11.07.2015	09:00 Uhr	MAGIC: The Gathering-Prerelease-Turnier „Drachen von Tarkir“	Daetz-Centrum Lichtenstein
11.07.2015	11:00 – 17:00 Uhr	Der Schiffsmodellsportverein Crimmitschau e.V. lädt ein: Freies Fahren/Schaufahren	Parkteichgelände Gablenz
11.07.2015	14:30 Uhr	Landeskunde für Jedermann – Kambodscha – Globale Entwicklungsarbeit	Daetz-Centrum Lichtenstein
11.07. – 12.07.2015		10. Handwerker- und Töpfermarkt	Burg Schönfels
11.07. – 23.08.2015		Sommerferienprogramm	Miniwelt Lichtenstein
12.07.2015	10:00 – 18:00 Uhr	Bauernmuseum geöffnet mit Scheunenflohmärkt	Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
12.07.2015	14:00 Uhr	„Wohnturm, Wasserschloss und Gutswirtschaft“ – Sonderführung zur Rittergutsgeschichte“	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
12.07.2015	19:30 Uhr	Konzert an der Silbermannorgel mit Gotthard Gerber (Iserlohn)	St. Georgenkirche Glauchau
12.07.2015	09:30 Uhr	Bus-Rad-Tagesfahrt	Treffpunkt: Markt Meerane
16.07.2015	08:00 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf Dittersdorf – Einsiedel – Berbisdorf (ca. 8 Wanderkilometer)	Treffpunkt: Bahnhof Hohenstein-Ernstthal (Zug nach Chemnitz)
17.07.2015	18:00 – 01:00 Uhr	Feuerwehrfest	Schiedelhof Neukirchen
18.07.2015	15:00 – 01:00 Uhr		
18.07.2015	19:00 Uhr	Unikum 2015 – RENFT, Lohberg und Road Zombie zu Gast!	Burg Schönfels
17.07. – 19.07.2015		Mittelalterfest anlässlich 20 Jahre Jugendzentrum RIOT	Jugendzentrum RIOT Lichtenstein
18.07.2015	19:00 Uhr	„Das Ü30 Open Air“	Stadtheater Glauchau, Theatergarten
18.07.2015	17:00 Uhr	Open-Air-Konzert des Musikverein Lichtenstein e.V.	Schlosspalais Hof Lichtenstein
18./19.07.2015		HüpfburgWelten	Miniwelt Lichtenstein
19.07.2015	09:00 Uhr	5. August Horch Klassik	August Horch Museum Zwickau
19.07.2015	14:00 Uhr	„Mägte, Knechte, Tagelöhner“ – Sonderführung zum Gesinde, den Land- und Wanderarbeitern	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
19.07.2015	ab 16:00 Uhr	Internationale Thüringer Rundfahrt der Frauen 2015 (4. Etappe Rund um Meerane – Start und Ziel an der Steilen Wand)	Stadtgebiet und Steile Wand Meerane
24.07.2015	19:00 Uhr	Konzert mit den Sängern und dem Orchester der Sächsischen Chor- und Instrumentalwoche 2015	Marienkirche Gersdorf

Fortsetzung auf Seite 37

Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!



Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS



WärmeBau GmbH
Meeraner Str. 102
08371 Glauchau

Tel. (03763) 40 04 46
www.waermebau.de

Fensterbau D. Schulze-Gräfe

in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium



- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg
Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72
www.schulze-graefe.de

In Oberlungwitz



- Fern- und Nahzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

Scheffler
UMZÜGE ek

09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

Brennstoffhandel

RATZER

und Sohn GmbH

... Ihr Händler vor Ort
• kundennah • flexibel • zuverlässig

Holz-Pellets EN 14 961-2A1
ab April
Förderung für Pelettheizungen
von 3.000,- € bis zu 8.000,- €

- Heizöl · Feste Brennstoffe · Holz-Pellets
- Diesel · Tankreinigung · Hartholz-Briketts

Dorfstraße 14 Niederalbertsdorf · 08428 Langenbernsdorf
Telefon 03 66 08 / 902 50 · www.ratzer-sohn.de

Schimmel

Feuchte Keller Modergeruch Nasse Wände? beseitigt VEINAL®

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbststeinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplatzen gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüftes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie

VEINAL®Bautenschutz
Egbert Dieltl
 Tel. 03762/46693
 o. 0172/7899689
 www.mauertrockenlegung-dietl.de

DAS URLAUBS- UND FREIZEITMAGAZIN DER REGION Frühjahr/Sommer 2015



Bestellung und Abo unter:
www.willkommen-in-sachsen.de
 oder ☎ 0371 3349131
www.blick.de und www.freiepresse.de
Erhältlich in den Shops von
BLICK & FREIE PRESSE.

1. SC Flamingo Zwickau e. V.

2. Zwickiade in „Glück-Auf“-Schwimmhalle Zwickau Zwickauer Flamingos stellen den besten Synchronschwimmnachwuchs im Landkreis

Am Wochenende fand in der Schwimmhalle „Glück Auf“ die „2. Zwickiade“ des Landkreises Zwickau im Synchronschwimmen statt. Dazu hatten sich 44 Aktive aus dem Landkreis Zwickau mit ihren Betreuern, Trainern und Eltern eingefunden. Startberechtigt waren Mädchen und Jungs in drei Altersklassen bis 14 Jahre.

Gestartet wurde in drei Bereichen:

- Einem Turnteil, zu dem gehörten Spagat, Brücke, Klappmesser, Sprossenwandhang und Seilspringen. Alles Dinge, die man für das Synchronschwimmen benötigt.
- Schwimmen, dazu gehörte Rückenschwimmen, Brustschwimmen und Freistiel.
- Einem Synchronschwimmbereich, bestehend aus Pflicht und Kür. Es wurden zwei Pflichtfiguren je Altersklasse geschwommen, mit so attraktiven Namen wie Barracuda. Aktive, welche an der Pflicht teilnahmen, durften eine Kür Solo darbieten.

Jeder Bereich wurde separat bewertet und es gab formschöne Medaillen und Urkunden des Kreissportbundes. Den Pokal konnte man mit der besten Leistung in allen drei Bereichen gewinnen.

In der Altersklasse Jahrgang 2006 und Jünger erreichte im Sportteil Nele Neuper vor Charlotte Wuttke und Emilia Lehman den ersten Platz. Im Schwimmteil setzte sich Emilia Lehmann vor Angelique Renner und Nele Neuper durch. Bei den Jungs gewann Pascal Füllbier vor Yannick Walter und Mika Tümmeler. Mit dem 1. Platz im Synchronschwimmen gewann Emilia Lehmann vor Nele Neuper und Charlotte Wuttke in dieser Altersklasse den Pokal.

In der Altersklasse 2004 bis 2005 konnte Linda Weis (1.SCF) von Anfang an ihrer Favoritenrolle gerecht werden. Sie entschied den Sportteil klar für sich. Im Schwimmteil konnte sie sich mit persönlichen Bestzeiten durchsetzen. Den Synchronschwimmteil gewann sie ebenfalls klar vor Farina Horn und Leonie Leistner. Mit dem 4. und 5. Platz überraschten die Schwimmerinnen Lilly Schweigert und Amelie Ungethüm. Sie trennten nur zwei Zehntel. Die Pokalwertung entschied Linda Weis für sich. Auf den Plätzen folgten Leonie Leistner und Farina Horn. Bei den Jungs dieser Altersklasse gewann Moritz Petermann vor Max Pries und Clemens Leistner. In der Altersklasse 2001 bis 2003 wurde Johanna Gläser ihrer Favi-



v. l. n. r. Yannick Walter, Pascal Füllbier, Mike Thümmeler, Emil Sonntag und Ron Pickart
 Foto: Sigrid Windisch

tenrolle gerecht und ließ vom ersten bis zum letzten Wettbewerb an dem Pokalsieg keinen Zweifel. Nach dem Sieg in allen drei Wettbewerben gewann sie den Pokal. Dafür gab es ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen um den 2. und 3. Platz. In der Turnhalle belegte Leonie Neupert vor Annika Schmidt Platz 2. Im Schwimmen gewann Johanna Gläser vor Annika Schmidt und Tessa Simon. Leonie Neupert wurde 4. Die Entscheidung sollte nun im Synchronschwimmen fallen. Hinter Johanna Gläser belegte Annika Schmidt vor Leonie Neupert



v. l. n. r. Nele Neuper, Emilia Lehmann und Charlotte Wuttke
 Foto: Simona Neuper

Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
 Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe
 Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
 Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten
 Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge



Tag und Nacht erreichbar: Telefon: 0375 212632
Funk: 0172 3718303 · www.zwickau.de/bdz



Gregorianika

und I. D. Gloria Fürstin von Thurn und Taxis
„Hildegard von Bingen - Mystik der Gregorianik“

Besuchen Sie uns zur Festwoche vom 22.6. - 28.6.2015!

Programmsplitter: die Prinzen, Klee, Pampatut, Mondstaubtheater Zwickau, Sebastian Hackel, City Beach, Jugendblasorchester Bernsdorf, Muggelugg-Symphoniker, Hubschrauberrundflüge, Accordeonorchester Tacchart, Postkutschentreffen, Kirchenmusik-tage, Rock im Schloss, Handwerker-meile, großer Festumzug, Krönung der Schlossprinzessin, Coverband-nacht, die Rockys, Uta Bresan, Feuerwerk und mehr ...

weitere Infos in der Festbroschüre, im Internet unter www.glauchau.de sowie auf Facebook unter: www.facebook.com/775.Glauchau



Große Kreisstadt
GLAUCHAU

Mittwoch 24.6.2015, 20:00 Uhr Schlosshof Forderglauchau

Karten erhalten Sie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Foto: v. l. Michael Knippschild - Firma Euromint überreicht Birgit Türschmann - Vorstandsvorsitzende der VR-Bank Glauchau eG - und Dr. Peter Dresler - OB der Stadt Glauchau - die ersten Silber-Medaillen der Sonderprägung 775 Jahre Glauchau
Foto: Bettina Seidel



775 Jahre Stadt Glauchau – 155 Jahre Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG

Medaillenvertrieb und Jubiläumsangebote gestartet

Exklusiv bei Ihrer VR-Bank Glauchau eG – 775 Jahre Glauchau Jubiläumsmedaille

In Zusammenarbeit mit der Volksbank Raiffeisenbank Glauchau eG und der Fa. Euromint hat die Stadt Glauchau eine offizielle Sonderprägung „775 Jahre 1. Urkundliche Erwähnung Glauchau“ in Feinsilber und Feingold herausgegeben. Die Feinsilbermedaille ist limitiert auf **700 Exemplare**. Auf Bestellung ist die Medaille auch in reinem Feingold 999.9 lieferbar. Die Goldmedaille ist streng limitiert auf **75 Exemplare**.

Aus dem Verkauf der Medaillen kommen 2,50 EURO je Silbermedaille sowie 25,00 EURO je Goldmedaille der Sanierung des Bismarckturms in Glauchau zu Gute. Offiziell erhältlich sind die wertvollen Stücke **seit Dienstag, 09. Juni 2015 bis 31. Dezember 2015** in allen Geschäftsstellen der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG:

- Betreuungszentrum Glauchau, Quergasse 1
- Beratungszentrum Lichtenstein, Löbnitzer Straße 9a
- Betreuungszentrum Meerane, Poststraße 28
- Beratungszentrum Oberwiera, Hauptstraße 19
- Betreuungszentrum Hohenstein-E., Schulstraße 32
- Beratungszentrum Waldenburg, Weinkellergasse 10
- Beratungszentrum Falken, Rathausstraße 42

Alle Informationen zu den Medaillen finden Sie unter: www.vr-glauchau.de/medaille. Unter dieser Adresse können Sie Ihre Medaille auch online bestellen.

Ihr Bankpartner im Landkreis Zwickau

**Volksbank-Raiffeisenbank
Glauchau eG**



VR-Bank Glauchau eG lädt zum Reisevortrag über Israel/Jordanien



Vollumfängliche Reisebegleitung, atemberaubende Reiserouten und eindrucksvolle Kulturprogramme – das sind die Besonderheiten unserer exklusiven Kundenreisen.

Bereits seit 6 Jahren entdeckt die Bank mit Kunden, Mitglieder und Interessenten die schönsten und faszinierendsten Ecken der Welt. Irland, Provence, Südafrika, Schottland und Israel sind nur einige Reiseziele der letzten Jahre. Auf Grund der großen Nachfrage führt die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG 2016 eine Kombi-Reise nach Israel/Jordanien durch.

Den Auftakt für diese Reise bildet ein Vortrag mit dem israelischen Reiseleiter und Buchautor Dany Walter („Im Schatten des Maulbeerbaums“). Am **Donnerstag, 02. Juli 2015, 18.00 Uhr** stellt er in der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG, Quergasse 1, 08371 Glauchau die Reiseroute vor. Diese können Sie anschließend auf der Kundenreise der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG vom **01. Mai – 08. Mai 2016** selbst kennenlernen.

Kunden, Mitglieder und Interessenten für den Vortrag sowie für die Reise melden sich bitte vorab telefonisch unter: **03763 401 - 0** oder im Internet unter: www.vr-glauchau.de/vortrag.

**Sichern Sie
sich Ihre Silber-
Medaille kostenlos!**

In der Zeit vom **09. Juni – 31. Juli 2015** bietet die VR-Bank Glauchau eG ein Jubiläumsangebot an. Jeder der das Angebot abschließt, erhält eine Silber-Medaille geschenkt. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin.

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
25.07.2015	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
25.07.2015	20:30 Uhr	Torbogenfest mit Musik aus der „Rockgarage“ von der Logo-Rockband	„Zur grünen Aue“ Waldsachsen, Hauptstraße 73
25./26.07.2015	08:00 – 18:00 Uhr	Breitensportturnier „Faszination Pferd open air“	Reitplatz am Gemeindewald Limbach-Oberfrohna
26.07.2015	14:00 Uhr	„Vom Bauernhof zur LPG“ – Sonderführung zur Landwirtschaftsgeschichte der DDR	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
26.07.2015	15:00 Uhr	Tanztee	Daetz-Centrum Lichtenstein
27.07.2015	19:00 Uhr	Dr. Wolf-Dieter Storl – Vortrag zum Thema „Unsere Heilpflanzen im Spiegel der Volksmärchen“	Kloster Frankenhausen
30.07.2015	14:00 – 17:00 Uhr	Keramik-Workshop mit Anne Tantow	Galerie ART IN Meerane
31.07.2015	21:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau



PARKETT & FUSSBODENTECHNIK

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag

Maik Peschenz
Meisterfachbetrieb

Siedlerweg 48
09355 Gersdorf

Tel. 037203 / 68407
Funk0174 / 3421154



Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein
www.pflegedienst-sonnenschein.de





Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien
Tel. (03 72 04) 8 60 34 · Funk (01 72) 6 48 29 11
Für alle Kassen und Privat!

... auch für privat
Reinigung der Wohnung und Einkäufe mit Ihnen!



Mein Traumurlaub in der Karibik des Orients



OMAN | Salalah Beach
Salalah Rotana Resort *****

1 Woche im Doppelzimmer, mit Frühstück, inkl. Flug ab Leipzig

NEU: RAIL & FLY INCLUSIVE

p.P. ab **859,- €**

Informationen & Buchung bei uns im Reisebüro

sonnenklar Reisebüro Sol y Mar
Markt 15 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 5058052
Email: glauchau@sonnenklar.de



FTI Touristik GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

Mein Geheimtipp: Ras Al Khaimah



V.A.E. | Ras Al Khaimah
The Cove Rotana Resort *****

1 Woche im Doppelzimmer, mit All Inclusive, inkl. Flug ab Dresden oder Leipzig

NEU: RAIL & FLY INCLUSIVE

p.P. ab **989,- €**

Informationen & Buchung bei uns im Reisebüro

sonnenklar Reisebüro Sol y Mar
Markt 15 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 5058052
Email: glauchau@sonnenklar.de



FTI Touristik GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

Mein Traumurlaub von Experten gepackt



Jetzt Ihren Traumurlaub bei uns buchen!

- ✓ Persönliche & Individuelle Beratung
- ✓ langjährige Erfahrung
- ✓ Insiderwissen & Tipps aus 1. Hand
- ✓ Rundum-Sorglos-Service

Wir freuen uns auf Sie!

sonnenklar Reisebüro Sol y Mar
Markt 15 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 5058052
Email: glauchau@sonnenklar.de



FTI Touristik GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

Reisebüro sonnenklar
viel. mehr. urlaub.

Glauchau feiert Geburtstag – unser Reisebüro ebenfalls!

Wir danken unseren Kunden, Freunden und Familien für ein tolles, spannendes erstes Jahr und das in uns gesetzte Vertrauen! Als kleines Dankeschön verlosen wir unter allen im Geburtstagsmonat Juni 2015 getätigten Neubuchungen einen Reisegutschein i.W.v. Euro 100,- für die nächste Reise. Viel Glück!



Zwischenverkauf und Druckfehler vorbehalten. Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen des jeweils gültigen FTI-Zielgebiets-Kataloges.

Reisebüro Sol y Mar
Markt 15 · 08371 Glauchau
Tel.: 03763 5058052 · Fax: 5058053
glauchau@sonnenklar.de
www.sonnenklar-reisebuero.de/glauchau

Heilpraktiker Lauterlein ist schon seit 11 Jahren erfolgreich tätig

Ingo Lauterlein hat sich auf die Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen in Rücken und Bewegungsapparat spezialisiert

Seit 2004 betreibt der Heilpraktiker und Chiropraktiker an der Straße der Nationen in Chemnitz seine Praxis. Diese ist Anlaufstelle für Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen im Bewegungsapparat. „Die Patienten kommen mit dem Kopf unter dem Arm zu mir und verlassen die Praxis mit einem Lächeln im Gesicht – und das ohne, dass ein Medikament verabreicht werden musste“, bringt es Ingo Lauterlein leicht überspitzt auf den Punkt. Er selbst stieß mehr oder weniger durch Zufall auf die Möglichkeiten naturheilkundlicher Therapien. „Nach langem Antibiotikaeinsatz hat mich meine Hausärztin mit naturheilkundlichen Präparaten behandelt. Nach kurzer Zeit waren alle Beschwer-

den weg“, sagt Ingo Lauterlein. So fing er an, sich intensiver für Naturheilkunde zu interessieren und begann eine Ausbildung zum Heilpraktiker. Daran schloss er ein Studium zum Chiropraktiker an. „Das Wissen, mit gezielten Griffen und ohne Medikamente Patienten von Schmerzen befreien zu können, hat mich fasziniert“, beschreibt er seine Philosophie. Während seiner Zeit im Ackermann College in Stockholm erlernte er die Grundlagen der gezielten Chiropraktik. Das ist die Basis seiner heutigen Rücken-therapie. In der schwedischen Hauptstadt graduierte er zum Master of Chiropractic. „Wie jeder Mensch sind auch dessen Beschwerden einzigartig. Durch eine umfassende Anamne-

se und eine gründliche Untersuchung ohne Zeitdruck versuchen wir, Zugang zu den Krankheitsursachen zu finden“, erläutert Ingo Lauterlein. Danach werde das geeignete Therapiekonzept auf den Patienten abgestimmt. „Die Bereiche Therapie und Organisation sind in unserer Praxis streng getrennt, so dass jedem Patienten unsere uneingeschränkte Aufmerksamkeit sicher ist“, sagt Ingo Lauterlein, der in der Praxisorganisation von seiner Frau Alina und Mitarbeiterin Jana Wiehll unterstützt wird. Um den Patienten den bestmöglichen Komfort zu bieten, wurde die Praxis 2006 und 2009 ausgebaut. So sorgen unter anderem beheizte Sitze im Wartezimmer für einen angenehmen Besuch.



Foto: Privat

Telefon 0371 262 56 50 | 09113 Chemnitz
Straße der Nationen 73 – 75 | Montag – Freitag ab 9:00 Uhr
E-Mail: mail@lauterlein.de | Internet: www.lauterlein.de

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
25.07.2015	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
25.07.2015	20:30 Uhr	Torbogenfest mit Musik aus der „Rockgarage“ von der Logo-Rockband	„Zur grünen Aue“ Waldsachsen, Hauptstraße 73
25./26.07.2015	08:00 – 18:00 Uhr	Breitensportturnier „Faszination Pferd open air“	Reitplatz am Gemeindewald Limbach-Oberfrohna
26.07.2015	14:00 Uhr	„Vom Bauernhof zur LPG“ – Sonderführung zur Landwirtschaftsgeschichte der DDR	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
26.07.2015	15:00 Uhr	Tanztee	Daetz-Centrum Lichtenstein
27.07.2015	19:00 Uhr	Dr. Wolf-Dieter Storl – Vortrag zum Thema „Unsere Heilpflanzen im Spiegel der Volksmärchen“	Kloster Frankenhausen
30.07.2015	14:00 – 17:00 Uhr	Keramik-Workshop mit Anne Tantow	Galerie ART IN Meerane
31.07.2015	21:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau

DRK-Blutspendedienst Sachsen

Blutspendetermine im Juli

Eine Spende kann Leben retten

<p>25. Juni 2015 09:00 bis 12:00 Uhr ciT Zwickau GmbH, Leipziger Straße 130, Zwickau-Pölbitz</p>	<p>Samstag, 11. Juli 2015 09:00 bis 12:00 Uhr Johanniter-Unfall-Hilfe Werdau, Uferstraße 31</p>
<p>Mittwoch, 1. Juli 2015 15:00 bis 19:00 Uhr Soziales Zentrum Obercrinitz, Am Winkel 3</p>	<p>Montag, 13. Juli 2015 15:00 bis 18:30 Uhr Dittesschule Zwickau-Pölbitz, Leipziger Straße 107</p>
<p>Donnerstag, 2. Juli 2015 14:30 bis 18:30 Uhr Grundschule Thurm, Schulstraße 3</p>	<p>16:00 bis 19:00 Uhr Oberschule Leubnitz, Schulstraße 3</p>
<p>Samstag, 4. Juli 2015 09:00 bis 13:00 Uhr DRK-Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center bei Globus-Markt</p>	<p>Dienstag, 14. Juli 2015 15:00 bis 18:30 Uhr AWO-Treff Zwickau-Eckersbach, Am Kosmos, Kosmonautenstraße 9</p>
<p>Montag, 6. Juli 2015 14:30 bis 19:00 Uhr Erich-Glowatzky-Halle Fraureuth, , Zwickauer Straße 8a, Foyer</p>	<p>Montag, 20. Juli 2015 13:00 bis 18:30 Uhr DRK Haus der sozialen Dienste Crimmitschau, Zwickauer Straße 51</p>
<p>Dienstag, 7. Juli 2015 15:00 bis 18:30 Uhr Grundschule Kirchberg, Schulstraße 4 (Nähe Rathaus)</p>	<p>Donnerstag, 23. Juli 2015 14:00 bis 18:30 Uhr DRK Altes Schützenhaus Werdau, Zwickauer Straße 37</p>
<p>Donnerstag, 9. Juli 2015 15:00 bis 19:00 Uhr Vereinshalle Mülsen St. Niclas, Schachtstraße 4</p>	<p>14:30 bis 19:00 Uhr Pflegedienst MiSana Kirchberg, Goe- thestraße 3</p>
<p>15:00 bis 19:00 Uhr Adam-Ries-Schule Zwickau-Neupla- nitz, Ernst-Grube-Straße 78</p>	<p>Dienstag, 28. Juli 2015 13:00 bis 18:30 Uhr DRK-Blutspendedienst Zwickau-Ma- rienthal, Karl-Keil-Straße 33a beim HBK</p>
<p>Freitag, 10. Juli 2015 08:00 bis 19:00 Uhr DRK-Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center bei Globus-Markt</p>	<p>Donnerstag, 30. Juli 2015 13:30 bis 18:00 Uhr Rathaus Crossen, Rathausstraße 9</p>
<p>15:30 bis 18:30 Uhr Depot der FFW Hartmannsdorf, Ro- thenkirchener Straße 50</p>	<p>Freitag, 31. Juli 2015 Ev.-Luth. Kantorat Neukirchen, Pestalozzistraße 32 gegenüber Kir- che</p>

Hier...

...könnte Ihre Werbung stehen!

Tierpark Hirschfeld

„Glaube, Liebe, Selbstanzeige“ Kabarett-Abend mit der „Pfeffermühle“

Am **11. Juli 2015** findet im Tierpark Hirschfeld ein Kabarettabend mit der „Pfeffermühle“ aus Leipzig mit ihrem Programm „Glaube, Liebe, Selbstanzeige“ statt.

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Karten können im Vorverkauf an der Tierparkkasse, im Gemeindeamt Hirschfeld oder im Bürgerbüro Kirchberg zu den jeweiligen Öffnungszeiten erworben werden.

Kartenreservierungen sind nicht möglich.

Eintrittspreise:
Vorverkauf 18,00 EUR
Abendkasse 20,00 EUR

Freie Platzwahl an den Tischgarnituren auf der Terrasse - Keine Sitz-Platz-Reservierung möglich!

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld statt.

Willkommen in **SACHSEN**

Das Magazinportal der Region

www.willkommen-in-sachsen.de

Wie man sich bettet... so liegt man!

AKTION ESTELLA BETTWÄSCHE -NEUE BADEMODE- 10% Rabatt!

Tel. 03 75 / 78 99 47
www.allesfuerbett.de
SEIT 1987

ALLES FÜR'S & Bettenreinigung

Ihr Fachgeschäft für Bettwaren, Matratzen, Nachtwäsche, Dessous & BH's

28 Jahre Kompetenz

TEMPUR
DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.30 bis 18.00 Uhr
Sa: 9.30 bis 12.00 Uhr

Inh. Kerstin Ficker

Direkt am Oberplanitzer Markt · Äußere Zwickauer Str. 46 · 08064 Zwickau

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau
Monat für Monat, immer auf dem neuesten Stand

attraktiv und sicher **WOHNEN**

4. Juli 2015
14 bis 21 Uhr
Genossenschaftsfest*
Marktplatz Werdau
Mieter und Gäste sind herzlich eingeladen!

Ihr PLUS:

- + „Essen und Trinken satt“
- + Musik, Spaß und gute Laune
- + Tombola und Gutscheine für Mieter
- + Hüpfburg und Kinderschminken
- + kleine Gewerbeschau

günstige Preise

Angebote mit Kraxelbonus*

<p>2 RWG 4.OG, H.-Eisler-Straße 16 51,5 m² – für nur 154 € Grundmiete Energie-Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1983</p>
<p>3 RWG 4.OG, H.-Eisler-Straße 22 65,3 m² – für nur 211 € Grundmiete Energie-Verbrauchsausweis, 113 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1983</p>
<p>3 RWG 4.OG, J.-G.-Herder-Weg 2 55,5 m² – für nur 206 € Grundmiete Energie-Verbrauchsausweis, 90 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1973</p>

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG
Pestalozzistraße 79 · 08412 Werdau · Tel. 03761 3368 · Fax 03761 5476
info@wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de

Wir sind für Sie da:
Mo, Mi, Do 7-15 Uhr
Di 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr

*WEITERE ANGEBOTE & INFOS: www.wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de

Erfolgreicher Museumstag im Zeitsprungland

Belohnte Zeitreisen sind noch bis 17. Juli 2015 möglich

Sehr erfolgreich war der Internationale Museumstag in der Tourismusregion Zwickau in diesem Jahr.

4 260 Besucher nahmen die vielfältigen Angebote der Museen wahr. Dies ist eine enorme Steigerung zum Vorjahr, in dem 2 666 Besucher den Museumstag nutzten. Sehr beliebt waren die Zeitsprünge zum Anfassen. Außergewöhnliche Sonderaktionen wie mittelalterliche Küche in den Priesterhäusern Zwickau oder neue Geocaching-Routen im Bergbaumuseum Oelsnitz erfreuten die Gäste. Einen besonderen Erfolg hatten die Museumsfeste, wie z. B. das Bürgerfest zur Ausstellungseröffnung 150 Jahre Fraureuther Porzellan im Herrenhaus Fraureuth oder das Museumsfest im

Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal. Lichtenstein war ein Magnet für sehr viele Familien - im Daetz-Centrum und in der Miniwelt „sprangen“ Groß und Klein durch die Kontinente.

Die gute Nachricht für die Gäste ist, dass Zeitspringer auch weiterhin belohnt werden. Die Stempelaktion im Flyer gilt noch bis zum 17. Juli 2015. Bis dahin können fleißige Zeitspringer fünf Stempel sammeln und erhalten im fünften Museum eine kleine Überraschung.

Weitere Informationen sind auf Anfrage unter marika.schwarz@zeitsprungland.de oder unter 037608 27243 zu erhalten.

E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

Das Stadtmuseum Lichtenstein lädt ein Ausstellung „Juden in Sachsen“

Bis zum 26. Juli 2015 kann im Museum der Stadt Lichtenstein eine Sonderausstellung über die Geschichte der Juden in Sachsen besichtigt werden. Die Wanderausstellung stammt von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und wurde mit Tafeln zur Lichtensteiner Geschichte ergänzt.

Zwischen den 1880er Jahren und 1940 lebten und arbeiteten in Lichtenstein Frauen, Männer und Kinder, die zur israelitischen Religionsgemeinde gehörten. Einer von ihnen gründete ein Textilkaufhaus, ein Chemnitzer Kaufmann baute eine Weberei auf, eine alleinerziehende Mutter hatte einen Hutladen und später ein Schokoladengeschäft und zwei Brüder kleideten die Lichtensteiner zu festlichen Anlässen ein. 1933 änderte sich ihr Leben. Es gab Denunziationen, Staatsbürgerschaften wurden aberkannt, dienstliche Reisen verweigert. Der Leidensweg endete für viele dieser Menschen in Konzentrationslagern, wo sie ermordet wurden. Nur wenigen gelang die Flucht.

Schulen können sich zur Ausstellung unter der Telefonnummer 037204 86453 anmelden.



Auszubildende des BSZ für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein beim Besuch der Ausstellung

Foto: Anne-Sophie Bernera

Das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein nimmt die museumspädagogischen Angebote sehr gern wahr.

Am **Dienstag, dem 21. Juli 2015**, findet im Stadtmuseum Lichtenstein, Ernst-Thälmann-Straße 29 in der Sonderausstellung eine Vortragsveranstaltung im Rahmen der Reihe des Museumskaffeeklatsches „**Zur Geschichte der Lichtensteiner Juden: Die Familien Joseph und Boas**“ statt.

In der Veranstaltung spricht u. a. Herr Dr. Jürgen Nitsche, Historiker, Autor und Kurator aus Mittweida (Sachsen) mit den Schwerpunkten Geschichte der Juden in Sachsen, insbesondere in der Zeit des Nationalsozialismus. Die musikalische Umrahmung gestalten die Callnberger Fidelisten der Jugendkunstschule an der Europäischen Grundschule Lichtenstein unter Leitung von Andrea Voigt.

Kaffee ab 14:30 Uhr, Vortrag: 15:30 Uhr

25 Jahre Peter Luthe Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Auch für Peter Luthe war 1990 ein aufregendes und wichtiges Jahr. Der Dipl. Bauingenieur nutzte vor 25 Jahren die Chance in dieser Umbruch- und Aufbruchzeit und verwirklichte endlich seinen Traum von der eigenen Firma. Vorangegangene Bemühungen scheiterten bis dahin am rigorosen „Nein!“ der DDR-Behörden. Manchmal sind es die kleinen Zufälle im Leben, die entscheidend sind für den weiteren Weg. Und so erfuhr Peter Luthe durch Zufall im Mai 1990 von den Verfahren zur Bauwerkstrockenlegung der Firma Isotec. Der erfahrene Bauingenieur erkannte das Potential dieser Technologie und wenige Wochen später war er der erste Isotec-Franchisenehmer in Deutschland (heute gibt es in Deutschland und Österreich über 120). Von der ersten Stunde an erfolgte eine professionelle gute Unterstützung durch den Franchisegeber, zu dem sich im Laufe der Jahre ein gutes, freundschaftliches Verhältnis entwickelte.

Am 1. Juli 1990 ging der Chemnitzer Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung an den Start. Peter Luthe hatte das Unternehmen gemeinsam mit einem Partner ge-

gründet, der allerdings nach knapp zehn Jahren eigene berufliche Wege ging. In der Anfangszeit bestand die Firma nur aus den beiden Geschäftspartnern und deren Ehefrauen. Bereits Ende 1990 konnten drei Mitarbeiter eingestellt werden. Heute beschäftigt Peter Luthe fünf Mitarbeiter und drei Subunternehmer. „Ich kann mich auf meine Leute verlassen. Sie sind viele Jahre dabei, hervorragend ausgebildet und motiviert“, versichert Herr Luthe und ergänzt mit einem Schmunzeln: „Meine Frau Heike ist die gute Seele der Firma und eine wichtige Stütze.“

1992 zog der Fachbetrieb aus Platzgründen vom Rotdorn in den Postweg 4b. Eine für Peter Luthe persönlich interessante Erfahrung war ein Auftrag in Südamerika. In Quito (Ecuador) nahm er 1995/96 als bestellter Fachmann Feuchtigkeitsmessungen an historischen Kirchen vor.

Einmal trocken, immer trocken

Im Jahr bewältigt Peter Luthe und sein Team rund 130 Baustellen. Seit Gründung seines Unternehmens hat er über 3500 Häuser



Peter Luthe im Baustellengespräch mit einer Kundin. Foto: Weimershaub trockengelegt, so seine Hochrechnung, darunter viele Eigenheime, aber auch historische Gebäude wie Fachwerkhäuser, Kirchen und öffentliche Bauwerke.

Auch jene Häuser, die bereits vor 25 Jahren vom Chemnitzer Fachbetrieb trockengelegt wurden, haben nach wie vor keine Probleme mit Feuchtigkeit. Dies ist einerseits der Beleg dafür, dass das Isotec-Verfahren technologisch ausgereift ist und dass andererseits das Peter Luthe-Team gute Arbeit abgeliefert.

terstützen u.a. Sportvereine, soziale Einrichtungen und Organisationen.

Trockenlegung mit Isotec – so funktioniert es

Zunächst erfolgt eine Analyse mit modernster Technik, um Art und Umfang der Sanierungsmaßnahme festlegen zu können. Zum Austrocknen werden Bohrochthinjektionskanäle im durchfeuchteten Mauerwerk hergestellt. Darin fügen die Fachkräfte elektrische Spezialheizstäbe ein, die das Mauerwerk kontrolliert auf 160 °C erhitzen und für eine Entfeuchtung der Injektionsebene sorgen. Ist das Mauerwerk trocken, wird heißes Isotec-Paraffin in die Bohrlöcher verfüllt. Es dringt tief in das Mauerwerk ein und härtet aus, verhindert den Kapillartransport der Feuchtigkeit und bildet so eine etwa 15 cm starke, wasserdichte Sperrschicht.

Eine ausführliche Beschreibung des Isotec-Verfahrens sowie das Leistungsprofil des Fachbetriebes finden Sie auch auf der Homepage: www.peterluthe.de

Peter Luthe Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung
Postweg 4b • 09127 Chemnitz • E-Mail: Peter.Luthe@t-online.de • www.peterluthe.de
Telefon 0375 - 4 60 03 55 • kostenlos 0800 - 7 15 88 43

Saxoniade e. V.

13. SAXONIADE vom 2. bis 5. Juli 2015

Internationales Festival für Jugendblasorchester



Blasorchester "Zentrum der Blasmusik" aus Perm, Russland.

Foto: MBA

Vom 2. bis 5. Juli 2015 findet im Landkreis Zwickau das 13. Internationale Festival für Jugendblasorchester, die SAXONIADE, statt.

„Blasmusik non stopp“ heißt es, wenn sich von Donnerstag bis Sonntag 500 junge Musiker aus Deutschland, Bulgarien, Litauen, China, Slowakei und der Tschechischen Republik treffen, um gemeinsam zu musizieren, Erfahrungen auszutauschen und sich näher kennenzulernen. Unter Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Frau Dr. Eva-Maria Stange, werden die teilnehmenden Orchester die große Bandbreite ihres musikalischen Könnens bei den Wertungsspielen einer kompetenten Jury und während der Showprogramme dem breiten Publikum präsentieren.

Der SAXONIADE e. V. hält auch dieses Mal wieder die Fäden bei der umfangreichen Vorbereitung und Durchführung in der Hand. Unterstützt und gefördert wird das Festival durch den Kulturraum Vogtland- Zwickau,

mit den Orchesterleitern und dem SAXONIADE e. V. im kleinen Saal des Schützenhauses, Hohenstein-Ernstthal

Freitag, 3. Juli 2015

10:00 Uhr: „Wertungsspiele“ – die Orchester musizieren vor einer Fach-Jury im großen Saal des Schützenhauses, Hohenstein-Ernstthal
19:00 Uhr: „Musik und Show non stopp“ – die Orchester präsentieren sich mit Konzerten im Wechsel in der Mehrzweckhalle, Hohenstein-Ernstthal

Samstag, 4. Juli 2015

09:00 Uhr: „Wertungsspiele“ – die Orchester musizieren vor einer Fach-Jury im großen Saal des Schützenhauses, Hohenstein-Ernstthal
15:00 Uhr: „Musikschau der Nationen“ – 500 Musiker vereinen sich zu einem großen Gemeinschaftsorchester auf dem Domplatz in Zwickau
18:00 Uhr: „Musikschau der Nationen“ – 500 Musiker vereinen sich zu einem großen Gemeinschaftsorchester auf dem Sportplatz am HOT-Sportzentrum, Hohenstein-Ernstthal

19:30 Uhr: „Musik und Show non stopp“ – die Orchester präsentieren sich in der Mehrzweckhalle, Hohenstein-Ernstthal

Sonntag, 5. Juli 2015

11:00 Uhr: „Preisträgerkonzert“ – die besten Orchester werden ausgezeichnet und geben ein Konzert im großen Saal des Schützenhauses, Hohenstein-Ernstthal

Anschließend: Dankeschön Konzerte der einzelnen Orchester in den umliegenden Städten und Gemeinden

die Sparkasse Chemnitz, die Stadt Hohenstein-Ernstthal, die Stadt Zwickau, dem Landkreis Zwickau, Dicks-Domin und Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH, enviaM – mitteldeutsche Energie AG und der FV Frische Vielfalt Service GmbH.

Mit einer Zentralisierung der Hauptveranstaltungen im Schützenhaus und im HOT-Sportzentrum, publikumsorientierten Showprogrammen der teilnehmenden Orchester, einem ansprechenden gastronomischen Angebot und natürlich der Musikschau der Nationen auf dem Kunstrasenplatz in Hohenstein-Ernstthal und in Zwickau auf dem Domplatz wollen die Organisatoren in diesem Jahr die SAXONIADE noch attraktiver und abwechslungsreicher für die Musiker und das Publikum gestalten und freuen sich über viele Besucher bei den einzelnen Veranstaltungen.

Programm

Donnerstag, 2. Juli 2015

18:00 Uhr: „Eröffnungsveranstaltung“

Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter:
Telefon: 0371 65622100

E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU - AMTliche MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Jörg Maschek
Mediaberater für Printmedien
(zertifiziert)

Büro: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 7
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 6515-26416
Fax 0371 656-27640
Mobil 0170 1660992
E-Mail: joerg.maschek@blick.de

BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU - AMTliche MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Marko Möbius
Mediaberater für Printmedien

Büro: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 7
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 6515-26414
Fax 0371 656-27640
Mobil 0176 72360337
E-Mail: Marko.Moebius@blick.de

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



MEHR RAUM FÜR STIL.
Der Neue ŠKODA Superb.



JETZ
PROBEFAHREN

Luxuriöses Raumangebot und Cleverness bis ins Detail. Mit dem Superb ist es ŠKODA gelungen, höchste Ansprüche an Mobilität auf einzigartige Weise zu verbinden. **Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt in unserem Autohaus in Glauchau.**

Kraftstoffverbrauch / in l/100 km, innerorts: 8,7-4,7, außerorts: 6,0-3,6, kombiniert: 7,0-4,0. CO₂-Emission, kombiniert: 165-103 g/km, (gemäß VO (EG) Nr.715/2007). Effizienzklasse: D-A+

ŠKODA Autohaus
Bert Müller GmbH
Glauchau, Tel. 03763.797040
Meerane, Tel. 03764.50060
www.skodanews.de

müller
GLAUCHAU - MEERANE

SOMMER-KOHLE-PREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.

	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Brikkett (1. Qualität)	► 10,40	► 9,40
Deutsche Brikkett (2. Qualität)	► 9,40	► 8,40

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikkett, Holzbrikkett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Die ŠKODA
Gefällt-mir-Wochen.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Jetzt Gefällt-mir-Vorteile sichern!
Mit Editionsmodellen bis zu 3.600,- € Preisvorteil.
Für Ihren Gebrauchten 2.000,- € mehr!

Autohaus ZEIDLER GmbH

Mylau, Reichenbacher Str. 39 u. Service Lichtentanne direkt a.d. B 173
Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30 Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30

www.skoda-zeidler.de

IHR KÜCHENPARTNER seit 25 JAHREN in der REGION

Jetzt:

**Jubiläums-
rabatte sichern!**

JELU KÜCHEN

08056 Zwickau · Reichenbacher Straße 150
Tel.: 03 75/3 03 16 22 · www.jelu-kuechenmarkt.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

Infoveranstaltung am 15. Juli



„Schöne Zähne bedeuten mehr Lebensqualität“



Dr. Dr. Pohl

Family Dental, Jahnsdorf: „Zahnimplantate bieten festen Biss und sicheren Halt!“

„Schöne und feste Zähne sind heute durch Zahnimplantate für jeden Menschen möglich“, sagt einer, der sich bestens auskennt: Dr. Dr. Andreas Pohl, Zahnarzt und Facharzt für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie, führt zusammen mit seiner Frau, Dr. Carmen Pohl, eine überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft mit Standorten in Jahnsdorf und Zwönitz. Das Angebot umfasst die gesamte Bandbreite an hochwertigen zahnmedizinischen und implantologischen Leistungen – darunter auch anspruchsvolle Versorgung für den zahnlosen Kiefer und Knochenaufbaumaßnahmen. Die anschließende prothetische Versorgung wird im zahntechnischen Meisterlabor gefertigt, welches sich über der Praxis befindet.

Kleine Stifte mit großer Wirkung

Zahnimplantate sind künstliche Zahnwurzeln aus Titan, die fest mit dem Kieferknochen verwachsen. Solche Konstruktionen sind heute imstande, Kronen und auch große Brücken zu tragen. Eine Prothese abends ins Glas legen zu müssen, ist eine Situation, die heutzutage kaum noch jemandem widerfahren muss. „Das Prinzip beim Implantat ist dasselbe wie bei einem Dübel, im Grunde sogar noch besser, denn ein Dübel verwächst schließlich nicht mit der Wand“, erklärt Herr Dr. Pohl.

Zahnersatz aus dem Meisterlabor

Auch der Zahnersatz, mit dem die Implantate versorgt werden, wird im Meisterlabor direkt über der Praxis in Jahnsdorf hergestellt. So sorgen kurze Kommunikations- und Arbeitswege dafür, dass der Patient schnellstmöglich seinen fertigen Zahner-

satz erhält. Insbesondere bei Implantatversorgungen ist dies von großem Vorteil. Bei der Fertigung sind höchste Qualitätsstandards ebenso maßgebend wie die individuellen Wünsche des Patienten: „Der Patient erhält von uns nur solche Zähne, die ihm auch gefallen“, so Herr Dr. Pohl.

Voraussetzungen für Implantate

Eine Implantation ist in vielen Fällen möglich. Allerdings sollte man bei starken Rauchern oder Parodontitis-Patienten aufgrund der Einheilchancen im Einzelfall abwägen, ob eine andere Versorgung sinnvoller ist. Ansonsten können Patienten jeden Alters all die Vorteile von Implantaten nutzen. Selbst, wenn zu wenig Kieferknochen vorhanden ist, ist nach einem Knochenaufbau auch in diesem Falle eine Implantation möglich.

Patientenversorgung ist Teamleistung

Dr. Dr. Pohl und Prof. Dr. Dr. Zenk der seit September 2009 in der Gemeinschaftspraxis angestellt ist, sind für die Implantation und Chirurgie zuständig, Dr. Carmen Pohl und Dr. Anne-Kathrin Bruder sind für die Prothetik und Zahnerhaltung zuständig. Um Prophylaxe und Zahnreinigung kümmert sich die Dentalhygienikerin Katrin Meischner mit ihrem Team.

Wenn Sie mehr über Implantate wissen möchten, informieren Sie sich kostenfrei auf der kommenden Patienten-Infoveranstaltung von Family Dental. Diese findet am **15. Juli 2015** in den Räumen der **Family Dental Zahntechnik, Chemnitz Str. 61a, 09387 Jahnsdorf** statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch an unter **03721-36005**.

Vier Fragen an Herrn Dr. Dr. Andreas Pohl, zertifizierter Implantologe und Geschäftsführer der Family Dental Zahntechnik GmbH in Jahnsdorf.

Herr Dr. Pohl, das Implantat ist heute immer stärker gefragt. Wie erklären sie sich das?

Implantate können heute das leisten, was sich die meisten Patienten unter modernem Zahnersatz vorstellen: sichere Funktion, natürliche Ästhetik und höchster Tragekomfort. Dies und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten – vom Einzelzahnersatz über die Ver-

ankerung von Brücken und Prothesen – sprechen für das Implantat.

Seit wann implantieren Sie?

Vor 21 Jahren habe ich bei Implantationen an der Universität bereits mitoperiert, vor 19 Jahren habe ich meine ersten Implantate selbst gesetzt, und bis jetzt sind es mehrere Tausend geworden.

Wo sehen Sie die Vorteile gegenüber herkömmlichem Zahnersatz?

Im Gegensatz zu herkömmlichen Brücken müssen bei Implantatversorgungen Zähne nicht mehr

beschaffen werden. Der Patient kann mit implantatgetragenen Zahnersatz lachen, sprechen und kauen wie mit natürlichen Zähnen, was einen deutlichen Gewinn an Lebensqualität darstellt.

Welche Neuigkeiten gibt es bei Ihnen?

Bei einer computergestützten Planung der Implantationen können wir neuerdings die Brücken schon vor der Implantation herstellen und in vielen Fällen gleich während der Operation einsetzen. Dies erhöht erheblich den Patientenkomfort.

Vielen Dank für das Gespräch.



Begrenzte Plätze!
Sofort anmelden bis **13.07.**
unter Tel. **03721 36005.**
EINTRITT FREI!

Zahnimplantate

Infoveranstaltung: 15. Juli 2015, 19:00 Uhr

Fest zubeißen und strahlend lächeln können!

Erfahren Sie alles aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie!



Family Dental Zahntechnik GmbH

Chemnitzer Str. 61a | 09387 Jahnsdorf (neben Heyde-Keramik)

Telefon: 03721 36005

Referent: Dr. Dr. Andreas Pohl

FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
19 Jahre implantologische Erfahrung



Family Dental
Jahnsdorf

www.family-dental.de